

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine
ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine
ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 71.

Leipzig, Freitag den 27. März 1903.

70. Jahrgang.

Vielfachen Wünschen nachkommend

habe ich mich entschlossen, von

②

Stubenrauch, Hans, Bilder zu Fritz Reuter's Werken

mit begleitendem Text von Paul Warneke

eine

Volks-Ausgabe

zu veranstalten. Dieselbe wird zuerst in

22 Lieferungen à 25 Pf. ord.

erscheinen, und gelangt die erste Lieferung in den nächsten Wochen zur Ausgabe.

Die Original-Ausgabe wurde in mehreren Tausend Exemplaren abgesetzt und hat

überall die grösste Freude

hervorgerufen.

Die glänzendsten Kritiken

sind in den besten Zeitungen und Zeitschriften erschienen. Der Ladenpreis von 12.50 Mk. ermöglichte es jedoch der breiten Masse nicht, das vorzügliche Werk anzuschaffen, durch die bedeutend billigere Volksausgabe ist jedoch dem Werk das Eindringen in die breitesten Volksschichten möglich.

Ich liefere bar mit $33\frac{1}{3}\%$ und $11/10$, Lieferung 1 in grösserer Anzahl à cond. und darf wohl höflichst um baldigste Uebersendung der Bestellungen bitten. Das Unternehmen wird

nur hier angezeigt.

Firmen, die sich besonders für obiges Werk verwenden wollen, wollen sich freundlichst direkt an mich wenden.

Bestellzettel anbei!

Berlin W. 57,
Bülowstr. 51

Rich. Eckstein Nachf.
H. Krüger.

Demnächst erscheint:

①

Die Frauenreformkleidung

Ein Beitrag zur Philosophie, Hygiene und Aesthetik des Kleides

von

Dr. Heinrich Pudor

Preis brosch. Mk. 3.50 ord., Mk. 2.65 no., Mk. 2.10 bar; eleg. gebd. Mk. 5.— ord., Mk. 3.— bar.
Freiexemplare 7/6.

Der in den weitesten Kreisen nach Verdienst geschätzte Kunstschriftsteller Dr. Heinrich Pudor gibt in dieser Schrift über die Frauen-Reform-Kleidung die modernsten Gedanken und Ausführungen, die dem heute so brennend gewordenen Thema gewidmet werden können. Sein Werk ist ein umfassender Beitrag zur Ästhetik des modernen Kleides, auf der Grundlage der durchgebildetsten hygienischen Anschauungen; ferner zieht Pudor die ästhetische Entwicklung der Kleidung in ihren bedeutendsten historischen Epochen, wie der Antike und der Renaissance, bei letzterer vornehmlich nach berühmten Bildern und Porträts, reichlich mit heran. Das mit ca. 60 Illustrationen geschmückte Buch dürfte gerade in diesen Tagen, wo die Korsettfabrikanten sich zu einem Ring zusammenschlossen, um für ihre Produkte sogar wissenschaftlich agitieren zu lassen, höchst willkommen sein, und jede Frau kann daraus die tiefste Anregung, Belehrung und Förderung schöpfen.

Verlangzettel anbei!

Leipzig, 25. März 1903.

Hermann Seemann Nachfolger.

Soeben erschien:

Wilhelm Busch-Album Humoristischer Hausschatz

11. Auflage (71.—75. Tausend)

1500 Bilder mit dem Porträt des Verfassers
nach

Franz von Lenbach.

Originell und elegant gebd. M. 20.— ord.,
M. 14.— bar. Freiexemplare 11/10.

Irgendwelche Empfehlung brauchen wir einer neuen Auflage des „**Wilhelm Busch-Albums**“ nicht mehr mit auf den Weg zu geben. Für alle, welche sich je mit dem Vertriebe dieses „**Hausschatzes**“ befasst haben, ist es eine

„Quelle dauernden Verdienstes“

geworden. — Wilhelm Busch — den der Fran-
zose Grand Carteret den „**König des Humors**“
nennt — ist heute ein „Klassiker“ geworden, der
in keiner Bücherei fehlen darf. Es genügt, darauf
hinzuweisen, dass die 10. Auflage (63.—70. Tau-
send) in **kaum 6 Monaten vergriffen war.**

Wir können **ausnahmslos nur fest resp.
bar** liefern.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Fr. Bassermann'sche Verlagsbuchhandlung.

München, Mitte März 1903.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreispaltige Bettzettel oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegefuhe. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 71.

Leipzig, Freitag den 27. März 1903.

70. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Der Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Bekanntmachung.

Leipzig, 24. März 1903.

Als Mitglieder wurden aufgenommen die Herren:

Alfred Hoffmann in Fa. C. F. Kahnt Nachf.

Paul Raumann, Direktor der Fa. Kunstdruck- u. Verlagsanstalt Bezel & Raumann, A.-G.

C. Reinicke,
Vorsteher.

Rudolf Winler,
Schlagmeister.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

J. Anderson in Dorpat.

Goebel, Prof. Fr.: Briefe aus alter Zeit. (I. Von Jena an den Embach, 1828. II. Einiges aus der Steppenreise, 1834.) (274 S.) 8°. '02. n. 2. 40

Hagentorn, Alex.: Bemerkungen üb. die weisse Linie u. üb. den Bruch der Bauchwand. Diss. (108 S.) gr. 8°. '02. n. 2. 50

Rigault, Hippolyte: Das Duell. Vorwort u. Uebersetzg. von G. v. Samson-Himmelfsterna. (19 S.) gr. 8°. '03. n. —. 80

G. D. Baedeker, Verlag in Essen.

Koppe u. Diekmann's Geometrie zum Gebrauch an höheren Unterrichtsanstalten. III. Tl. (2. Aufl.) Ausg. f. Reallehranstalten. Grundlagen der darstell. Geometrie. — Die wichtigsten Sätze üb. Kegelschnitte in elementar-synthet. Behandlg. Von Realgymn.-Oberlehr. Dr. R. Knops. — Analytische Geometrie der Ebene. Von Prof. Dr. Jos. Diekmann. (VI, 240 S. m. 187 Fig.) gr. 8°. '03. Geb. in Leinw. n. 3. 20

Karl Bauch Verlag in Gera.

Aster, Archit. Geo.: Entwürfe zum Bau billiger Häuser f. Arbeiter u. kleine Familien m. Angabe der Baukosten. 11. Aufl. (16 Taf. m. 6 S. Text.) Fol. '03. n. 3. —

Rud. Bechtold & Comp. in Wiesbaden.

Annalen des Vereins f. nassauische Altertumskunde u. Geschichtsforschung. 33. Bd. 1902. 1. Heft. (188 S. m. 22 Abbildgn., 10 lith. Taf. u. 1 Bildnis.) Lex.-8°. In Komm. '03. bar n. 8. —

J. Bolke'sche Buchh. in Gebweiler.

Casper, Dir., u. Mittelsch.-Vorst. Dammert: Rechenbuch f. Stadt- u. Landschulen, bearb. unter Mitwirkg. mehrerer Schulmänner. 2. Heft. gr. 8°. n. —. 40
2. Zahlenraum von 1—1000. Unendlicher Zahlenraum. Dezimalrechnen. 5. Aufl. (80 S.) '03. n. —. 40.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 70. Jahrgang.

Schlesische Buchdruckerei, Kunst- u. Verlags-Anstalt v. S. Schottlaender in Breslau.

Seller, S.: Die echten hebräischen Melodien. Uebersetzungen. Aus dem Nachlasse hrsg. Prof. Dr. Dav. Kaufmann. 2. Aufl. (XXX, 284 S.) gr. 8°. '03. n. 4. —; geb. n. 5. —

Philippi, Fel.: Das Erbe. Schauspiel. 2. Aufl. (178 S.) 8°. '03. n. 2. —; geb. n. 3. —

— Das dunkle Thor. Schauspiel. (187 S.) 8°. '03. n. 2. —; geb. n. 3. —

Polster, Ludw.: Ines de Castro. Dramatisches Gemälde. (110 S.) 8°. '03. n. 1. 50; geb. n. 2. 50

Buchhandlung der Evangel. Gesellschaft in Elberfeld.

Herbst, Past. F.: Bedenke das Ende! 7 Betrachtgn. üb. die letzten Dinge. 2., verm. Aufl. (102 S.) 8°. '03. Geb. in Leinw. n. 1. —

Keefer, Past. Eduard: Jesus allein! Schlichte Zeugnisse, seiner teuren Gemeinde Elberfeld beim Abschied dargereicht. (144 S.) 8°. '03. Kart. n.n. 1. 30; geb. in Leinw. n. 1. 80

Buchhandlung des Waisenhauses in Halle.

Bismarck, Fürst v.: Ausgewählte Reden. Zum Gebrauche f. die oberste Stufe höherer Schulen zusammengestellt u. m. e. Vorworte eingeleitet v. Minist.-R. z. D. Dr. Aug. Baumeister. Mit e. Brustbild Bismarcks nach e. Gemälde von F. v. Lenbach. (248 S.) gr. 8°. '03. Geb. in Leinw. n. 1. 80

Echtermeyer, Thdr.: Auswahl deutscher Gedichte f. höhere Schulen. 34. Aufl., hrsg. v. Alfr. Rausch. (XXXII, 978 S.) gr. 8°. '03. n. 3. 60; geb. in Schulbd. n. 4. 30; in Geschenkbd. n. 5. —

Friedrich Bull in Straßburg.

Meyer, Sem.-Dir. K.: Landwirtschaftliches Rechenbuch. Nebst e. Anh., enth. die Arbeiter-Versicherung, Muster f. einfache Buchführg. u. geschäftl. Aufträge. Schülerheft. 9. Aufl. (42 S.) 8°. '03. n. —. 40

Sering, Musikdir. Prof. F. W.: Elfaß-lothringischer Viederfranz. Auswahl ein- u. mehrstimm. Lieder f. Schule u. Haus. Op. 87, 1—3. 3. Heft. Lieder f. die Oberstufe. 30., verb. Aufl. (40 S.) 8°. '03. n.n. —. 30

Oscar Coblenz in Berlin.

Sitzungsberichte der laryngo-otologischen Gesellschaft München. 2. Jahrg. (1902). [Aus: 'Monatsschr. f. Ohrenheilkde.'] (32 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. ('03.) n. 1. 50

Hermann Costenoble in Berlin.

Wedekind, Donald: Ultra montes. Roman. (295 S.) 8°. '03. n. 4. —; geb. n. 5. —

Oscar Damm in Dresden.

Gutberlet, Heinr.: Böhmerland, deutsches Land! Kampflieder aus der Ostmark. 2. Aufl. (48 S.) gr. 8°. ('03.) n. —. 50

Otto Dreher in Berlin.

Loewenthal, Dr. Eduard: Organische Neubildung u. Regeneration od. die Biologie im Lichte der Fulguro-Genesis. (13 S.) gr. 8°. '03. bar —. 50

Rudolf Düster's Verlagbuchh. in Görlitz.

Regenthin, Bast. Ernst: Im Hause des Herrn. Ein Hülfsbuch f. alle Freunde des Gotteshauses, enth. erprobte Liturgien zu den Nebengottesdiensten in der evang. Kirche, auch f. die häusl. Erbauung, sowie die Ordng. f. die Prüfg. der Konfirmanden u. f. die Einsegnungsfeier nebst etl. Anweisgn. f. die Beteiligg. der Gemeinde an den kirchl. Handlgn. (48 S.) 8^o. '03.
Kart. n. — 50

Dürsch'sche Buchh. in Leipzig.

Karte der Prov. Posen. 1:1,197,000. 25,5×20 cm. Farbdr. ('03.)
n.n. — 06

Nasche, Schuldir. Emil: Die Elemente der Gesetzeskunde u. Volkswirtschaftslehre. Ausg. A. Ein Leitfad. f. den Unterricht in sächs. Fortbildungsschulen u. zum Selbstunterricht auf Grund des offiziellen Lehrplans f. die Fortbildungsschulen des Königr. Sachsen. 1. Tl.: Das Wichtigste üb. Verfassg., Gesetzgeb. u. Verwaltg. des Königr. Sachsen u. des Deutschen Reiches. 2. Tl.: Volkswirtschaftliche Lehren. 5. verb. Aufl. (40 S.) gr. 8^o. ('03.)
n.n. — 25

Richard Eckstein Nachf. in Berlin.

Eckstein's illustrierte Romanbibliothek. III. Jahrg. 8. u. 9. Bd. gr. 8^o.
Je n. 1. —; geb. je n. 1. 50

8. Rüst, Edela: Mammons Geleit. Roman. Mit Buchschmuck v. P. Wendling. 1.—10. Taus. (182 S.) ('03.) — 9. Duncker, Dora: Die Goldfliege. Roman. Illustriert v. Hans Stubenrauch. 3.—12. Taus. (155 S.) ('03.)

J. Engelhorn in Stuttgart.

Engelhorn's allgemeine Roman-Bibliothek. 19. Jahrg. 16. Bd. 8^o.
bar n. — 50; geb. in Leinw. n. — 75

16. Boradowska, Marguerite: Die Stimme des Blutes. (Pour Noël.) Roman. Aus dem Franz. v. Alwina Stischer. (176 S.) '03.

Franck'sche Verlagsh. in Stuttgart.

Regensberg, Fr.: Königgrätz. Ein Schlachtenbild. Mit Illustr. v. R. Gutschmidt, 2 Karten u. einigen an Ort u. Stelle aufgenommenen Ansichten v. L. Burger. 5. u. 6. Aufl. (Je 96 S.) gr. 8^o. '03.
n. 1. —

Wilhelm Fried, Hofbuchh. in Wien.

Schuppli, Dr. Paul, u. Adf. Bischofberger: Eine alpwirtschaftliche Reise steierischer Landwirte in die Schweiz. (93 S. m. 41 Abbildgn. u. 1 farb. Karte.) Ver.-8^o. '02.
bar n.n. 2. —

Carl Fromme, Hofbuchh. in Wien.

Turba, Priv.-Doz. Dr. Gust.: Geschichte des Thronfolgerechtes in allen habsburgischen Ländern bis zur pragmatischen Sanktion Kaiser Karls VI. 1156 bis 1732. (IV, 415 S.) gr. 8^o. '03. n. 8. —
Will, Post-Kontroll. Rud.: Der Amtsunterricht f. die k. k. Postverwalter. Hrsg. u. nach amtl. Quellen erläutert. (X, 235 S.) gr. 8^o. '03. n. 3. 50

Carl Georgi in Bonn.

Partheil, Prof. Dr. A.: Kurzgefasstes Lehrbuch der Chemie f. Mediziner u. Pharmazeuten. Anorganischer Tl. 2. Abtlg.: Metalle. (VIII u. S. 279—580 m. Abbildgn.) gr. 8^o. '03. n. 5. —

Hahn'sche Buchh. in Hannover.

Lesebuch f. Bürgerschulen. Hrsg. vom Lehrerverein der Stadt Hannover. Für 6- bis 8klass. Schulen. 2. Tl. 9. Aufl. (XII, 384 S. m. Abbildgn.) gr. 8^o. '03.
n. 1. —; Einbb. n.n.n. — 25

Übungsschule in der deutschen Sprache. Hrsg. vom Lehrerverein Hannover-Binden, eingetragener Verein. 3 Stufen. 8^o.
Kart. n. 1. 30

I. 20. Aufl. (III, 40 S.) '03. n. — 20. — II. 20. Aufl. (IV, 130 S.) '03. n. — 50. — III. 14. Aufl. (VI, 140 S.) '03. n. — 60.

Alfred Hölder in Wien.

Abhandlungen der k. k. zool.-botan. Gesellschaft in Wien. II. Bd. 2. Heft. Lex.-8^o.
n. 9. 40

2. Porsch, Dr. Otto: Die österreichischen Galeopsisarten der Untergattung Tetrahit Reichb. Versuch e. natürl. Systems auf neuer Grundlage. Mit 3 Taf. (126 S.) '03. n. 9.40.

Dr. iur. Ludwig Huberti in Leipzig.

Looss, Ingen. G.: Welche naturwissenschaftlichen Kenntnisse braucht der moderne Kaufmann? Die Ausnutzg. der Naturkräfte zum Beginn des 20. Jahrh. im Dienste des Handels u. der Industrie. Mit 53 Orig.-Abbildgn. u. e. Bilderanh. (Dr. Ludw. Huberti's moderne kaufmänn. Bibliothek.) (VIII, 145 S.) gr. 8^o. ('03.)
Geb. in Leinw. n. 2. 75

S. Karger in Berlin.

Guttman, Dr. W.: Zoologie f. das Physicum. 3., verm. u. verb. Aufl. (VI, 114 S.) 8^o. '03. Geb. in Leinw. u. durchsch. n. 2. 40
Moser, Assist.-Arzt Dr. Paul: Ueber die Behandlung des Scharlachs m. e. Scharlach-Streptokokkenserum. Mit e. Uebersichtstab. u. 42 Curven auf 5 Taf. [Aus: »Jahrb. f. Kinderheilkde.«] (118 S.) gr. 8^o. '03. n. 4. —
Verhandlungen der Berliner dermatologischen Gesellschaft. Hrsg. v. dem Vorstande des Vereins. Jahrg. 1901/1902. [Aus: »Dermatolog. Ztschr.«] (VII, 120 S.) gr. 8^o. '03. n. 3. —

Gg. Meiter in Passau.

Schematismus der Geistlichkeit des Bisth. Passau f. d. J. 1903. Mit e. Chronik des J. 1902. (261 S.) gr. 8^o. bar n. 2. 40
Schmöller, Alerikalfem.-Repetit. Dr. L.: Die scholaistische Lehre v. Materie u. Form. Neuerdings dargestellt m. Rücksicht auf die Tatsachen u. Lehren der Naturwissenschaft. (63 u. III S.) gr. 8^o. In Komm. '03. n.n. — 60

Höfling'sche Buchh. in Leipzig.

Thieß, Paul: Die Landwirtschaft in Bulgarien. Diss. (113 S.) gr. 8^o. '02. bar n.n. 1. 60

Lehmann & Benzel in Wien.

Schreier, Jos.: Graphostatische Untersuchung des elastischen Kreisbogengewölbes. [Aus: »Ztschr. d. öst. Ingenieur- u. Architekten-Vereines.«] (21 S. m. 1 Taf.) gr. 8^o. '03. bar n.n. — 60

W. Rauke Söhne in Hamburg.

Albert, Hauptm. Hans v.: Kurzer Abriß der Geschichte des 2. hanseatischen Infanterie-Regiments Nr. 76. Ein Auszug aus vorhandenen Werken. Mit dem Bilde der Schlacht v. Voigny u. 3 Kartenstizzen. (32 S.) gr. 8^o. '03. Kart. n. — 80

Hj. Möller's Univ.-Buchh. in Lund.

Kock, Ernst A.: Repetitorium der deutschen Formenlehre. (16 S.) 8^o. ('03.) n. — 30

Georg Nauck in Berlin.

Taschenbuch f. den Kyffhäuser-Verband der Vereine deutscher Studenten. In 4. erweiterter u. ergänzter Aufl. hrsg. im Auftrage der Verbands-Taggn. v. 1901 u. 1902 durch Dr. Otto Hörsch. (164 S.) 12^o. In Komm. '03. Geb. in Leinw. n.n. 1. 25

Moritz Perles in Wien.

Assecuranz-Compass. Jahrbuch f. Versicherungswesen, hrsg. v. Bank-Control. G. J. Wischniowsky. 11. Jahrg. 1903. (XIV, 912 S.) gr. 8^o. In Komm. Geb. in Leinw. n. 20. —

C. Regenhardt in Berlin.

Bühler's, Louis, Rundschrift. Systematische Anleitung zum Selbstunterricht u. Gebrauch in Schulen, höh. Lehranstalten etc. 13. Aufl. (VIII, 24 S.) qu. gr. 4^o. ('03.) n. 1. —

Georg Reimer in Berlin.

Schiemann, Prof. Dr. Th.: Deutschland u. die große Politif anno 1902. (466 S.) gr. 8^o. '03. n. 6. —; geb. n. 7. —

Kenger'sche Buchh. in Leipzig.

Klincksieck, Fr.: Französisches Lesebuch f. die oberen Klassen höherer Lehranstalten. (236 S.) 8^o. '03. Geb. in Leinw. n. 2. 25
Musmacher, C.: Leitfaden u. Aufgabensammlung f. den propädeutischen geometrischen Unterricht. (32 S.) 8^o. '03. Kart. n. — 50

Joseph Safar in Wien.

Publikationen, militärärztliche. Nr. 73 u. 76. n. 12. 90

73. Kamen, Laborat.-Vorst. Stabsarzt Dr. Ludw.: Anleitung zur Durchführung bakteriologischer Untersuchungen f. klinisch-diagnostische u. hygienische Zwecke. Mit 118 Fig. im Texte u. 76 Photogrammen auf 12 Taf. (VIII, 311 S. m. 12 Bl. Erklärgn.) gr. 8^o. '03. n. 8.40; geb. in Leinw. n. 9.60. — 76. Jerzabek, Regts.-Arzt Dr. Ant.: Wandtafeln f. den Unterricht im Sanitätshilfsdienste. 219 Fig. auf 12 Taf. m. (untergedr.) erklär. Text. 86,5×46 cm. '03. n. 4.50; auf Pappe in Karton n. 10.—

Schlesier & Schweikhardt in Straßburg.

Bayer, Prof. Dr. Heinr.: Vorlesungen üb. allgemeine Geburtshilfe. 1. Bd. 1. Heft. Entwicklungsgeschichte des weibl. Genitalapparates. Mit 12 Taf. in Lichtdr. u. 33 Abbildgn. im Text. (104 S.) gr. 8^o. '03. n. 8.—

A. F. Schlöffel in Leipzig.

Floda, F. G.: Tausend Geistesblitze. Systematische Anleitung, jedes Gesprächsthema durch witzsprüh. Redewendgn., Wortspiele, Vergleiche, Sarkasmen u. andere originelle Einfälle zu würzen. 1. Bd. 4. Aufl. (64 S.) 8°. ('03.) n. 1. —

Richard Schock in Berlin.

Ostertag, Prof. Dr. R.: Leitfaden f. Fleischbeschauer. Eine Anweisung f. die Ausbildg. als Fleischbeschauer u. f. die ämtl. Prüfng. 4. Aufl. (XII, 217 S. m. 150 Abbildgn.) gr. 8°. '03. Geb. in Leinw. n. 6. 50

Schulbuchhandlung v. F. G. L. Grefler in Langensalza.

Asmus, Fr.: Die moderne Pädagogik. Eine Sammlg. wertvoller pädagog. Abhandlgn., Aufsätze u. Vorträge aus der neuern Pädagogik. Ein pädagog. Lese- u. Lernbuch zum Studium f. Lehrer u. Lernende hrsg. 1. Bd. (VI, 346 S.) gr. 8°. '03. 3. —

Bamberg, Fr.: Die neuen (sog. Eisenacher) Perikopen des Kirchenjahres. Eine schulgemäße Auslegg. f. Lehrer u. Seminaristen. 1. Tl.: Evangelien. (VI, 202 S.) gr. 8°. '03. 2. 25

Fett, W. A.: Konferenzarbeiten. Sammlung v. Entwürfen, Dispositionen, Thesen u. Themen aus den verschiedensten Gebieten der Pädagogik. Als Material f. Konferenz- u. Prüfungsarbeiten zusammengestellt. III. Bd. (VIII, 476 S.) gr. 8°. '03. n. 4. —; geb. n. 5. —

Fischer's, J., Lehrbuch der Stilistik, Metrik u. Poetik. Zum Gebrauche an Mittel- u. höheren Schulen u. zum Selbstunterrichte bearb. v. Töchterch. Dir. Dr. Geo. Junl. 6., verm. u. verb. Aufl. (VI, 161 S.) gr. 8°. '03. 1. 80

Geyer, Lehr. Alb.: Die Rechtschreibung in unseren Landschulen. Eine prakt. Anleitung. m. 318 Übungsaufgaben u. 134 pass. Diktaten f. die Mittel- u. Oberstufe. Nach der neuesten deutschen Rechtschreibg. umgearb. 4., verb. u. erweit. Aufl. (VIII, 119 S.) 8°. '03. 1. 20

Grefler's, F. G. L., neue Jugendbücherei. 7.—9. Bd. (Mit je 1 Titelbild.) 8°. Geb. je 1. 50

7. Grimm, Brüder: Kinder- u. Hausmärchen. 2. Auswahl. Für Kinder von 8—10 Jahren. (110 S.) '03. — 8. 9. Bieder, Karl Friedr.: Griechische Götter- u. Heldenagen. 2. Tl. Der trojan. Krieg. Für das Alter von 12—14 Jahren. (256 S.) '03.

— Klassiker der Pädagogik. 1. Bd. 8°. 4. 50; geb. n. 5. 20

1. Wagner, Dr. Ernst: Vollständige Darstellung der Lehre Herbart's. (Psychologie, Ethik u. Pädagogik.) Aus sämil. Werken u. m. eigenen Worten des großen Denkers übersichtlich u. systematisch geordnet u. zusammengestellt. Zum Studium f. Lehrer u. Freunde der Pädagogik hrsg. 10. Aufl. (VIII, 398 S. m. 1 Bildnis.) '03. 4. 50; geb. n. 5. 20

Hahn, H.: Gute Lebensformen im Hause u. in der Gesellschaft. Leitfaden f. alle Stände. (VIII, 171 S.) 8°. '03. 1. 80

Horn, Lehr. Gust. Wilh.: Hilfsbuch beim Unterricht in der Literaturgeschichte. Zum Gebrauch in Präparanden-Anstalten u. oberen Klassen der Bürgerschule. (Nach Maßgabe des Normal-Lehrplans f. Präparanden-Anstalten vom J. 1878.) 10. Aufl. (VIII, 158 S.) 8°. '03. n. 1. —; geb. n. n. 1. 30

Laacke, Karl: Schulrechts-Lexikon. Enth.: Gesetzliche Bestimmgn., behördl. Verordngn. u. gerichtl. Entscheidgn. auf dem Gebiete des Schulwesens in Preußen. Ein Hand- u. Nachschlagebuch f. Schulbehörden, Schulaufscher, Lehrer u. Lehrerinnen. Hrsg. in von A bis Z abgeschlossenen Heften. 4. Heft. (IV, 80 S.) gr. 8°. '02. 1. 20

Naturgeschichte nach Lebensgemeinschaften. Für die Volksschule bearb. v. mehreren Lehrern. 4. Heft. 12°. — 60
4. Der Wald. 5. verb. Aufl. (IV, 84 S.) '03. — 60.

Schmitt, Lehr. P.: Aufgabensammlung f. das gemeinschaftliche Schnellrechnen. (III, 124 S.) 8°. '03. 1. 20

— Methodische Behandlung der gemeinen u. Dezimalbrüche. (45 S.) 8°. '03. — 60

Seidel, L. G.: Das siebente Schuljahr. Theoretisch-prakt. Anweisung f. Lehrer u. Lehrerinnen zur Erteilg. e. erfolgreichen Unterrichts in Volksschulen, nebst vollständig ausgeführten Präparationen. Auf Grund der gesetzl. Bestimmgn. u. nach den neueren Grundsätzen der Pädagogik im Verein m. Schulmännern bearb. (VIII, 584 S.) gr. 8°. '03. n. 5. —

Vogel, Dr. Aug.: Alt-klassischer Dichterbain. Eine Auswahl der bekanntesten Stellen aus griech. u. latein. Dichtern f. realistisch gebildete Leser. Im Zusammenhange dargestellt u. m. e. Einleitung, sowie e. Verzeichnis der Eigennamen versehen. 2 Bde. 2. Aufl. gr. 8°. n. 6. 60; geb. n. 8. 05
1. Griechische Dichter. (VI, 275 S.) '03. n. 4.—; geb. n. 4. 75. — 2. Lateinische Dichter. (VI, 180 S.) '03. n. 2. 60; geb. n. 3. 30.

Dr. Adolf Schulz in Berlin.

Eberlein, Prof. Dr. R.: Leitfaden des Hufbeschlags. (VIII, 247 S. m. 240 Abbildgn. u. 2 Taf.) gr. 8°. '03. Geb. in Leinw. n. 3. —

Schulz'sche Hofbuchh. in Oldenburg.

Titger, A.: San Marcos Tochter. Ein romant. Trauerspiel. 2. Aufl. (IV, 104 S.) gr. 8°. ('03.) n. 2. —; geb. n. 3. —

Hermann Seemann Nachf. in Leipzig.

Baumfeldt, Rich. Pet.: Das flagende Lied. Ein Märchen in 3 Abteilen. (72 S.) kl. 4°. '03. n. 1. —

Bothge, Hans: Elisa. Das Tagebuch eines Liebenden. Schmuck v. Heinr. Vogeler. (70 S.) kl. 4°. '03. Geb. n. 2. —

Solzschuber, Hanns: Maria, Traum e. Liebe. Buchschmuck v. A. Weisgerber. (116 S.) gr. 8°. '03. n. 2. —

Stündchen, e., im Schillerhaus. Gelegenheitspiel v. S. W. (24 S.) 8°. '03. n. 1. —

Wolff, Max J.: William Shakespeare. Studien u. Aufsätze. (VII, 410 S.) gr. 8°. '03. n. 3. 50; geb. n. 5. —

Spener & Kaerner in Freiburg i. B.

Windaus, Dr. Adf.: Über Cholesterin. Habilitationsschrift. (37 S.) gr. 8°. '03. bar n. 1. —

Hugo Steinig Verlag in Berlin.

Gorki, Maxim: Der Barfüßler. — Tschellaksch. Deutsch v. Erich Holm. (127 S.) 8°. ('03.) n. 1. —

Tolstoi, Graf Leo: Ueber die Kunst. Fortsetzung v. »Was ist Kunst?« 2. vollständig umgearb. Aufl. (126 S.) 8°. ('03.) n. 1. —

Tschehoff, Ant.: Ein Glücklicher u. andere Geschichten. Aus dem Russ. v. Elsa Roth. (119 S.) 8°. ('03.) n. 1. —

Weiberregiment, das, am Hofe Frankreichs unter Ludwig XIV. u. Ludwig XV., v. * 3. Tauf. (159 S.) 8°. ('03.) n. 2. —

Eduard Strauch in Leipzig.

Frohberg, Sem.-Oberlehr. W.: Handbuch f. Turnlehrer u. Vorturner. 1. Tl. 8°. n. 1. —; geb. n. 1. 25

1. Übungsbeispiele aus dem Gebiete der Preis-, Ordnungs-, Pantel-, Stab- u. Keulenübungen. Für Schulen u. Turnvereine zusammengestellt u. in 3 Stufen geordnet. 8. Aufl. (XV, 276 S. m. 239 Abbildgn.) '03.

Rietmann, Turnlehr. A.: Reigen u. Reigentänze, enth. 18 Frei- u. Stabübungsreigen u. 23 Reigentänze. (Der »Reigentänze« 2. Tl.) 3. Aufl. (VIII, 338 S.) 8°. ('03.) Geb. n. 3. 30

Struppe & Windler in Berlin.

Cohn, Dr. Erich: Die Verpflichtung des Schenkers zur Gewährleistung wegen e. Mangels im Rechte nach gemeinem Rechte u. B. G. B. (76 S.) gr. 8°. '03. n. 2. —

Dobrzynski, Ger.-Refer. Dr.: Der Irrtum im Beweggrunde bei letztwilligen Verfügungen unter Berücksicht. seiner Besonderheiten. (IV, 48 S.) gr. 8°. '03. n. 1. 50

Schroeder, Dr. John Ulr.: Zur Gewährleistung f. Sachmängel beim Kauf nach dem bürgerlichen Gesetzbuche (§§ 459—480). gr. 8°. '03. n. 3. —

Georg Szekelsky in Wien.

»Banken-Regulativ! Drei Briefe u. »Ein Wort an den Minister«. Von einem Verschollenen. (39 S.) gr. 8°. '02. n. —. 80

Bayerl, Vinc.: Der Dorfkomödiant u. andere Novellen. 2. [Titel-] Aufl. (III, 190 S.) gr. 8°. [1900.] '03. n. 1. 40

»Doppeladler, der. Monatsschrift Österreich-Ungarns f. Genealogie, Heraldik u. die verwandten Fächer. Hrsg. u. Red.: Herm. Hermann. 1. Jahrg. März 1903—Febr. 1904. 12 Nrn. (Nr. 1. 24 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. bar n. n. 6. —; einzelne Nrn. n. n. 1. —

Müller, Anna, u. Heinr. Müller: Ratgeber f. Brautleute bei Errichtung des neuen Hausstandes. (32 S.) gr. 8°. '03. n. —. 40

Bernhard Tauchnitz in Leipzig.

Collection of British authors. Vol. 3642. 12°. ('03.) n. 1. 60
3642. Barrie, J. M.: The little white bird. (287 S.) '03.

B. G. Teubner in Leipzig.

Aus Natur u. Geisteswelt. Sammlung wissenschaftlich-gemeinverständlich. Darstellgn. aus allen Gebieten des Wissens. 43. Bdchn. 8°. n. 1. —; geb. in Leinw. n. 1. 25

43. Geil, Gymn.-Oberlehr. Dr. Bernh.: Die deutschen Städte u. Bürger im Mittelalter. Mit zahlreichen Abbildgn. im Text. (VIII, 151 S.) '03.

— dasselbe. 1. Bdchn. 8°. n. 1. —; geb. in Leinw. n. 1. 25

1. Buchner, Prof. Dr. F.: Acht Vorträge aus der Gesundheitslehre. 2. durchgeseh. Aufl., besorgt v. Prof. Dr. M. Gruber. Mit zahlreichen Abbildgn. im Text. (IV, 138 S.) '03.



Ferd. Thiergarten in Karlsruhe.

Jahresbericht der großherzogl. badischen Fabrikinspektion f. d. J. 1902. Erstattet an großherzogl. Ministerium des Innern. (147 S.) gr. 8°. '03. n. 2. 50

Rudolf Uhlig in Leipzig.

Molenaar, Dr. H.: Die Religion der Zukunft. Vortrag. (23 S.) gr. 8°. ('03.) n. —. 25

Franz Bahlen in Berlin.

Elzbacher, Priv.-Doc. Ger.-Assess. Dr. Paul: Die Handlungsfähigkeit nach deutschem bürgerlichem Recht. 1. Bd. Das rechtswirksame Verhalten. (XXI, 359 S.) gr. 8°. '03. n. 7. 50
Litten, Ger.-Assess. Dr. Fritz: Die Wahlschuld im deutschen bürgerlichen Rechte. (V, 223 S.) gr. 8°. '03. n. 4. 50

Verlag der „Frauen-Mundschau“ in Leipzig.

Bré, Ruth: Das Recht auf die Mutterschaft, e. Forderung zur Bekämpfung der Prostitution, der Frauen- u. Geschlechtskrankheiten. (84 S.) 8°. '03. n. —. 75

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg.

Piat, Prof. Dr. C.: Sokrates. Seine Lehre u. Bedeutg. f. die Geistesgeschichte u. die christl. Philosophie. Deutsch v. Emil Prinz zu Ottingen-Spielberg. (311 S.) 8°. '03. n. 3. —
Quos ego! Fehdebriefe wider den Grafen Paul Hoensbroech, v. Pilatius. (VIII, 497 S.) gr. 8°. '03. n. 6. —

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Meyer Förster, Wilh.: Derby. Sportmann. 3. Aufl. (262 S.) 8°. '02. n. 3. —
— Heidenstamm. Roman. 6. Aufl. (332 S.) 8°. '02. n. 3. —
Samarow, Greg.: Die Sargoboruffen. Roman. 4. Aufl. Mit 8 Vollbildern v. E. Cucuel. (522 S.) 8°. '03. n. 4. 50
Sperl, Aug.: Herzkrank. Eine heitere Badegeschichte. Mit Illustr. v. O. Meyer-Wegner. 4. Aufl. (177 S.) 8°. '03. n. 3. —
— Hans Georg Portner. Eine alte Geschichte. 4. Aufl. (403 S.) 8°. '02. n. 7. —
— So war's! Ernst u. Scherz aus alter Zeit. 4. Aufl. (347 S.) 8°. '02. n. 4. 50
Wallace, General vorm. Gesandte. Lew.: Ben Hur. Eine Erzählg. aus der Zeit Christi. Frei nach dem Engl. bearb. v. B. Hammer. 2 Bde. 15. Aufl. (X, 374 u. 360 S. m. Bildnis.) 8°. ('03.) n. 5. —
— dasselbe. Volksausg. in 1 Bde. 86. Aufl. (X, 371 u. 360 S. m. Bildnis.) 8°. ('03.) n. 1. 75
Zahn, Ernst: Erni Behaim. Ein Schweizer Roman aus dem 15. Jahrh. 3., durchgeseh. Aufl. (382 S.) 8°. '03. n. 4. —
Zola, Emile: Wahrheit. Der „Vier Evangelien“ 3. Tl. Roman in 4 Büchern. Aus dem Franz. v. Leop. Rosenzweig. 2 Bde. 4. u. 5. Aufl. (Je 371 u. 355 S.) 8°. '03. n. 6. —; geb. n.n. 8. —

Wilhelm Violet in Stuttgart.

Freund's Schüler-Bibliothek. 1. Abth.: Präparationen zu den griech. u. röm. Schulklassikern. Präparation zu Cäsar's gallischem Kriege. 4. Heft. 6. Aufl. (S. 289—384.) — Livius' römischer Geschichte. 32. Heft. 2. Aufl. (S. 241—320.) 12°. Je n. —. 50

Eduard Volkering in Leipzig.

Schülerfreund, deutscher. Notizkalender f. Gymnasiasten u. Realschüler f. d. J. 1903—Ostern 1904. Hrsg. v. Prof. Fr. Koch. 27. Jahrg. 5. Aufl. Ausg. m. Wochentagen. (XVI, 224 u. 80 S. m. eingedr. u. 1 Stahlst.-Bildnis.) gr. 16°. Geb. in Leinw. n. 1. —
Schülerfreundin, deutsche. Jahrbuch f. Schülerinnen f. d. J. 1903. (Ostern 1903—04.) Hrsg. v. Prof. Fr. Koch. 26. Jahrg. (XVI, 224 u. 80 S. m. Abbildgn., eingedr. u. 1 Stahlst.-Bildnis.) gr. 16°. Geb. in Leinw. n. 1. —

Otto Weber's Verlag in Heilbronn.

Weber's moderne Bibliothek. Nr. 49. 8°. ('03.) n. —. 20
49. Schmeling, Karl: Der falsche Graf. Kriminal-Roman, nach den Verhandlgn. der Pariser Affäre. (144 S. m. Abbildgn.)

A. Weger's Buchh. in Brigen.

Maria, unser Leben u. unsere Liebe od. zwölfjähriger Kranz v. Betrachtungen zur Vorbereitung auf die vorzüglichsten Marienfeste. Bearb. v. e. Mitglieder der marian. Kongregation. (IV, 488 S. m. 1 Farbldr.) gr. 16°. '03. n. 2. —; geb. in Leinw. n.n. 2. 70

Georg Weis, Verlag in Kassel.

Bräutigam, Prof. Dr. Ludw.: Übersicht üb. die neuere deutsche Literatur 1880—1902. 2. Aufl. (77 S.) gr. 8°. '03. n. 1. —; geb. n.n. 1. 30

Woerl's Reisebücher-Verlag in Leipzig.

Woerl's Reisehandbücher. Illustrierter Führer durch Schwäbisch-Gmünd u. Umgebung. 3. Aufl. (51 S. m. 1 Plan.) gr. 16°. '03. n. —. 50

A. Zudschwerdt in Weimar.

Heymer's, Ober-Postsekr. Rud., Zonenbuch zur Berechnung des Paket- u. Geldbriefportos nach u. von allen Orten Deutschlands u. im Verkehr m. den hauptsächlichsten Orten Oesterreich-Ungarns. Mit Zonentabelle oder Taxquadratkarte nebst Zonenzeiger. (128 S.) 4°. ('03.) n. 2. 50

In 17 verschiedenen Ausgaben erschienen.

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Schlesische Buchdruckerei, Kunst- u. Verlags-Anstalt v. S. Schottländer in Breslau.**

Nord u. Süd. Eine deutsche Monatschrift. Hrsg. v. Paul Lindau. 313. Heft. 105. Bd. 1. Heft. 27. Jahrg. April 1903. (138 S. m. 1 Radierg.) gr. 8°. Vierteljährlich bar 6. —; einzelne Hefte n. 2. —

Politechnische Buchhandlung (H. Schulze) in Wittweida.

Pohlhausen, A.: Berechnung, Konstruktion u. Ausführung der wichtigsten Flaschenzüge, Winden, Aufzüge u. Krane m. besond. Beachtung der elektrisch betriebenen Hebezeuge dieser Art. 16. Lfg. (S. 181—192 m. Fig. u. 2 Taf.) Imp. 4°. n. 1. 10

J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf., G. m. b. H., in Stuttgart.

Genje, Paul: Romane u. Novellen. Wohlfeile Ausg. 1. Serie. Romane. 5. Bd. 8°. n. 2. 40; geb. in Leinwand n. 3. —
5. Der Roman der Stiftdame. (253 S.)

Richard Grosse in Berlin.

Gerstaecker's, Frdr., gesammelte Schriften. I. Serie. 7. Bfg. 8°. bar n. —. 20
7. 1. Bd. Gold. Roman aus den Goldfeldern Californiens. Mit Illustr. v. E. Zimmer. (S. 385—448.)

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Graefe's, Albr. v., Archiv f. Ophthalmologie. Hrsg. v. Th. Leber, H. Sattler u. H. Snellen. Red. v. Th. Leber u. A. Wagenmann. 55. Bd. 3. Heft. (IV u. S. 389—573 m. 3 Fig. u. 5 Taf.) gr. 8°. n. 7. —

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Handbuch der Arbeiterwohlfahrt. Hrsg. v. Otto Dammer. 7. Lfg. (2. Bd. S. 161—320.) gr. 8°. n. 4. —

Gustav Fischer in Jena.

Handbuch der Geschichte der Medizin. Begründet v. Th. Puschmann. Hrsg. v. Max Neuburger u. Jul. Pagel. 6. Lfg. (2. Bd. S. 113—288.) gr. 8°. n. 4. —
Jahrbücher, zoologische. Hrsg. v. J. W. Spengel. Abth. f. Anatomie u. Ontogenie der Thiere. 17. Bd. 4. Heft. (IV u. S. 619—788 m. 11 Abbildgn. u. 14 Taf.) gr. 8°. n.n. 18. —

A. Gaase in Prag.

Masarik, Jof.: Das böhmische Verbum in seinen Formen u. Zeiten. (In deutscher u. böhm. Sprache.) 5. Heft. (S. 129—168.) gr. 8°. n. —. 70

G. Haberland in Leipzig.

Koefse, Chr.: Unterrichtsbriefe f. das Selbst-Studium der lateinischen Sprache. 12. Brief. (S. 217—232.) gr. 8°. bar n. —. 50

Serdersche Verlagsb. in Freiburg i/B.

Klaus, Jof. Ign.: Volkstümliche Predigten f. alle Sonn- u. Festtage des Kirchenjahres u. die Fastenzeit. Ausgewählt u. aus dem Lat. neu bearb. v. Frz. Schmid. 17. Bfg. (2. Bd. VIII u. S. 577—654.) gr. 8°. n. —. 80

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,
welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind**
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)
U=Umschlag.

- J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger G. m. b. H. in
Stuttgart.** 2508/09.
Langmann, Gervins Liebestod. 2 M.; geb. 3 M.
Lothar, Die Königin von Cypern. Lustspiel in drei Aufzügen.
2 M.; geb. 3 M.
Meyerhof-Hilber, Töchter der Zeit. 3 M.; geb. 4 M.
Straß, Es war ein Traum. 3 M. 50 ⚡; geb. 4 M. 50 ⚡.
Such, Erinnerungen von Ludolf Urslen dem Jüngeren. Vierte
Auflage. 4 M.; geb. 5 M.
- Rich. Göttsch Nachf. (S. Krüger) in Berlin.** U 1
Stubenrauch, Bilder zu Fritz Reuter's Werken. Volksausgabe.
22 Lfgn. à 25 ⚡.

- J. Engelhorn in Stuttgart.** 2510 u. 2512
Graetz, Kurzer Abriss der Elektrizität. 3. Aufl. Geb. 3 M.
Sfowronnel, Das rote Haus. 2 Bde. (Engelhorn's Allgem.
Roman-Bibliothek. XIX. 17, 18.) à 50 ⚡; geb. à 75 ⚡.
- J. S. Ed. Geiz (Geiz & Mündel) in Straßburg.** 2513
Campredon, Le Papier. 2 M. 80 ⚡.
- Hermann Seemann Nachf. in Leipzig.** U 1 u. 2511
Schulte vom Brühl, Was uns passierte! 1 M.; geb. 2 M.
Pudor, Die Frauenreformkleidung. 3 M. 50 ⚡; geb. 5 M.
- Hugo Steinitz in Berlin.** 2511
Andrejew, Im Nebel. 1 M.
Stern, Drei alte Jungfern.

Nichtamtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.
Mitgeteilt von F. A. Brockhaus' Sortiment u. Antiq. in Leipzig.

Englische Literatur.

E. Arnold in London.

- Eddy, C., Taint of the City. 8°. 6 sh.
Raleigh, W., Wordsworth. 8°. 6 sh.

J. W. Arrowsmith in Bristol.

- Owen, R., Red-headed Gill. 8°. 6 sh.

G. Bell & Sons in London.

- Olston, A. B., Mind Power. 8°. 4 sh. 6 d.

A. & C. Black in London.

- Omond, G. W. T., Boers in Europe. 3 sh. 6 d.

Cassell & Co. in London.

- Sims, G. R., Living London. Vol. II. 8°. 12 sh.

Chatto & Windus in London.

- Russel, W. C., Overdue. 8°. 6 sh.
Warden, F., Heart of a Girl. 8°. 6 sh.

C. J. Clay & Sons in London.

- Fauna Hawaiiensis vol. III, part 2: Diptera (Supplement) by P. H.
Grimshaw and O. Speiser; Hemiptera by G. W. Kirkaldy. 8°. 14 sh. no.
James, M. R., descriptive Catalogue of the Western MSS. in Library
of Trinity College, Cambridge. Vol. III. 8°. 15 sh.
Reynolds, O., Papers on mechanical and physical subjects. Vol. III.
Sub-mechanics of the universe. 8°. 10 sh. 6 d. no.
Strutt, J. W. (Lord Rayleigh), scientific papers. Vol IV: 1892-1901.
8°. 15 sh. no.

Dent & Co. in London.

- Patterson, A. W., Schumann. 8°. 3 sh. 6 d. no.

Digby & Lang in London.

- Ward, B. W., Forest prince. 8°. 6 sh.

H. J. Drane in London.

- Foster, B. C., the house on the mine. 8°. 6 sh.

Everett & Co. in London.

- Burrows, G., Curse of Central Africa. 8°. 21 sh. no.

Greening & Co. in London.

- Frivol, Lady, the Ice-Maiden. 8°. 3 sh. 6 d.
Spurrell, H. G. F., out of the past. 8°. 6 sh.

Harper & Brothers in London.

- King, B., in the garden of charity. 8°. 6 sh.

Headley Brothers in London.

- Gay, S. E., Old Falmouth: story of the town. 8°. 7 sh. 6 d.

Wm. Heinemann in London.

- Davis, R. H., Ransom's folly. 8°. 6 sh.
Pugh, E., Stumbling block. 8°. 6 sh.
Zangwill, J., the grey wig. 8°. 6 sh.

Hodder & Stoughton in London.

- Crockett, S. R., Banner of blue. 8°. 6 sh.

Hutchinson & Co. in London.

- Molloy, F., the sailor king, William the Fourth, his court and his
subjects. 2 vols. 8°. 1 £ 4 sh. no.
Savory, J., in the tail of the Peacock. 8°. 16 sh. no.

C. Lockwood & Son in London.

- Perrine, F. A. C., Conductors for electrical distribution. 8°. 1 £ no.

Longmans & Co. in London.

- Plimmer, R. H. A., chemical changes and products resulting from
fermentations. 8°. 6 sh.
Strong, T. B., God and the individual. 8°. 2 sh. 6 d. no.

Macmillan & Co. in London.

- Coleridge, C., Charlotte Mary Yonge, her life and letters. 8°. 12 sh. 6 d. no.
Ely, H. R., a Woman's hardy Garden. 8°. 7 sh. 6 d. no.
Fraps, G. S., Principles of dyeing. 8°. 7 sh. no.
Jones, H. C., Principles of inorganic chemistry. 8°. 17 sh. no.

J. Macqueen in London.

- Aubrey, F., King of the dead. 8°. 6 sh.

Methuen & Co. in London.

- Wyon, R. and G. Prance, Land of the Black Mountain. 8°. 6 sh.

J. Murray in London.

- Layard, A. H., Autobiography and letters from his childhood until
his appointment as H. M. Ambassador at Madrid. Edited by
W. N. Bruce. 2 vols. 8°. 1 £ 5 sh. no.

C. A. Pearson in London.

- Macgrath, H., Arms and the woman. 8°. 6 sh.
Pemberton, T. E., Life of Bret Harte. 8°. 16 sh.

G. P. Putnam's Sons in London.

- Firth, J. B., Augustus Caesar and the organisation of the Empire
of Rome. 8°. 5 sh.
Woodburn, J. A., American republic and its government. 8°. 9 sh.

G. Richards in London.

- Prescott, E. L., Knit by Felony. 8°. 6 sh.

Sands & Co. in London.

- Gordon, S., the Queen's quandary. 8°. 6 sh.

Simpkin, Marshall & Co. in London.

- Spurrell, W., English-Welsh pronouncing dictionary: English-Welsh
and Welsh-English. 8°. 7 sh. 6 d.

Smith, Elder & Co. in London.

- Hope, G., Triumph of Count Ostermann. 8°. 6 sh.
Ward, Mrs. H., Lady Rose's daughter. 8°. 6 sh.

S. Sonnenschein & Co. in London.

- Ramsay, J. H., Angevin empire; or the three reigns of Henry II.
Richard I. and John, A. D. 1154-1216. 8°. 12 sh.

E. Stock in London.

Bearne, Mrs. C., Cross of pearls. 8°. 5 sh.

Ward & Lock in London.

Lonsdale, H. M., D'Abra the Buddhist. 8°. 3 sh. 6 d.

The M. H. Wiltzius Co. in Milwaukee.

The Catholic Directory, 1903. 8°. 6 sh.

Französische Literatur.**F. Alcan in Paris.**

Arréat, L., le Sentiment religieux en France. 12°. 2 fr. 50 c.
 Cresson, la morale de la raison théorique. 8°. 5 fr.
 Mossé, A., le diabète et l'alimentation aux pommes de terre. 8°. 5 fr.
 Penjon, A., l'énigme sociale. 8°. 50 c.
 Philippe, J., l'image mentale. 16°. 2 fr. 50 c.
 Séé, P., le péril américain. 8°. 3 fr.
 Vitalis, A., Correspondance politique de Dominique du Gabre. 8°. 12 fr. 50 c.

Ch. Béranger in Paris.

Statistique de l'industrie minérale et des appareils à vapeur en France et à l'étranger 1901. 4°. 10 fr.

Libr. Fischbacher in Paris.

Dollfus, L., les Espagnes au XI^e siècle. 16°. 3 fr.
 Imbert, H., Médailleurs contemporains. 16°. 4 fr.
 Réveillère, Memento eutarchiste. Recueil de pensées. 12°. 2 fr.
 Tardif, E., Essai de musique transcendante. Les sons et les couleurs. 8°. 1 fr. 50 c.
 Thiaudière, E., la haine du vice. Notes d'un pessimiste. 32°. 2 fr. 50 c.
 Tiersot, J., Ronsard et la musique de son temps. 8°. 3 fr.

E. Flammarion in Paris.

Goron, un beau crime. 18°. 3 fr. 50 c.
 Maël, P., Martyre d'un coeur. 18°. 3 fr. 50 c.

L. Gougy in Paris.

Beugnies, la circoncision. 8°. Net 3 fr.
 Goudeau, E., Paris-Staff. Exposition de 1900. 8°. 120 fr.
 Le Pileur, L., Curiosités musicales. Vie de la prostituée à Venise. Histoire populaire du XVI^e siècle. Facsimilé de 12 estampes rares. 8°. 3 fr. Net.

J. Maisonneuve in Paris.

Deschamps, E., en Palestine dans les districts de Saïda et de Jaffa, huit jours à Jérusalem. 12°. 5 fr.
 Pernot, H., en pays turc. L'île de Chio. 8°. 7 fr. 50 c.

A. Méricant in Paris.

Du Saussay, V., je suis belle. 18°. 3 fr. 50 c.
 Emery, R., Sarah la Peau. 18°. 3 fr. 50 c.
 de La Vaudère, J., les Androgynes. 18°. 3 fr. 50 c.

Paul Ollendorff in Paris.

Willy, Claudine s'en va. 18°. 3 fr. 50 c.

E. Rouveyre in Paris.

Transformations progressives des styles dans la dentelle. 4°. 26 fr.

Schleicher Frères & Cie. in Paris.Naville, E.-A., les congrégations religieuses et la loi française du 1^{er} Juillet 1901. 18°. 1 fr.**Société française d'éditions d'art in Paris.**

Lafenestre, G. et E. Richtenberger, la peinture en Europe. Rome. Tome I. 12°. Ill. 10 fr.

Société nouvelle de librairie et d'édition in Paris.

Halévy, E., Thomas Hodgskin (1787—1869). 18°. 2 fr. 50 c.
 Millerand, A., le socialisme réformiste français. 16°. 50 c.

Société Parisienne d'édition in Paris.

Caufeynon, Histoire de l'homme. 18°. 4 fr.
 Joze, V., le demi-monde des jeunes filles. 18°. 3 fr. 50 c.
 de Pougy, L., ecce homo (d'ici de là). 18°. 3 fr. 50 c.

Welchen Einfluß**hat das direkte Angebot des Verlegers auf den Gesamtbuchhandel —****bringt es dem Sortimenterschaden oder Nutzen?***(Eine Streitfrage.)**

Preisgekrönte Arbeit von Paul Kersten.

Im Laufe des letzten Jahrzehnts, vornehmlich aber der letzten Jahre, hat sich der Geschäftsbetrieb des Buchhandels aus dem Gleichmaß einer durch die Gewohnheit und die Überlieferung festgelegten Arbeitsteilung zu einer freieren und selbständigeren Betätigung entwickelt. Die trüben wirtschaftlichen Verhältnisse, eine von Jahr zu Jahr wachsende Überproduktion an Lese-, Lehr- und Lernstoff haben bewirkt, daß einzelne Verleger, deren Erzeugnisse durch den Sortimenterbuchhandel nicht auf die gewünschte Art vertrieben wurden, denen die erbetene Unterstützung versagt blieb, oder die mit den Werken ihres Verlags aus mancherlei Gründen nicht an die Interessenten herankamen, den Sortimentern übergingen und wagemutig mit direktem Angebot Abnehmer für ihre Veröffentlichungen suchten und — fanden. Glückliche Erfolg einzelner Verleger lockten zu neuen Versuchen und bald

*) Der »Krebs«, Verein jüngerer Buchhändler in Berlin, konnte durch die tatkräftige Förderung eines liebenswürdigen Gönners, der nicht genannt sein will, Ende 1902 ein Preisauschreiben erlassen (vergl. Börsenblatt 1902, Nr. 296), das zum Thema die Verantwortung der in dem Titel gekennzeichneten Frage hatte. Preisrichter waren die Berliner Herren Verlagsbuchhändler Georg Freyenberg (Prokurist der Firma Carl Heymanns Verlag), R. L. Prager, Georg Seydel (Polytechnische Buchhandlung), H. Worms (Prokurist der Firma Julius Springer) und der damalige erste Vorsitzende des »Krebs« H. Heise. — Wir geben die Ausarbeitung, welche die im Börsenblatt oft erörterte Frage ziemlich erschöpfend behandelt, hier gern wieder in der Hoffnung, daß sie aufklärend und ausgleichend wirken möge. Red.

hallten die Klagerufe der durch diese Umgehung ihrer Tätigkeit sich geschädigt sehenden — oder wenigstens geschädigt glaubenden Sortimentern durch die Spalten des Börsenblattes und tönten wieder in den Akten ihrer Schutz- und Interessenverbände.

Welchen Schaden erleidet denn nun der Zwischenhandel durch das direkte Angebot des Verlegers?

Vor allem — so klagt der Sortimenter wenigstens — entgehen ihm neue Kunden, die er durch sorgfältige Propaganda für sein Geschäft zu gewinnen sucht. Durch Auslegen eines neu erschienenen Buches im Geschäftslokal und den Schaufenstern, durch die Ansichtsfendungen an die Kundschaft, an Interessenten des in dem betreffenden Werk behandelten Themas macht er auf das Buch aufmerksam, ebnet ihm die Wege. Belommt nun der betreffende Interessent auch von dem Verleger direkt ein Angebot, womöglich noch mit Preisermäßigung, wie das oft genug der Fall ist, dann ist der Käufer nicht nur dieses eine Mal dem Sortimentern verloren gegangen, er bleibt wohl auch späterhin fort. Die Arbeit des Sortimenters wird in solchen und ähnlichen Fällen vergebens sein. Durch diese Umgehung des Zwischenhandels wird dem Sortimentern aber nicht nur die Möglichkeit geraubt, den Kreis seiner Kunden zu mehren, ihm werden auch treue, langjährige Kunden abtrünnig gemacht. Ehe das Werk, dessen Erscheinen der Verleger direkt allen Interessenten anzeigt, in die Hände der Sortimentern kommt, der außerdem — speziell in der Provinz — oft erst von dem Werk später Kenntnis erhält, hat sich der Kunde schon ungeduldig direkt an den Verleger gewandt, der ihm das Buch schon früher angezeigt. Das Sortiment hat dann einen Kunden — gehabt. Größere Manipulationen des Sortimenters, wie Mehraufwand an Spesen, wenn er sich die Werke direkt oder auf dem Gilweg kommen läßt, die Ansichtsfendungen einer größeren Anzahl bedingungsweise bestellter Exemplare — (deren Rück-

sendung oft nach kurz gestellten Terminen wieder Spesen verschlingt) — werden außerdem oft gelähmt durch die Preisunterbietungen mancher Verleger. Hat der Verleger Ursache, sich beim Sortimentier über schlechte Verwendung zu beklagen, so liegt dies meistens an der geringen Rabattierung. Wenn der Verleger die Kosten seiner direkten Manipulation dem Sortiment durch erhöhten Rabatt zuwenden würde, so würde er auch auf ein vermehrtes Interesse rechnen dürfen.

So klagt der Sortimentier und nicht mit Unrecht. Würde schließlich jeder Verleger seine Erzeugnisse direkt vertreiben, so wäre der Zwischenhandel ja überflüssig, er brauchte gar nicht zu existieren. Oder sollte der Sortimentier nur die Pflicht haben, sich für die Einführung der Werke mit allen Kräften zu verwenden, um schließlich, wenn seine Bemühungen Erfolg hatten, den Nutzen allein dem Verleger zufließen zu lassen! Von diesem Standpunkt aus sieht der Sortimentier seine Arbeit, das Gedeihen seines Geschäfts geschädigt, und mit allen Kräften sucht er diese selbstherrliche Konkurrenz der Verleger abzuwehren.

Welchen Nutzen hat nun aber der Verleger von diesem Vorgehen? Was zwingt ihn dazu, den für die Verwertung seiner Verlagserzeugnisse ihm für die Dauer immerhin unentbehrlichen Zwischenhandel zu umgehen und so naturgemäß das Interesse der Sortimentier für seine Verlagserzeugnisse herabzumindern?

Einfach der Selbsterhaltungstrieb — die Erkenntnis, daß in vielen, ja in den meisten Fällen ein alleiniger Verlaß auf die Tätigkeit des Sortimentiers nur einen ganz geringen Absatz bedingt. Wenn der Verleger seine Nova fertiggestellt und angezeigt hat, wenn er im Börsenblatt und durch Prospekte die Kollegen im Sortiment vom Erscheinen benachrichtigt und zur Bestellung aufgefordert hat, verlangt noch kaum der zehnte Teil diese Novitäten »bedingungsweise«. Und wenn von diesen 10 Prozent sich die Hälfte wirklich für die Werke interessiert, so ist der Absatz doch immer noch ein ganz geringer, im Verhältnis zur Versendung. Soll nun der Verleger nicht das Recht haben, dieses große, durch die Untätigkeit vieler Sortimentier brach gelegte Feld der Interessenten zu beackern? Nach der Erkenntnis, d. h. nach der Ostermesse, wenn die meisten Werke als Krebse wieder zu dem Verleger zurückkehren, ist es meist zu spät, denn fast jedes Buch ist — in seiner Art — aktuell. So muß der Verleger sich vorher vor Schädigung sichern, indem er die Arbeiten des Sortimentiers für seine Werke mit übernimmt. Dann aber ist der Zwischenhändler oft auch nicht in der Lage, den berechtigten Ansprüchen der Verleger nachkommen zu können. Die Überproduktion auf allen Gebieten des Wissens und der Unterhaltung, die mannigfachen Unterscheidungen der Ausgaben, die Verschiedenheit der Auflagen, erschweren dem Sortimentier, der alles wissen soll und wissen mußte, die Übersicht, und wenn die ausgezeichneten Nachschlagewerke ihm auch vieles erleichtern, die souveräne Handhabung eines selbständigen eignen Wissens, das jedes Buch individuell beurteilt, können sie nicht ersetzen. In Berlin, Leipzig und andern Großstädten, wo sich auch der Zwischenhandel spezialisieren konnte, wo es rein medizinische, juristische, theologische Buchhandlungen gibt, ja wo für jede Wissenschaft noch besondere Antiquariate zur Stelle sind, fallen diese Bedenken wohl fort. Wie aber sieht es in der Provinz aus, wo die Sortimentier nicht nur die ganze erschienene und erscheinende Literatur in ihren Schränken und Regalen bergen sollen, sondern wo mit der Buchhandlung meistens auch gleich der Handel mit Kunst, Musikalien oder gar Schreibwarenmaterialien verbunden ist? Der Vertrieb gediegener Fachliteratur z. B. scheitert da sehr häufig an der Bequemlichkeit mancher Sortimentier, oft aber auch an einem Mangel genügender Literaturkenntnisse, speziell auf wissenschaftlichen

Gebieten. Selbstverständlich trifft diese Behauptung nur für eine Anzahl Fälle zu, der Verleger darf aber immerhin berücksichtigen, daß in diesen Städten und Ortschaften der Interessentenkreis nicht wahrgenommen wird, ihm also verloren geht.

So schallen die Meinungen hinüber und herüber! Anklage hier und Verteidigung dort; beiden Parteien steht in gewissem Sinne das Recht zur Seite! Jede Verringerung der Sortimentierstätigkeit schmälert den Verdienst, erschwert den Kampf um die Existenz — besonders den kleineren und von den Hauptzentren des Buchhandels abgelegeneren Sortimentiern. Aber auch den Verlegern darf die Berechtigung nicht abgesprochen werden, daß sie da, wo die Tätigkeit der Zwischenhändler für ihre Verlagserzeugnisse versagt, zur Selbsthilfe schreiten. Sentimentale Rücksichten im Hinblick auf: »wie es früher war,« dürfen da nicht Platz greifen, wo es sich um Sein oder Nichtsein handelt. Die Zeit schreitet rastlos fort, der Kampf um die Existenz und die Existenzmittel wird immer heftiger und mit diesen fortschrittlichen Strömungen muß auch der Gesamtbuchhandel rechnen. Der Buchhändler darf nicht nur Idealist, er muß auch Geschäftsmann sein. Seine Waren bleiben immerhin Gegenstände, mit denen er handelt. Ideale Rücksichten dürfen und müssen herrschen beim Erwerb von Manuskripten und auch beim Vertrieb, sie dürfen aber nicht überwuchern, sodaß Positionen aufgegeben werden, deren Wahrnehmung dem Gesamtbuchhandel zu gute kommt.

Auch aus dem vielumstrittenen »direkten Angebot des Verlegers« könnte dem Gesamtbuchhandel nur Nutzen und Erfolg sprießen, wenn Verleger und Sortimentier im Einverständnis miteinander arbeiteten. Die Verkehrssitten werden leider immer weniger gegenseitiger und eine Spaltung tritt mehr und mehr zu Tage, da wo Brücken gebaut werden sollten und könnten.

Eine häufige Klage der Sortimentier ist z. B., daß von einer Anzahl Abonnenten auf irgend eine Zeitschrift, — nachdem der betreffende Verleger, um dem Blatt weitere Verbreitung zu sichern, eine direkte Aufforderung zum Abonnement an die Interessenten übermittelt — ein oder zwei abgesprungen seien, um direkt beim Verleger zu abonnieren. Dies ist noch kein Beweis für die Schädigung des Sortimentiers, ganz abgesehen davon, daß derartige Ausnahmen keine Regel festlegen und eine Verallgemeinerung derartiger Fälle durchaus unzulässig ist. Man möge vorher bei dem Verleger anfragen, welchen Zuwachs er an Abonnenten erhalten hat, und ob die Abonnentenzahl aus der betreffenden Stadt oder Gegend nicht um ein beträchtliches gestiegen ist. Fast immer dürfte die Antwort bejahend ausfallen, und in sehr vielen Fällen wird nachzuweisen sein, daß andere Sortimentierkollegen einen Zuwachs ihres Abonnentenstammes erhielten; ihnen sind Bestellungen in das Haus geflogen, zu deren Erlangung sie nicht das geringste taten. Hätte hier nicht eher der Verleger ein Recht, sich über Schädigung seitens des Sortimentierbuchhandels zu beklagen? Die von ihm aufgewandten Mühen und Kosten und dann natürlich auch den Verdienst hätte er gewiß gern dem Sortimentier überlassen, wenn er dessen Verwendung sicher gewesen wäre. Wie viele Sortimentier aber verlangen überhaupt das oft überreichlich angebotene Manipulationsmaterial, wie viele verwenden es richtig!

Ein oft von den Sortimentern ausgesprochener Wunsch ist, daß der Verleger dann wenigstens die bei ihm eingegangenen Bestellungen den Sortimentierkollegen zur Erledigung überweise. Das wäre allerdings sehr angenehm! Schließlich aber hat der Verleger doch ein Recht und als Geschäftsmann sogar die Verpflichtung, die ihm durch seine Propaganda entstandenen Kosten zu decken; er darf für seine alleinige Tätigkeit auch einen Gewinn beanspruchen!

Schließlich hat ein Sortimentler doch nicht nur die Verpflichtung, Bestellungen anzunehmen und zu expedieren! Das Recht des Verlegers, beim Versagen der Sortimentstätigkeit zur Selbsthilfe zu schreiten, darf kaum bestritten werden, zu erwägen ist aber: wie darf der Verleger in Konkurrenz mit dem Zwischenhändler treten? Der reelle Verleger darf keinesfalls das Angebot des Sortimenters unterbieten oder gar in seiner Offerte besonders darauf hinweisen: »direkter Bezug sei der bequemste und beste«. Er muß stets und in allen Fällen auf den Sortimenterbuchhandel als Mittelsperson hinweisen und hat auch den Schein zu vermeiden, als liefere er direkt billiger. Der Verleger wird also stets auch das Porto für die Uebersendung an den Besteller in Anrechnung bringen müssen, er darf dieses nur streichen, wenn die Bestellung eine Summe ergibt, bei der die Kürzung des etwa gestatteten Kunden-Rabatts dem verauslagten Porto gleichwertig ist. Dem Publikum muß klar gemacht werden: auch dein Buchhändler am Ort kann dir das Werk zu gleichem Preise besorgen. Handelt ein Verleger in den vorgenannten Fällen unkorrekt, so ist eine Stellungnahme des Sortimenters gegen unlauteren Wettbewerb durchaus am Platze und im Interesse der Gesamtheit auch geboten. Im übrigen aber sollte sich der Zwischenhandel bemühen, die Mitarbeit des Verlegers auszunützen und auf dem von ihm beackerten Felde zu ernten. Gern wird der Verleger dem rührigen Sortimentler die Propaganda allein überlassen, ihn durch die Überweisung von Vertriebsmaterial jeder Art unterstützen, wenn er Erfolg sieht. Damit aber, daß vielleicht zehntausend Prospekte verlangt werden, von denen ein kleiner Teil planlos dem Journalleserzirkel beigelegt oder sonstwie versandt wird, der Rest aber als Einschlagpapier dient, ist ihm nicht geholfen. Die Absatzlisten der einzelnen Firmen dienen dem Verleger als Maßstab für das seinem Verlage entgegengebrachte Interesse, sie sind die Grundlage für jede Unterstützung des Sortimenters. Hand in Hand muß der Verleger mit dem Zwischenhändler gehen. Diejenigen Sortimentler, die sich unentwegt für den Absatz der angenommenen Novitäten interessieren, werden auch Erfolge erzielen. Jeder Verleger, dessen Novitäten der Sortimentler bestellt, kann aber verlangen, daß jener sich für jedes dieser Bücher auch mit allen Mitteln verwendet. Tut er oder kann er das nicht, sei es nun aus Bequemlichkeit, geringem Interesse für manche Wissensgebiete, aus Mangel an Uebersicht oder nicht genügendem Geschäftsbetrieb, so kann er es dem Verleger nicht verdenken, wenn dieser das unternimmt, was der Sortimentler pflichtgemäß zu leisten hätte. Denn jeder Verleger ist es sich selbst als Geschäftsmann und seinen Autoren gegenüber schuldig, jedes Buch in ausgiebiger Weise zu verwerten. Nicht allein das richtige Verlegen schafft die großen und bedeutenden Buchhändlerfirmen, sondern auch eine richtige Verwertung, ein fachkundiger Vertrieb der einzelnen Werke.

Auch der von den Sortimentern gerügte Umstand, daß die Versendung und Bekanntgabe der Novitäten an das Publikum oft so früh erfolge, daß eine Manipulation des Zwischenhändlers nachhinkte und demnach seinen Zweck verfehle, darf keinen Sortimentler entmutigen. Derlei Fälle gehören immerhin auch zu den Ausnahmen, und auch dann kann der Sortimentler oft den Erfolg noch für sich gewinnen. Der Verleger tritt an das Publikum meist mit Prospekten heran; wenn der Sortimentler den richtigen Interessentkreis dann auch seinerseits bearbeitet, womöglich das betreffende Werk zur Ansicht vorlegt, bleibt von den Bemühungen des Verlegers auch ihm meist ein sehr nennenswerter Nutzen. Der Verleger aber hat ihm oft nicht nur Geld und Mühe erspart, sondern auf Spezialgebieten auch noch die Anregung für eine erneute Betätigung gegeben.

Wie viele Sortimentler verlangen aber nicht nur die No-

vitäten einer Reihe von Verlegern gar nicht, sondern verweigern sogar deren Annahme. Soll nun der betreffende Verleger, der die Werke doch erwarb, weil er sich Erfolg versprach und weil er von der Absatzfähigkeit der Bücher überzeugt war, durch die Lässigkeit oder Voreingenommenheit einer Anzahl Sortimentler den Vertrieb ruhen lassen? Dann könnten unzählige Werke gleich nach Erscheinen wieder als Makulatur eingestampft werden!

Doch nicht nur die Streitenden, auch das Objekt dieses Kampfes, also das Publikum, die Interessenten und Käufer der buchhändlerischen Erzeugnisse müssen in den Kreis dieser Betrachtung gezogen werden. Das Publikum erfährt ja von den Neuererscheinungen nicht nur durch den Buchhandel, — sei es nun direkt oder indirekt, — sondern auch vielfach durch die Tagespresse, und bei wissenschaftlicher und industrieller Literatur durch die Fachzeitschriften. Sorgt der betreffende Buchhändler dann nicht von selbst dafür, daß diese Novitäten den Interessenten zu Gesicht kommen, so werden viele sich direkt an den ja meist genannten Verleger wenden. Andere aber ersuchen auch ihren Buchhändler am Orte das betreffende Buch zur Ansicht schnellstens zu besorgen. Da rechnet nun der Sortimentler bei einem Einzelverkauf oft sich zu sehr den Gewinnst heraus, läßt um Spesen zu sparen, das Buch über Leipzig kommen oder schlägt bei direkter Bestellung dem Kunden das Porto auf, — der ungeduldig wartende Kunde ist ihm sehr oft dann für immer verloren; das nächste Mal bestellt er sicher direkt beim Verleger, der wenigstens prompt liefert. Der Sortimentler darf aber nicht nur stets eine Schädigung seines Betriebes beklagen, er muß — speziell in der Provinz — bestrebt sein, mit den Strömungen der modernen Zeit, die wie so vieles auch den buchhändlerischen Betrieb reformiert hat, Schritt zu halten. Das Publikum muß er belämpfen in seinem ja oft vorhandenen Vorurteil, beim Verleger die Werke billiger zu erhalten; hier den Sieg zu erringen, dürfte ihm aber nicht schwer fallen, wenn Verleger und Sortimentler sich ergänzend im gemeinschaftlichen Interesse arbeiten. Hat der Verleger den Beweis, daß seine Erzeugnisse vom Sortiment stets ausgiebig und erfolgreich vertrieben werden, dann wird er gern auch die bei ihm direkt einlaufenden Bestellungen dem bewährten Zwischenhändler überweisen; der ihm durch die Rabattgewährung im Preise entgehende Vorteil wiegt dann reichlich die Kostenersparnis direkter Manipulationen auf.

Kurz erwähnt sei noch das Angebot des Verlegers zu Vorzugpreisen an Behörden bei Entnahme größerer Partien eines Werkes. Man soll ihm diese Manipulation nicht verargen, denn nur dadurch wird oft einem Lehrbuch und anderen Werken der Weg zu einem Erfolg gebahnt, aus dem auch der Sortimentler später einen Nutzen zieht, der ihm sonst entginge. Dann aber wird und muß der Verleger — und das hätte jeder Sortimentler zu verlangen — den Zwischenhändler auch in den Stand setzen, durch entsprechend erhöhten Rabatt zu gleichem Preise liefern zu können. Ein ganz einseitiges Vorgehen als Regel des Geschäftsbetriebes wäre allerdings nicht zu billigen. Derlei Fälle passieren aber nur vereinzelt; sie finden stets eine Abmüdung durch die Kreis- oder Ortsvereine.

Wir kommen nunmehr zum Schlusse.

Die vorhergehenden Ausführungen beleuchteten das Für und Wider der interessanten Streitfrage und suchten durch Darlegung der Gründe, die Berechtigung oder Haltlosigkeit aufgestellter Thesen nachzuweisen. Nutzen und Schaden für einzelne und die Allgemeinheit vergleichend und gegeneinander abwägend, ziehen wir als das Ergebnis unserer Betrachtung folgende Sätze:

Dem Buchhandel in seiner Gesamtheit ist das direkte Angebot des Verlegers durchaus nur von Nutzen. Wo

Angebot ist auch Nachfrage, die Kauflust wird entschieden angeregt und der Umsatz vermehrt. Der Sortimentsbuchhandel darf sich auch nicht geschädigt halten, denn wenn ihm in Einzelfällen einmal ein Kunde verloren geht, in der Gesamtheit zieht auch er Nutzen aus der Betriebstätigkeit der Verleger. Nur muß der Sortimenter auch seine Tätigkeit der Entwicklung des Geschäftsbetriebes mehr anpassen, — jede Position muß ausgenutzt, der Erfolg durch Wahrnehmung jedes Vorteils errungen werden. Ein seit einigen Jahren erst zur vollen Entwicklung gelangter Zweig unseres Berufs, der Reisebuchhandel, zeigt am deutlichsten, nach welcher Richtung hin heute eine Erfolg versprechende Tätigkeit des ganzen Buchhandels zu arbeiten hat. Das Geschäft, der Verdienst will heute nicht entgegengenommen sein, man muß ihn auffuchen.

Wenn wir es einmal erreichen, daß Verleger und Sortimenter in gemeinsamer Tätigkeit, ohne mit kleinlichen Bedenken gegeneinander zu arbeiten, einem Ziele zustreben, dann werden zwar manche alte, noch bestehende Einrichtungen und Gepflogenheiten fallen, dem Buchhandel in seiner Gesamtheit dürfte aber ein hellerer Stern leuchten.

Lehrmittel-Kataloge von K. F. Koehler, Barsortiment in Leipzig.

Noch vor wenigen Jahrzehnten besaßen selbst gut dotierte Schulen außer den unbedingt notwendigen Apparaten und Instrumenten für den Unterricht in Chemie und Physik meist nur noch einige Wandkarten. Hier und dort fand man wohl noch einzelne fragwürdige, mottenzerzauste Exemplare ausgestopfter Vögel oder Tiere, die im Haushalt zu unbequem geworden waren und, da sie nicht gut als Hochzeitsgeschenke Verwendung finden konnten, schließlich noch in der heimischen Bildungstätte Unterschlupf gefunden hatten zur Belehrung der Jugend. Jetzt ist das anders geworden. Bei Schulbauten müssen große Räume zur Unterbringung der Lehr- und Anschauungsmittel mit in Anschlag gebracht werden, denn jeder Lehrzweig, selbst der Sprachunterricht bedient sich heutzutage nicht mehr allein der Lehrbücher, sondern auch in reichem Maße der Anschauungs- und Lehrmittel. Die Anschaulichkeit des Unterrichts soll nicht bloß in dem Vortrag, der Erzählung des Lehrers bestehen, nein vor das Auge der Schüler sollen die Gedankenbilder in klaren, scharf umrissenen Linien treten, das leibliche Schauen soll dem Wort des Lehrers ergänzend und fördernd hinzutreten. Dazu kommen noch die heutigen Bestrebungen, echt künstlerische Bilderwerke für den Unterricht und zum Schmuck des Schul- und Elternhauses zu verwenden, kurz, es bedarf nicht erst langer Erklärungen, um zu zeigen, daß, wie der Kaufmann sagt, »in dem Artikel noch etwas zu machen ist«. Warum gerade der Buchhändler dazu berufen ist, aus diesen von der Gunst der Zeit getragenen Handelsartikeln Nutzen zu ziehen und wie er darin einen Ersatz finden kann für den ihm durch die Gewerbefreiheit verkümmerten Absatz seiner ursprünglichen Artikel, ist in diesem Blatt schon früher (Börsenbl. 1901, Nr. 197) ausgeführt worden, heute sei nur darauf hingewiesen, wie leicht ihm das Geschäft gemacht wird. Auf der einen Seite also die lebhafteste Nachfrage des Publikums (Schule und Privatleute) und auf der andern Seite die den Verkauf in rechter Weise belebende Unterstützung der Lieferanten und Großhändler, die in der Ausgabe von übersichtlichen Katalogen für die Hand des Verkäufers und von solchen zu Propagandazwecken besteht. Vor einigen Tagen sind wieder drei Kataloge vom Barsortiment K. F. Koehler in Leipzig ausgegeben worden, aus denen man so recht die hohe Entwicklungsstufe des heutigen Lehrmittelhandels erkennen kann. Das für die Hand des Buchhändlers bestimmte Lagerverzeichnis der neuesten und gangbarsten Lehrmittel mit Laden- und Nettopreisen bildet auch äußerlich in Ausstattung und Einband, die Ergänzung zu dem bekannten Bücherverzeichnis, dem Barsortimentskatalog der genannten Firma. Gegen den vorjährigen Jahrgang hat dieser Lehrmittelkatalog eine Vermehrung von 20 Seiten erfahren (die noch mehr bedeutet, da der Druck dieses Jahr bedeutend komprimerter gehalten ist), und außerdem ist eine Verschönerung eingetreten, da auch natürlich dieser Katalog von Anschauungsmitteln u. dem Grundsatz huldigen muß, die Vorstellungskraft des Benutzers durch Schauen zu unterstützen, und demgemäß ziemlich reichlich mit Illustrationen versehen worden ist. Die Einteilung des gewaltigen Stoffs in 22 Abteilungen bietet eine zusammenfassende und klare Übersicht über die Gesamtheit der Hilfsmittel, die über jeden einzelnen Lehrzweig

im Handel sind. Wer ein bestimmtes Lehrmittel nicht gleich findet, sich vielleicht in der Abteilung täuscht, den leitet sicher das dem Katalog vorgegedruckte ausführliche Namen- und Schlagwortregister von 16 Seiten auf die richtige Spur. Wenn man den Katalog auf seine Bearbeitung prüfenden Blicks durchblättert, so findet man die Ausführungen praktisch und gut; die Fülle des Stoffs aber macht staunen und als Vater ruft man wohl aus: »Haben die Kinder aber jetzt leicht lernen« und den Buchhändler überkommt wohl der Gedanke, daß es eine Lust sein müsse, nach einem solchen Katalog, wo alles so klipp und klar verzeichnet ist, recht häufig Bestellungen aufgeben zu können. Daß dieses in Erfüllung gehen kann, dazu bietet K. F. Koehler ebenfalls dem Sortimenter seine Hilfe in der Gestalt von zwei weiteren stattlichen Katalogen, die er zu billigen Partiepreisen als Vertriebsmittel liefert. Erstens die

Bibliotheca paedagogica. Verzeichnis der neuesten Lehrmittel, sowie von Werken der Erziehungs- und Unterrichts-Wissenschaft. 14. Jahrgang 1903. Nur mit Ladenpreisen. Lex.-8°. XLVIII, 288 S. mit vielen Abbildungen (Lehrmittel-Verzeichnis) u. 55 Seiten (Bücher-Verzeichnis), nebst Inseraten-Anhang. Leipzig, K. F. Koehler, Barsortiment. In biegsamen Kartonbd.

und zweitens die Ausgabe, die nur Lehrmittel enthält und den Titel führt:

Illustrierter Lehrmittel-Katalog. Verzeichnis der neuesten, besten und bewährtesten Anschauungs- und Lehrmittel. 14. Jahrgang 1903. Nur mit Ladenpreisen. Lex.-8°. XXIV, 288 S. mit vielen Abbildungen nebst Inseraten-Anhang. Leipzig, K. F. Koehler. In biegsamen Kartonbd.

Die Partieprieße für jeden dieser Kataloge sind in Anbetracht des darin in Fülle Gebotenen sehr billig, und man kann sich nicht denken, daß ein Vertrieb dieser reichhaltigen Kataloge, die schon durch ihre Bilder bei jedem Interesse erwecken müssen, nicht klingenden Erfolg bringen sollte. Der größere Katalog, die »Bibliotheca paedagogica«, enthält noch vor dem Lehrmittelverzeichnis und dem Verzeichnis der pädagogischen und verwandten Literatur zwei zeitgemäße einleitende Aufsätze aus der Feder bewährter Schulmänner. Realschuloberlehrer Dr. Erich Michael hat die Entwicklung und den Stand des deutschen Realschulwesens einer lehrreichen Betrachtung unterzogen und Lehrer Ernst Seidemann ist der Verfasser des üblichen Artikels »Pädagogische Rückblicke mit besonderer Berücksichtigung der pädagogischen Literatur«, der also im vorliegenden Jahrgang die Ereignisse und Literatur des Jahres 1902 in nicht ermüdender und auch für den Buchhändler sehr unterrichtender Weise behandelt. Nun kommen erst die in bibliographischer Hinsicht sehr sorgfältig und zweckmäßig bearbeiteten Aufzählungen der Handelsartikel. Den Anfang macht die durch viele Illustrationen besonders hervortretende »systematische Zusammenstellung von Lehrmitteln«, die unter besonderer Berücksichtigung der wichtigsten Neuerscheinungen ein Verzeichnis derjenigen Erzeugnisse bietet, die nach heutiger Anschauung als unentbehrliche Hilfsmittel beim Unterricht für höhere, mittlere und Elementarschulen gelten. Weitere 40 Seiten bringen dann das unter fachmännischer Mitwirkung bearbeitete, nach der Materie geordnete, reichhaltige Bücherverzeichnis der pädagogischen und verwandten Literatur.

Durch diese Reichhaltigkeit und die von uns schon erwähnten Vorzüge hat die Firma K. F. Koehler zu verhindern gewußt, daß ihre Bibliotheca paedagogica nicht wie eins der gewöhnlichen Agitationsmittel nur in seltenen Fällen die Aufmerksamkeit der Käufer erregt, sondern ihr Katalog ist schon längst ein treuer, beratender Freund der Lehrwelt und ihrer Behörden geworden.

Auch der oben als zweiter aufgeführte »Illustrierte Lehrmittel-Katalog«, der nur die Kritik über die neuern Lehrmittel, das systematische Verzeichnis mit Illustrationen und den Inseratenanhang enthält, also die einleitenden Aufsätze und das Bücherverzeichnis fortläßt, wird sich einer beifälligen Aufnahme bei Handlungen, die nur Lehrmittel vertreiben wollen, und bei solchen des Auslands, die naturgemäß weniger Absatz von deutscher pädagogischer Literatur haben, erfreuen dürfen.

Man kann zum Schluß also wiederholen: Es wird dem Sortimenter wirklich sehr leicht gemacht, die Kauflust seiner Kunden zu erwecken. Daß er die Gelegenheit dazu aber auch benützen möge, das ist der Zweck dieser Zeilen. Wenn man die auf den letzten Innenseiten des Koehlerschen Lehrmittel-Verzeichnisses (Barsortiment für die Hand der Buchhändler) abgedruckte Aufzählung der Kataloge und Vertriebsmittel von K. F. Koehler in Leipzig überblickt, muß man staunen über die Entwicklung, die die Barsortimente genommen haben, besonders auch als Lieferanten von vorzüglichem Vertriebsmaterial. Fünfzehn Vertriebsmittel sind da aufgezählt, eigentlich sind es zwanzig, denn die Kompendienkataloge, die nur als eine Nummer gezählt sind, bestehen aus sechs Katalogen. Auch auf diese Zusammenstellung seien die Augen der Herren Sortimenter gelenkt.

Kleine Mitteilungen.

Österreichischer Zoll auf gebundene Bücher. (Vergl. Börsenbl. 1903, Nr. 32, 36, 43, 45, 49, 55, 56, 61, 64, 66, 67 u. 68.) — Die Genossenschaft der Buchbinder in Wien und die Vertreter der mit der Buchbinderei zusammenhängenden am Bücherzoll interessierten Gewerbe veranstalteten am 23. März eine Kundgebung für den Bücherzoll. Es wurde eine Versammlung im Saale des Gewerbevereins abgehalten, dessen Präsident Jentz den Vorsitz führte. Dieser bezeichnete es als dringend notwendig, daß das Buchgewerbe in dieser Frage gegen die Buchhändler Stellung nehme. Der Vorsteher der Buchbinder-Genossenschaft, Gemeinderat Schlegler, erstattete das Referat und verteidigte die Einführung des Bücherzolls. Es wurde beschlossen an die Regierung und das Abgeordnetenhaus die Bitte zu richten, im Interesse vieler Tausender, schwer kämpfender Industriellen und Gewerbetreibenden dahin zu wirken, daß der Bücherzoll unter allen Umständen baldigst Gesetz werde und in Wirksamkeit trete. — Die Buchhändler werden sich dagegen zu rühren wissen.

»Palm«, Verein jüngerer Buchhändler in München. — Aus München wird uns geschrieben: »Soeben verbreitet sich in Buchhändlerkreisen die Nachricht, daß der Verein »Palm« seiner Auflösung entgegengeht. Der Verein wurde vor nahezu dreißig Jahren gegründet und zählt noch heute über achtzig Mitglieder, darunter eine große Anzahl Münchener Chefs. Seine Vereinsabende sind aber meistens nur von vier bis zehn Mitgliedern besucht, infolgedessen kann er sein jetziges Vereinslokal nicht mehr halten — und ein neues nicht finden. Der Verein ist im Besitz einer reichhaltigen Bibliothek, eines Klaviers und sonstiger wertvoller Sachen. Durch Auflösung des Vereins würde das gesamte Vermögen der »Allgemeinen Vereinigung« zufallen (lt. Stat. 1896). Am 1. April findet die Generalversammlung statt, in der vielleicht das Todesurteil gefällt wird. Interessenten seien hierdurch darauf aufmerksam gemacht.«

Volksbibliothekswesen. — Nach E. Reyer, Fortschritte der volkstümlichen Bibliotheken (Leipzig 1903, Verlag von Wilhelm Engelmann) bestehen Bücher- und Lesehallen, die den neueren Grundsätzen, die E. Jeep (vergleiche den Artikel »Eine städtische Musterbibliothek« in Nr. 69 d. Bl.) aufstellte, mehr oder weniger entsprechen, außer in Berlin und Charlottenburg in nachstehend aufgeführten Städten Deutschlands. Die beigefügten Jahreszahlen sind die der Begründung, die sich daran anschließende Notiz bezeichnet den Begründer oder Hauptförderer. Der Verfasser bemerkt zu dieser Liste, daß den angeführten Städten nicht mehr allzu viele anzureihen sein dürften, wir vermessen aber z. B. Jena, Stuttgart und noch einige andre, so daß die Liste wohl noch der Vervollständigung bedarf, trotzdem sei sie für Interessenten mitgeteilt: Altona (1900, Verein für Volksbildung). Arnstadt (1899, Volksbibliotheksverein). Beuthen, O.-S. (1899, mit staatl. und staatl. Subvention). Viebrich (1901, Volksbibliotheksverein). Bielefeld (1898, Lesehallenverein). Bitterfeld (1899, Volksleseverein). Brieg (1900). Cannstatt (1901, Verein für Volksbildung). Cöthen (1899, städtisch). Duisburg (1901, städtisch). Erfurt (1897, städtisch). Essen (1901, städtisch). Flensburg (1898, Arbeiterbund). Gießen (1898, Lesehallenverein). Glauchau (1899). Gotha (1899, städtisch). Greifswald (1897, Gemeinnütziger Verein, Kreis, Stadt). Grünberg (1899, städtisch). Hagen (1899, städtisch). Haspe (1900). Herford (1900). Hildesheim (1901, Verein zur Verbreitung von Volksbildung). Kattowitz (1897, Gewerbeverein). Köln (zwei Lesehallen 1897, 1900, städtisch). Königsberg (1896, Gesellschaft f. eth. Kultur). Königshütte (1898, Regierung, Hüttenamt etc.). Landsberg a. W. (1899, Volksbibliotheksverein). Lübeck (1899, Volksbibliotheksverein). Magdeburg (1900, städtisch). Mainz (1895, Verein f. Volkswohlfahrt). Mannheim (1895, Volksbibliotheksverein). Neusalz a. O. (1897). Nürnberg (1898, Gesellschaft f. öffentl. Lesehallen). Offenbach (1901, Verein f. Volksvorlesungen). Offenburg (1900, städtisch). Potsdam (1899, städtisch). Reichenbach i. Schl. (1901). Schneidemühl (1897, Verein f. Verbreitg. v. Volksbildung). Schöneberg bei Berlin (1901, städtisch). Schweidnitz (1895, Vereinsgründung). Stralsund (1900, Gemeinnütz. Verein). Straßburg (1902, städtisch). Wiesbaden (1895, Ges. f. Verbr. v. Volksbildung). Wittenberge (1902, städtisch). Zerbst (1901).

Rechtswirksamkeit unleserlicher Unterschriften. — Nachdem in letzter Zeit wiederholt von den Behörden ihren Beamten der Gebrauch einer lesbaren Unterschrift empfohlen worden ist, zieht jetzt Amtsrichter Dr. Michels-Barmen in der »Deutschen Juristen-Zeitung« (Verlag von Otto Liebmann in Berlin) gegen die auch im Privatpublikum, insbesondere bei Kaufleuten häufige Unsitte der unleserlichen oder unvollständigen Namenszeichnung zu Felde, mit dem Hinweis darauf, daß solche als Erfüllung der gesetzlichen Form nicht anzusehen sei. Wie die Unlesbarkeit wichtiger

Stellen, z. B. der Bürgerschaftssumme in der Bürgerschaftserklärung, das ganze Schriftstück beweisunfähig macht, so sei, wie der Verfasser ausführt, auch die Deutlichkeit der Namensunterschrift unbedingtes Erfordernis. Deshalb unterscheiden die neuern Gesetze allgemein zwischen Unterschrift und Handzeichen. Die Form der letztern ist gleichgültig, dafür bedürfen sie zu ihrer Geltung der Beglaubigung, die erstern aber haben in Buchstaben zu erfolgen, weshalb das Reichs-Oberhandelsgericht eine Wechselunterschrift als ungenügend erklärte, wenn der Schreiber nur Buchstaben unähnliche Federstriche angebracht hatte. Ob der Unterzeichner deutlich schreiben nicht kann oder nicht will, könne keinen Unterschied machen. Auch die Hinterlegung der Firmenzeichnung bei Gericht will nicht an Stelle von lesbaren Schriftzügen sonstige Zeichnungen als Unterschrift gestatten, vielmehr werden Handzeichen von des Schreibens Unkundigen als zur Zeichnung der Firma ungenügend erklärt.

Aus dem Antiquariat. — Die umfangreiche Bibliothek des verstorbenen katholischen Pfarrers Reinlein in Steinwiesen bei Kronach ging an das Antiquariat von M. Edelmann in Nürnberg über. Die Bibliothek enthält hauptsächlich neuere katholische Theologie und viele Geschichtswerke.

Ausstellungspreise. — Dem Leipziger Schulbilderverlag von F. E. Wachs muth wurden auf der internationalen Lehrmittel-Ausstellung in Santiago (Chile) laut Beschluß der Jury drei erste Preise auf seine Anschauungsbilder und die Blätter seines künstlerischen Wandschmucks zuerkannt.

Personalmeldungen.

Gestorben:

am 9. März, wie wir verspätet erfahren, hochbetagt der frühere Buchhändler und Fürstliche Hofbibliothekar Herr August Speyer in Arolsen. Mit ihm ist eine feingebildete Persönlichkeit, ein Buchhändler der alten Schule zur Ruhe gegangen. Er hatte die früher hochangesehene alte Speyerische Buchhandlung im Mai 1866 von seinem Vater übernommen und ihren guten Ruf in jeder Weise zu wahren und zu mehren gewußt. Im Herbst 1875 ging die Handlung in andern Besitz über und ist dann nach mehrfachem Wechsel der Besitzer vor einigen Jahren eingegangen und ganz aus dem Buchhändler-Adressbuch verschwunden. Der Name des Verstorbenen war jedoch, obwohl er nicht mehr im Buchhandel tätig war, noch bis vor wenigen Jahren in der Mitgliederliste des Unterstützungsvereins der Buchhändler zu finden. Ehre seinem Andenken! S.

+ Albin Ackermann-Teubner in Leipzig (vergl. Börsenblatt Nr. 68). — Der Vorstand der Innung Leipziger Buchdruckereibesitzer (Zwangsinnung) rief dem Verstorbenen, durch dessen Tod diese Vereinigung den Verlust eines hochverdienten, treuen Mitglieds zu beklagen hat, folgende Worte des Dankes nach: »Der Verstorbene ist als erster Vorsitzender des Deutschen Buchdrucker-Vereins (1869—1872) und in andern ehrenamtlichen Stellungen für das Leipziger und für das gesamte deutsche Buchdruckgewerbe mit reichen Erfolgen tätig gewesen und sein umsichtiges und tatkräftiges Eintreten für unsere beruflichen Organisationen und insbesondere seine rege Förderung des Leipziger Buchdruckgewerbes werden dem Verstorbenen für alle Zeiten ein ehrendes und dankerfülltes Andenken in unserm Kreise sichern.«

(Sprechsaal.)

Warenhaus-Musikalienhandel.

Auf Verlangzetteln von Paul Schubert, Buchhandlung in Berlin N., Weissenburgerstraße 1 und auf solche von M. Lazarusson & Co. in Berlin SW., Besselstraße 15, sind in letzter Zeit wiederholt größere Bestellungen von Musikalien gemacht worden. — Wir haben festgestellt, daß es eine Buchhandlung von Paul Schubert in der Weissenburgerstraße 1 in Berlin nicht gibt, daß eine solche in Berlin überhaupt nicht bekannt ist. — Bezüglich der Zettel von M. Lazarusson & Co. hat uns Herr Lazarusson persönlich versichert, daß die betreffenden Bestellungen weder von ihm selbst, noch mit seinem Wissen und Willen gemacht seien; es könne sich nur um ihm entwendete Zettel handeln, mit denen Unfug getrieben werde; er selbst habe ebensowenig Bedarf an Musikalien als seine Firma. — Es unterliegt für uns nicht dem geringsten Zweifel, daß in beiden Fällen die Bestellungen vom Warenhaus-Hintermännern ausgehen.

Berlin, 25. März 1903.

Der Vorstand des Vereins der Berliner Musikalienhändler.
W. Challier. B. Scheithauer. M. Raabe.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkurs-Eröffnung.

Über das Vermögen des Buchhändlers **Carl Golla** zu Brieg ist heute, am 21. März 1903, vormittags 10 Uhr, der Konkurs eröffnet. Verwalter: Kaufmann Stach zu Brieg. Anmeldefrist bis 25. April 1903. Erste Gläubigerversammlung den 15. April 1903, vormittags 10 Uhr. Allgemeiner Prüfungstermin den 6. Mai 1903, vormittags 10 Uhr. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 15. April 1903.

Königliches Amtsgericht zu Brieg.
(Dtschr. Reichsanz. Nr. 72 v. 25. März 1903.)

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **Gustav Kühler** in Oberhausen (Rhld.) ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters der Schlußtermin auf den 11. April 1903, vormittags 11 Uhr, vor dem Königlichen Amtsgerichte hier selbst, Zimmer Nr. 16, im Hause des Meßgers Rhien, Mülheimer Straße 196, bestimmt.

Oberhausen (Rhld.), den 16. März 1903.
Königliches Amtsgericht.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Infolge Vereinbarung mit der Generaldirektion der R. W. Staatseisenbahn habe ich hier eine

Bahnhofsbuchhandlung

eingerrichtet und ersuche Verleger geeigneter Literatur mir Angebote und Prospekte direkt per Post zukommen zu lassen.

Unverlangte Sendungen von Büchern bitte zu unterlassen, da ich selbst wähle.

Horb a. N.

Paul Christian,
Verlags- und Sortimentsbuchhandlung,
Buchdruckerei.

Für den herannahenden Schulwechsel.

Auslieferungslager

von Schöningsh's Ausgaben deutscher Klassiker mit Erläuterungen,

Schöningsh's Ausgaben ausländischer Klassiker mit Erläuterungen,

Schöningsh's Textausgaben alter und neuer Schriftsteller

außer in Paderborn,

in Leipzig durch Herrn Carl Fr. Fleischer, durch die Barfortimente von R. F. Koehler, U. Staackmann, F. Volckmar;

in Stuttgart durch Herren U. Koch & Comp.

Paderborn. Ferdinand Schöningsh.

Aus dem Verlage von Georg Lang in Leipzig ging in meinen Besitz über:*)

„Die Pflanzen im Volksaberglauben.“

Ein Beitrag zur Pflege des Volkstums in Schule und Haus“. 2. Auflage. Preis M 2.25, gegen bisher M 3.50.

Halle a/S., den 25. März 1903.

Hermann Schroedel, Pädagog. Verlag.

*) Wird bestätigt: Georg Lang.

Wir bitten die Herren Verleger darauf zu achten, dass Verlangzetteln von uns mit unserm Firmenstempel versehen sein müssen, solche ohne Stempel sind ungültig.

M. Lazarusson & Cie,
Reisebuchhandlung
in Berlin, Uhlandstrasse No. 71.

Verkaufsanträge.

Sortiment mit Nebenbranchen und kleinem Lokalverlag in kleiner Kreisstadt der Provinz Sachsen, auf sicherer Grundlage beruhend, ist sofort zu verkaufen. Umsatz 15 000 M, Gewinn 3000 M, Wert 16 000 M, Kaufpreis 12 500 M, bei Barzahlung billiger. Anfragen unter M. G. 829 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Günstige Kaufgelegenheit.

Eine seit 1833 bestehende Buchhandlung in grosser hessischer Stadt am Rhein ist Umstände halber sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Umfangreiche Leihbibliothek und Nebenbranchen damit verbunden.

Gute Kundschaft in Stadt und Umgegend vorhanden.

Durchschnittlicher Umsatz der letzten vier Jahre pro anno ca. 23 000 M.

Taxierung der festen Lagerwerte ca. 8500 M. Näheres unter F. R. 799 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buch- und Papierhandlung,

Antiquariat u. versch. Artikel, rent. Geschäft, langjährige Kundschaft, in bester Lage Berlins (Bahnhof u. Hochschulen), wegen Fabrikübernahme sofort od. später zu verkaufen.

Selbstreflektenten, die 15 000 M Anzahlung leisten können, wollen sich melden unter C. B. 8310 an Rudolf Woffe in Berlin NW., Schiffbauerdamm 1.

Für junge Verlagsbuchhändler bietet sich günstige Gelegenheit eine Anzahl sehr absatzfähiger praktisch-technischer Verlagsartikel billig zu erwerben. Ernste Reflektanten erhalten nähere Mitteilungen über Vorräte, Absatz und Verkaufspreis. Zur näheren Kenntnis steht je ein Exemplar der Bücher zur Verfügung. Gef. Anfragen werden unter D. V. 965 von der Geschäftsstelle des Börsenvereins weiterbefördert.

In einer großen, deutschen Stadt Nordböhmens ist eine Buch- und Musikalienhandlung mit Schreib- und Zeichenrequisitengeschäft unter sehr günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen.

Jahresumsatz 20—30 000 K., der leicht erhöht werden kann. Kaufpreis 10 000 K., der zur Hälfte durch das Lager gedeckt ist. Angebote werden unter 260 durch Herrn R. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Buchdruckerei-Verkauf.

Eine vorzüglich eingerichtete Buchdruckerei in kleiner Stadt der Provinz Sachsen mit dem Verlage eines dreimal wöchentlich erscheinenden amtlichen Blattes und vielen Accidenzen, ist wegen hohen Alters des Besitzers unter den günstigsten Bedingungen bald zu verkaufen. Gef. Angebote unter M. N. 968 an die Geschäftsstelle des B. V. erbeten.

Ein altes hochangesehenes Sortiment und Antiquariat, vorwiegend Theologie mit kleinem Lokalverlag in Universitäts- und Industriestadt, Konto bei allen Verlegern, ist zu verkaufen. Jahresumsatz 30 000 M mit entsprechendem Reingewinn.

Angebote unter O. S. 886 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

= Kleiner rentabler Verlag, der sich sowohl zur Gründung, als auch zur Umgliederung an einen vorhandenen Verlag gut eignet, ist anderweitiger Unternehmungen wegen billig zu verkaufen.
= Angebote unter R. 893 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Für einen Sortiments-Buchhändler, dem ca. 40 Mille zur Verfügung stehen, suche ich eine Buchhandlung mit nachzuweisender Rentabilität, in einer Stadt der Rheingegend gelegen, zu kaufen.

Angebote unter S. 400 erbeten
Leipzig, 23. März 1903.

F. Volckmar.

Verlagsgeschäft in einer grösseren Stadt mit Anzahlung von ca. 25 000 M zu kaufen gesucht. Gef. Angebote befördert unter W. 359

Leipzig Carl Fr. Fleischer.

Ein solides Sortiment mit, auch ohne Nebenbranchen wird bald oder später zu kaufen gesucht.

Angebote unter M. K. 62 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Teilhabergesuche.

Teilhabergesuch!

Behufs Auszahlung eines ausscheidenden Teilhabers sucht sehr gut rentierende Verlagsbuchhandlg. einen tätigen Teilhaber, dem ein Kapital von mindestens 60 000 M zur Verfügung steht.

Gef. Anerbietungen unter S. K. 933 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Eine Berliner Reisebuchhandlung mit nachweislich guten Erfolgen sucht z. vollen Ausnutzung ihrer vorzüglich abgeschlossenen Verträge tätigen Teilhaber mit einigen Mille Einlage. Derselbe muß die kaufmännische Leitung übernehmen und erhält außer Gehalt hohen Gewinnanteil. Gef. Angebote unter 962 an die Geschäftsst. d. B. V. erb.

Fertige Bücher.

Schweiz. Blätter für Gesundheitspflege, zugleich Korrespondenzblatt für örtliche Gesundheitsbehörden. Herausgegeben von der Gesellschaft der Ärzte des Kantons Zürich. XVIII. Jahrg. Erscheint halbmonatlich. 2 M 50 8 pro Semester. — Vorzügl. Insertionsorgan für einschlägige Artikel. Nonpareillezeile 12 8.

Th. Schöter, Verlag
in Zürich und Leipzig.

(Z)

Vorzügliche Confirmations-Geschenke.

Henry
Edward
Jost's
Werke
(Deutsche
Ausgabe)

No. I. Ueber die beste Art
geistig zu arbeiten.
Gebunden Mk. 4.—

No. IV. Ueber
Gedächtnisbildung.
Gebunden Mk. 6.—

Vornehme Ausstattung.

Verlangzettel anbei.
Nur bar.

Auslieferung bei
Herrn Carl fr. fleischer, Leipzig.

== 13|12 gemischt und 40% Rabatt! ==

Wir bitten die Werke günstig auszustellen.

Modern-Pädagogischer und Psychol. Verlag
Charlottenburg 2

(Z) Soeben erschien:

Die Erinnerung an frühere Erdenleben.

Von Charles Johnston.

Deutsche autorisierte Ausgabe von E. A. Kernwart.

Ca. 8 Bogen 8°. Ladenpreis: broschiert 2 M., elegant gebunden 3 M.

Was ist Theosophie?

Die Theosophische Gesellschaft und ihr Zweck.

Nebst einer kurzgefaßten Uebersicht der Geschichte der »Internationalen theosophischen Vereinigung« und der »Theosophischen Gesellschaft in Deutschland«.

Von Franz Hartmann, M. D.

Preis: broschiert 1 M. 20 ¢, elegant gebunden 2 M. 20 ¢.

Das Interesse, das man jetzt allseits den »orientalischen Fragen«, besonders aber den **Ausgrabungen in Babylon**, entgegenbringt, hat es bewirkt, daß man sich heute mehr als je mit dem Studium der „vergleichenden Religionswissenschaft“ befaßt. Da es nun der Hauptzweck der theosophischen Literatur ist, das vergleichende Studium der Religionsysteme des Morgen- und Abendlandes zu fördern, so wird gerade jetzt ein guter Absatz derselben zu erzielen sein.

Bei Bestellungen bis zum 15. April liefern wir bar mit 40% und 7/6.

Leipzig.

Theosophische Central-Buchhandlung
Hans Jändrich.



Schlesische Verlags-Anstalt v. S. Schottlaender
in Breslau.

(Z) Im März e. versandten wir nach den eingegangenen Bestellungen nachstehende Novitäten:

**Ein Tagebuch Kaiser
Wilhelms II.** 1888—1902
nach Hof- und
anderen Berichten. Von E. Schröder.
27 Bog. gr. 8°. Geh. 4 M.; geb.
5 M. ord.

**Mutterrecht. Frauenfrage und
Weltanschauung.**
Von Dr. Max Thal. 11 1/2 Bog. gr. 8°. Geh. 2 M. 50 ¢; geb. 3 M. 50 ¢ ord.

Fatum. Erzählung von Aite
Kremnik. 15 Bog. 8°. Geh. 3 M.; fein geb. 4 M. ord.

Kunst. Romandichtung von Robert
Kaberti. 17 1/2 Bog. 8°. Geh. 3 M.; geb. 4 M. ord.

Memoiren von Dr. Achscharu-
mow. 14 Bog. 8°. Geh. 3 M.; geb. 4 M. ord.

**Die echten Hebräischen
Melodien.** Uebersetzungen
von S. Heller.
Aus dem Nachlasse herausgegeben von
Prof. Dr. D. Kaufmann. 18 1/2 Bog.
8°. Geh. 4 M.; geb. 5 M. ord.

Das Erbe. Schauspiel in vier
Aufzügen. Von
Felix Philippi. 2. Aufl. 11 1/2 Bog.
8°. Geh. 2 M.; geb. 3 M. ord.

Das dunkle Thor. Schau-
spiel in
vier Aufzügen. Von Felix Philippi.
11 1/2 Bog. 8°. Geh. 2 M.; geb.
3 M. ord.

Ines de Castro. Drama-
tisches
Gemälde in fünf Aufzügen. Von
Ludwig Polster. 7 Bog. 8°. Geh.
1 M. 50 ¢; geb. 2 M. 50 ¢ ord.

Handlungen, die noch nicht be-
stellten, bitten wir um baldgefällige
Angabe ihres Bedarfes, da wir un-
verlangt nicht versenden.

Breslau, im März 1903.

Schlesische Verlags-Anstalt
v. S. Schottlaender.

Soeben erschien:

Ⓜ

* RICHARD DEHMEL *
 * * ZWEI MENSCHEN * *
 ROMAN IN ROMANZEN
 GEH. M. 4.50 GEB. M. 6.-

40% und 7/6

Verlangzettel anbei

Schuster & Loeffler, Berlin und Leipzig.

Ⓜ

Als schönstes Osterbild

empfehlen wir:

Eugène Burnaud, Christi Gebet nach dem Abendmahl.

Photogravüre grössten Formates (Bildgrösse 89×45 cm. Blattgrösse 90×120 cm.)

Preis Mk. 50.— ord., Mk. 33.35 netto.

Künstlerdrucke vor aller Schrift auf Japanpapier numeriert und vom Künstler signiert

Preis Mk. 126.— ord., Mk. 63.— netto.

Der Künstler schildert das hohepriesterliche Gebet Christi für sich, seine Jünger und seine Gemeinde, das Gebet nach dem Abendmahl, welches im Evangelium Johannes Kap. 17, 1—15 geschrieben steht, und versucht in diesem seinem Werke — nach seinen eigenen Worten — die hohe Vergeistigung der Persönlichkeit Christi darzustellen, die sich wie ein reiner Gedanke über die noch am Irdischen und Menschlichen haftenden Jünger erhebt.

Prospekte in beschränkter Anzahl. Wir bitten, sich des beifolgenden Bestellzettels zu bedienen.

Berlin C., An der Stechbahn 1.

Photographische Gesellschaft
Kunstverlag (gegr. 1862).

In Berlin und Leipzig wurde heute ausgegeben das dritte Quartal des

Vereins der Bücherfreunde XII. Jahrgang.

Wenn noch nicht geschehen, bitten wir Einlösungsauftrag umgehend nach Leipzig zu senden.

Berlin W. 30, den 27. März 1903.

Alfred Schall.



Aufhebung des § 2 des Jesuitengesetzes!?

Z

Schriften

des

Grafen Paul von Hoensbroech.

Mein Austritt aus dem Jesuitenorden. 10. Aufl.	M	—80	ord.
Moderner Jesuitismus. 4. Auflage.	"	1.—	"
Ultramontane Leistungen. 3. Aufl.	"	—80	"
Der Jesuitenanspruch des Zentrums. 4. Aufl.	"	—50	"
Religion oder Aberglaube? 2. Aufl.	"	2.—	"
In eigener Sache und Anderes.	"	2.—	"
Der Ultramontanismus. Sein Wesen u. seine Bekämpfung.			
2. verm. u. verb. Aufl.,	brosch.	6.—	"
do.	geb.	7.—	"
Der Toleranzanspruch des Zentrums im Lichte der Toleranz der römisch-katholischen Kirche.		1.50	"

Ich liefere diese Schriften bis zum 1. Mai d. Js., falls auf dem beiliegenden Zettel bestellt,

mit 50% bar.

Für das Schaufenster füge ich bei Bestellungen ein auffallendes Plakat bei.
Hochachtungsvoll

Berlin SW. 19, Ende März 1903.

Kommandantenstr. 14.

Hermann Walther Verlagsbuchhandlung
G. m. b. H.

Z

„Collection Otto Janke.“

Soeben wurden nachstehende Bände versandt und bitte ich diejenigen verehrten Firmen, welche unverlangte Sendungen nicht annehmen, für die bevorstehende

Reisezeit

diese gangbaren, neuen Bändchen auf Lager zu nehmen.

- G. Aast,** Die Sängerin u. a. litauische Erzählungen. 50 S. ord.
M. Pölsaczek, Die Marracher Partie. 50 S. ord.
S. Sienkiewicz, Die Dritte. Eine heitere Künstlergeschichte. 50 S. ord.
 — Kohlenzeichnungen. Dorfgeschichten. 50 S. ord.
 — Vier Erzählungen. 50 S. ord.
S. Schulze, Im Schuldbuch der Vergangenheit. Erzählung aus Rahlberg und Cadinen. 1 M. ord.

Ein Bestellzettel ist dieser Anzeige beigelegt.

Berlin, im März 1903.

Otto Janke.

Zum Semesterwechsel!

Z Auf Ihrem Lager bitte nicht fehlen zu lassen:

Camerer, Med.-Rath Dr., der Gehalt des menschlichen Urins an stickstoffhaltigen Körpern. — Die Bestimmung des osmotischen Drucks und des Dissociationsgrades. Für Aerzte und Studierende. 1901. Lwd. M 2.—

Gebühren-Ordnung der Aerzte, Zahnärzte, Wundärzte u. Hebammen f. d. Königr. Württemberg. 1898. M —.60

Geist-Jacobi, G. P., Dr., Geschichte der Zahnheilkunde vom Jahre 3700 v. Chr. bis zur Gegenwart. 1896. Mit 6 Abb. u. 1 Tafel. Lwd. M 6.—

Liebermeister, C., Prof. Dr., Grundriss der inneren Medizin. 2. verm. Aufl. 1901. Eleg. Lwd. M 10.—

Maximaldosen der Arzneimittel für einen erwachsenen Menschen. 6. Aufl. 1903. M —.10

Nur bar mit 50% u. 11/10.

Paul, Th., Prof. Dr., die chemischen Untersuchungs-Methoden des Deutschen Arzneibuchs. 1901. M 2.50

Prüfungs-Ordnung für Aerzte für das Deutsche Reich vom 28. Mai 1901. M —.50

Gegen bar mit 40% und 11/10.

Tübinger Recepttaschenbuch von Dr. E. Kelber. 1897. Lwd. M 2.40

Vierordt, Herm., Prof. Dr., kurzer Abriss der Perkussion u. Auskultation. 7. Aufl. 1901. Lwd. M 2.—

Bezugsbedingungen: In Rechnung 25%, bar 30%. — Frei-Expl. 11/10.

Tübingen, 24. März 1903.

Franz Pietzcker,

Buchhandlung für Medizin u. Naturwissenschaften.

Leichtverkäuflicher Schaufensterartikel!

Wie erhält man seinen Magen gesund? Eine Hygiene des Magens von Spezialarzt Dr. H. Loetscher. Zweite Auflage.

60 S. ord., 45 S. no., 40 S. bar u. 7/6.

Th. Schröter, Verlag
in Zürich und Leipzig.



VERLAG VON KARL W. HIERSEMANN IN LEIPZIG.

z

Ich erwarb die wenigen noch vorhandenen Exemplare des folgenden berühmten Prachtwerkes:

IL DUOMO di MONREALE

illustrato e riportato in tavole cromolitografiche

da

D. B. GRAVINA.

1 Bd. Text und 1 Atlas mit 90 Tafeln in Imp. folio. Palermo 1859—65.

In eleganten neuen Leinwandmappen. (Ladenpr. 800 frcs. ungebunden).

Preis bis auf Widerruf: M. 440.—, mit 25% in Rechnung u. fest.

Das berühmte Werk enthält, wie genügend bekannt ist, eine ausführliche Beschreibung und infolge der prachtvollen chromolithographischen Tafeln höchst wirkungsvolle Darstellung des berühmten, 1859 in alter Pracht wieder erstandenen Domes zu Monreale, dieses Denkmals der sizilisch-romanischen Architektur aus der Zeit ihrer höchsten Blüte am Ausgange des 12. Jahrhunderts. Die 90 Tafeln, von denen 64 in Gold, Silber und Farben lithographiert sind, bringen die inneren und äusseren Schönheiten des Bauwerkes durch mustergültige plastische Darstellungen zur Geltung.

Unentbehrlich für Bibliotheken, Museen, Kunsthistoriker, Architektur- und kunstgewerbliche Sammlungen etc. etc.

Ich bitte um gefl. Verwendung für das Werk, das nunmehr auch in Italien völlig vergriffen ist. Ausführlicher Prospekt zu Diensten.

Verlangzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Königsstr. 3.

KARL. W. HIERSEMANN.

z

Gerok, Palmblätter

* * * Jubiläums-Ausgabe * * * *

6 M 50 ♂ ord., 4 M 35 ♂ bar. 7/6 Gr. 27 M.

= Nur noch fest! =

Stuttgart.

Greiner & Pfeiffer.

z Soeben erschienen:

Buffon,
Pages choisies avec introduct.,
par P. Bonnefon. 1 vol. Brosch.
3 fr. 50 c.; gebunden 4 fr.

Blaize,
L'Art de dire dans la lecture et la
récitation. 1 vol. Brosch. 3 fr. 50 c.;
gebunden 4 fr. 50 c.

Dieser Band bildet gewissermassen die
Fortsetzung des früher erschienenen:

L'Art d'écrire enseigné en 20 leçons,
par A. Albalat. 1 vol. Broschiert
3 fr. 50 c.

Bestellungen bitten an F. A. Brock-
haus in Paris - Leipzig zu richten.

Paris, 24. März 1903.

Librairie A. Colin.

334*

Irreleitend

sind die Anzeigen, welche die Firma B. G. Teubner in Leipzig im Börsenblatt vom 9. und 18. März (No. 56 und 63) veröffentlicht, indem sie unter dem fast gleichlautenden Titel eines Unternehmens meines Verlages inseriert.

Das Sammelwerk:

Kulturprobleme der Gegenwart

herausgegeben von **Leo Berg.**

erscheint seit April 1902 in meinem Verlage, und sind seither folgende Bände erschienen:

Band I. Die Ekstase in ihrer kulturellen Bedeutung,
von Professor Dr. Thomas Achelis.

Band II. Die Bodenreform,
von Adolf Damaschke, Vorsitzender d. Bundes d. deutsch. Bodenreformer.

Band III. Wir und die Humanität,
von Professor Dr. Alfred Klaar.

Band IV. Rasse und Milieu,
von Heinrich Driesmans.

Band V. Nervosität und Kultur,
von Dr. Willy Hellpach.

Man vergleiche nachstehende Sätze aus meinem Eröffnungsprospekt vom April 1902 mit der B. G. Teubner'schen Anzeige:

Was wollen die Kulturprobleme der Gegenwart?

Die moderne Welt, die nach Nietzsche immer fragwürdiger wird, wirft dem denkenden Menschen mit jedem Tage neue Probleme auf und zwingt ihn, die alten stets aufs neue zu untersuchen, zu vertiefen und umzugestalten.

Die „**Kulturprobleme der Gegenwart**“ behandeln in Einzeldarstellungen die grossen Fragen unserer Zeit auf allen Gebieten.

Die typischen Erscheinungen der modernen Kultur sollen hier in ihren Ursachen untersucht, kritisch beleuchtet und dargestellt werden.

Die „**Kulturprobleme der Gegenwart**“ sind für alle diejenigen bestimmt, die an den Kämpfen und Streitfragen des neuen Jahrhunderts teilnehmen.

Die „**Kulturprobleme der Gegenwart**“ dienen keiner der bestehenden Parteien und herrschenden Richtungen und lassen der Individualität jedes Autors volle Freiheit.

An dem Unternehmen werden sich die hervorragendsten Schriftsteller aller Gebiete beteiligen.

Dieser Vergleich sagt alles. Kommentar überflüssig.

Berlin W 15, im März 1903.

Achtungsvoll

Johannes Råde.

Die Anzeige des Herrn Råde bietet mir Gelegenheit durch nochmaligen Abdruck meines Interates auf den ungeheuren Abstand zwischen dem einheitlich aufgebauten Monumentalwerke „Die Kultur der Gegenwart“, das bereits seit Jahren vorbereitet ist, und der zufällig früher erschienenen einzelne Zeit- und Streitfragen behandelnden Kollektion jenes Verlages hinzuweisen, und so jeder Gefahr einer Verwechslung vorzubeugen, obwohl die Möglichkeit einer solchen durch die ganze Anlage meines Planes, wie durch die Namen der Mitarbeiter für jeden einigermaßen aufmerksamen Leser meiner Anzeige ausgeschlossen war.

Leipzig, 25. März 1903.

B. G. Teubner.

Die Kultur der Gegenwart

ihre Entwicklung und ihre Ziele

Herausgegeben von Paul Hinneberg

Band I und II: Die geisteswissenschaftlichen Kulturgebiete

Band III und IV: Die naturwissenschaftlichen und die technischen Kulturgebiete

Für den tieferblickenden Beurteiler der Entwicklung unseres geistigen Lebens bedarf es keiner näheren Begründung, daß mit der immer verwirrenderen Vielgestaltigkeit und mit der immer größeren Spezialisierung der modernen Kulturarbeit die Zusammenfassung und Fruchtbarmachung des Erreichten Hand in Hand gehen muß.

Zur Erreichung dieses Zieles soll die „Kultur der Gegenwart“ beitragen helfen. In allgemeinverständlicher Sprache, für den weiten Umkreis aller Gebildeten bestimmt, soll sie aus der Feder der geistigen Führer unserer Zeit eine systematisch aufgebaute, geschichtlich begründete Gesamtdarstellung unserer heutigen Kultur darbieten, indem sie die Fundamentalergebnisse der einzelnen Kulturgebiete in Wissenschaft, Technik, Kunst usw. nach ihrer Bedeutung für die gesamte Kultur der Gegenwart und für deren Weiterentwicklung in großen Zügen charakterisiert.

Trotz des verhältnismäßig knappen Umfanges werden die behandelten Probleme überall in ihrer vollen Tiefe erfaßt und in ihrer ganzen Tragweite erwogen werden. Dafür bürgt, daß für die einzelnen Gebiete erste Kapazitäten der Wissenschaft und Praxis gewonnen sind, wie sie nie zuvor ein Literaturwerk gleichen oder ähnlichen Charakters um sich zu vereinigen gewußt hat.

Für die ersten beiden Bände lagten ihre Mitarbeit bisher zu:

Einleitung (Vorbedingungen u. Mittel der Kultur): B. Diels, K. Hoffacker, W. Ixsis, H. Matthias, L. Pallat, Fr. Paulsen, P. Schlenker, E. Bezold, N. Bonwetsch, Ad. Erman, F. X. Funk, J. Goldziher, Ad. Harnack, H. Heusler, B. J. Holtmann, H. Jällicher, Edv. Lehmann, K. Müller, B. Oldenberg, E. Troeltzsch, J. Wellhausen, U. v. Wilamowitz, G. Wissowa.

Religion: E. Baeumker, W. Dilthey, B. Ebbinghaus, J. Goldziher, Th. Lipps, W. Münch, B. Oldenberg, Fr. Paulsen, H. Riehl, W. Windelband, W. Wundt.

Philosophie: E. Bezold, H. Brandl, Fr. Buecheler, K. Burdach, Ad. Erman, K. Geldner, M. J. de Goeje, H. Heusler, P. Born, B. Büchtemann, V. Jagić, P. Kretschmer, K. Krumbacher, F. Leo, K. Luick, R. M. Meyer, W. Meyer-Lübke, B. Morf, Th. Nöldeke, B. Paul, R. Pischel, G. Roethe, Erich Schmidt, B. Schück, Ed. Sievers, L. Traube, J. Wackernagel, U. v. Wilamowitz.

Literatur und Sprache: F. W. v. Bülffing, G. G. Dehio, R. Graul, E. Große, G. Isoidtke, J. Strzygowski, B. v. Tschudi, Fr. Wickhoff, B. Wölfflin.

Bildende Kunst: F. v. Bezold, K. Bücher, B. Gelzer, E. Gothein, E. v. Halle, O. Binze, P. Kehr, R. Kofer, E. Marcks, J. Partsch, D. Schäfer, Th. Schiemann, M. Tangl, K. Wachsmuth, U. v. Wilamowitz.

Staats- und Gesellschaftsgeschichte: G. Anichüt, L. v. Bar, E. Bernatik, V. Ehrenberg, W. Kahl, J. Kohler, P. Laband, F. v. Liszt, Edg. Loening, H. v. Luschin, F. v. Martitz, R. Sohm, R. Stammeler, U. Stutz, J. v. Verdy du Vernois.

Staat der Gegenwart: Adickes-Frankfurt a. M., L. v. Borkiewicz, K. Bücher, H. Buchenberger, G. Cohn, K. Th. v. Inama, W. Ixsis, H. v. d. Leyen, G. Schmoller, G. Simmel, H. Wagner.

Gesellschaft der Gegenwart:

Verlag von **Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin W. 66, Wilhelmstrasse 90.**

Ein vorzügliches Handbuch praktischen Wissens

ist das

HOCHBAU-LEXIKON

BEARBEITET UND HERAUSGEGEBEN

VON DEN ARCHITEKTEN

DR. PHIL. GUSTAV SCHÖNERMARK UND WILHELM STÜBER

wovon wir kürzlich die 11. Lieferung sowie die dritte Abtheilung versandten.

Vollständig in 20 Lieferungen zum Preise von je 2 \mathcal{M} } bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %
oder in 5 Abtheilungen zum Preise von je 8 \mathcal{M} } **Freiexemplare: 11/10.**

Vorzüge: Übersichtlichkeit und Anschaulichkeit. — Schöne Druckschrift auf gutem Papier. — Billiger Preis.

Im deutschen Fachschrifttum hat es bisher an einem **umfassenden alphabetisch geordneten Nachschlagebuche** für das Gebiet des Hochbaues gefehlt. Wir bitten daher, das »Hochbaulexikon« ständig auf Lager zu halten und fleissig vorzulegen.

Jeder Techniker wird das **in seiner Art einzig dastehende Werk** nur freudigst begrüßen, zumal sein Preis in Anbetracht des Neuen, was hier allein an Abbildungen geboten wird, mässig genannt werden muss.

Das »Hochbaulexikon« eignet sich ganz besonders für den **Reisevertrieb**. Firmen, die sich besonders für das Werk verwenden und darauf reisen lassen wollen, bitten wir, sich mit uns direkt in Verbindung zu setzen. Illustrierte Prospekte stehen zu Diensten. Wir bitten zu verlangen.

Berlin, im März 1903.

Wilhelm Ernst & Sohn.

Politisch-

Thüringische Verlags-Anstalt
Eisenach und Leipzig.

Anthropologische

Monatsschrift für das soziale und geistige
Leben der Völker.

Revue

Ⓩ Soeben beginnt der zweite Jahrgang dieser erfolgreichsten unter den neueren wissenschaftlichen Zeitschriften, die sich in den Kreisen der Herren Ärzte, Juristen, Naturwissenschaftler und Sozialpolitiker einer besonders regen Nachfrage zu erfreuen hat.

Die Politisch-anthropologische Revue ist vom 1. April ab nur noch im Abonnement zu beziehen!

Verlangen Sie gefälligst Probenummern!

Thüringische Verlagsanstalt Leipzig.

➡ Auslieferung nur in Leipzig! ➡

Deutsche Druckerei u. Verlagsanstalt
in Shanghai.

[Z] P. P.

Wir empfehlen erneuter Verwendung:

Der Ferne Osten

Illustrierte Zeitschrift zur Verbreitung der Kenntnis ostasiatischer Kultur und Verhältnisse.

Herausgegeben von **C. Fink**, Chefredakteur des „Ostasiat. Lloyd“.

Immer mehr bildet sich auch in Deutschland das Bedürfnis aus, über Land und Leute Ostasiens besser orientiert zu sein als bisher. Unsere Zeitschrift, die sich die Verbreitung der Kenntnisse ostasiatischer Kultur zur Aufgabe gemacht hat, eignet sich nun in hervorragender Weise dafür, dieser Notwendigkeit zu entsprechen.

Wir bitten Sie daher, alle Interessenten auf den „Fernen Osten“ hinzuweisen und ein Heft der Zeitschrift vorzulegen. Sie können bei der Gediegenheit von Inhalt und Ausstattung sowohl durch Aufnahme von Abonnements wie durch Einzelverkauf grosse Erfolge erzielen, wenn Sie sich des Vertriebes mit Interesse annehmen.

Von dem in Kürze in Leipzig zur Ausgabe gelangenden Heft 4 geben wir einzelne Exemplare in Kommission ab, Heft 1—3 nur noch fest. Bestellzettel anbei.

Shanghai und Tsingtau.

Deutsche Druckerei und Verlagsanstalt.

Auslieferung: Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

[Z] Während der Reise- und Auswanderungszeit bitte auf Lager zu halten:

Rathschläge

für

Auswanderer nach Südbrasilien

Auf Veranlassung des Central-Vereins für Handelsgeographie und Förderung deutscher Interessen im Auslande zu Berlin bearbeitet und herausgegeben von dessen Vorsitzenden

Dr. R. Jannasch

Vierte umgearbeitete und vermehrte Auflage

Preis: 1 M 50 S

— mit 33 1/3 % gegen bar —

Leipzig, den 26. März 1903.

Rob. Friese.

Verlag von **G. G. M. Pfeffer** in Leipzig.

Das Deutsch-Preussische Notariat.

Kommentar

zu den reichsgesetzlichen und Preussischen Bestimmungen über das Notariat mit einleitenden Abhandlungen

von

Dr. **Franz Werner**,
Oberlandesgerichtspräsident a. D.

und

Dr. **Theodor Groschel**,
Landrichter.

16 Bogen. Ganzleinenband 4 M 50 S.

— In Rechnung 25%, bar 30% und 13/12. —

Das Bestreben der Verfasser ist darauf gerichtet gewesen, auf deutscher Grundlage eine Notariatsordnung für Preußen zu bringen. Die für den preussischen Notar in Betracht kommenden Formvorschriften über Beurkundung aller Art und die sonst den Notar betreffenden Bestimmungen mit Ausnahme des Kostenwesens sind aus Reichs- und preussischen Gesetzen zusammengestellt und unter Berücksichtigung der ergangenen Verwaltungsvorschriften erläutert.

Bei den Erläuterungen haben die Verfasser gesucht, kurz und vollständig zu sein. Die gesetzgeberischen Vorarbeiten sind berücksichtigt. Daß aber die Verfasser nicht lediglich auf diesen fußen, sondern den Stoff im Zusammenhange mit dem bisher geltenden Rechte selbständig zu durchdringen bemüht gewesen sind, mögen die vorausgeschickten Abhandlungen dartun. Sie beziehen sich auf einzelne für Notare wichtige Gegenstände. In den Rahmen eines Kommentars ließen sie sich nicht einfügen, ohne den Erläuterungen die Übersichtlichkeit zu nehmen. Bei den Gesetzesparagraphen ist vielfach auf die Abhandlungen verwiesen.

Obwohl es der Zweck der Verfasser war, für Notare ein schnell orientierendes Hand- und Nachschlagebuch zu liefern, wird das Buch auch den Amtsgerichten als solches dienen können, da die Beurkundungsvorschriften gleichmäßig für Amtsgerichte wie für Notare gelten.

[Z]

Lieferung 3 von

Sohr-Berghaus Handatlas

— Neunte Auflage, —

vollständig neue zeitgemässe Bearbeitung,

enthaltend:

Blatt No. 11. **Deutsches Reich.** II. Massstab 1:1,000,000,

„ No. 29. **Grossbritannien und Irland.** Niederlande und Belgien, physisch. Massstab 1:3,000,000,

„ No. 69. **Nord-Amerika.** II. Massstab 1:10,000,000,

wurde soeben versandt. Wir stellen auch diese Lieferung nochmals à cond. zur Verfügung und bitten zu verlangen.

Carl Flemming, Verlag, Buch- u. Kunstdruckerei, A. G., Glogau.

Ältere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

— Als Konfirmations-Geschenk. —

Luther und Melanchthon.

Lichtdruck nach dem Gemälde von Ferd. Pauwels in der Albrechtsburg zu Meissen.

Bildgrösse: 18×33 cm.

— 3 M ord., 2 M netto. —

Dresden.

Ernst Arnold.

Woerl's Reisebücher-Verlag
in Leipzig.

(Z)

Woerl's illustrierte Führer
1903 * **Neuauflagen** * 1903.

- Aachen. 10. Aufl. *M* —.50.
Aschaffenburg-Spessart. 5. A. *M* 1.—.
 Aussig. 3. Aufl. *M* —.50.
 Baden b/Wien. 3. Aufl. *M* —.50.
 Basel. 5. Aufl. *M* —.50.
Bergstrasse-Odenwald-Neckarthal. Neu. *M* 1.—.
 Beuthen (O.-Schl.). 2. Aufl. *M* —.50.
Boehmerwald. Neu. *M* 1.—.
 Braunschweig-Wolfenbüttel. 7. Aufl. *M* —.50.
 Breslau. 10. Aufl. *M* —.50.
 Bromberg-Thorn. 4. Aufl. *M* —.50.
 Brünn. 5. Aufl. *M* —.50.
 Budapest. 6. Aufl. —.50.
 Dresden. 20. Aufl. *M* —.50.
 Düsseldorf. 10. Aufl. *M* —.50.
 Eisenach. 8. Aufl. *M* —.50.
 Fichtelgebirge. 3. Aufl. *M* —.50.
 Fiume-Abbazia. 7. Aufl. *M* —.50.
 Freiburg i. B. 12. Aufl. *M* —.50.
Fulda u. Rhön. 4. Aufl. *M* 1.—.
Genoa-Riviera. 3. Aufl. *M* 1.—.
 Hörtitz (Passionsspiel). Neu. *M* —.50.
 Innsbruck u. Brenner. 12. Aufl. *M* —.50.
Italien, Mit Rundreisebillet durch. Neu. *M* 2.—.
 Kissingen. 12. Aufl. *M* —.50.
Kopenhagen. 3. Aufl. *M* 1.—.
 Lahnthal. 3. Aufl. *M* —.50.
 Landshut. 6. Aufl. *M* —.50.
London. 3. Aufl. *M* 1.—.
 Lörrach. 2. Aufl. *M* —.50.
 Lübeck. 8. Aufl. *M* 1.—.
Luxemburg in Wort u. Bild. Neu. *M* 2.—.
 Magdeburg. 6. Aufl. *M* —.50.
 Mainz. 15. Aufl. *M* —.50.
 Mölln i. L. Neu. *M* —.50.
 Moselthal u. Eifel. 3. Aufl. *M* —.50.
Neapel. 5. Aufl. *M* 1.—.
 Niederwald. 5. Aufl. *M* —.50.
Oberschles. Industriegebiet. Neu. *M* 1.—.
 Pymont. 6. Aufl. *M* —.50.
 Rheinpfalz. 3. Aufl. *M* 1.—.
 Rotterdam. 3. Aufl. *M* —.50.
 Salzburg. 15. Aufl. *M* —.50.
Salzkammergut. 3. Aufl. *M* 1.—.
 Stuttgart. 8. Aufl. *M* —.50.
Tarvis. Neu. *M* 1.—.
 Teplitz. 8. Aufl. *M* —.50.
 Trier. 10. Aufl. *M* —.50.
 Troppau. 2. Aufl. *M* —.50.
 Wiesbaden. 18. Aufl. *M* —.50.
 Wittenberg. 2. Aufl. *M* —.50.
 Zürich. 8. Aufl. *M* —.50.

Bestellzettel (weiss) anbei.

Woerl's Reisebücher-Verlag in Leipzig.



J.G. COTTA'SCHE BUCHHANDLUNG
NACHFOLGER G.m.b.H.
STUTTGART und BERLIN

(Z)

In unserer Sammlung moderner Belletristik erscheinen demnächst folgende Bände:

Gerwins Liebestod

Drama in vier Akten

von

Philipp Langmann

9¹/₂ Bogen. Oktav. Geheftet Mk. 2.— ord., Mk. 1.50 netto, Mk. 1.35 bar
 In Leinenband Mk. 3.— ord., Mk. 2.25 netto, Mk. 2.10 bar
 Freiemplare 11/10

♦♦

Ein ergreifendes Schicksal spielt sich in dem neuen Langmannschen Stücke, das dem Leben der heutigen bürgerlichen Gesellschaft entnommen ist, vor dem Zuschauer und Leser ab. Bei dem Reichtum an Vorgängen und Gestalten ist der gedrängte Vortrag, bei dem jedes Wort sein Gewicht hat, desto wirkungsvoller. Das Werk ist eine Bereicherung der Bühne und wird in der Literatur einen ehrenvollen Platz einnehmen.

Die Königin von Cypern

Lustspiel in drei Aufzügen

von

Rudolph Lothar

8¹/₂ Bogen. Oktav. Geheftet Mk. 2.— ord., Mk. 1.50 netto, Mk. 1.35 bar
 In Leinenband Mk. 3.— ord., Mk. 2.25 netto, Mk. 2.10 bar
 Freiemplare 11/10

♦♦

Der Verfasser, der schon früher mit dem Bauernfeld-Preis gekrönt worden ist, bietet hier wieder eine treffliche Gabe. Das nedische Spiel, das sich auf der zur neuen Religion bekehrten, aber heimlich noch dem Aphrodite-Kult ergebenen Insel zwischen ritterlichen Männern und geistvollen Frauen entfaltet, ist von reizvollem Leben. Bunte, lustige Verwicklungen wechseln mit stimmungreichen poetischen Momenten.

Dem anmutigen und liebenswürdigen Werke dürfte ein dauernder Erfolg gesichert sein.

Töchter der Zeit

Münchener Roman

von

Leonie Meyerhof-Bildeck

19 Bogen. Oktav. Geheftet Mk. 3.— ord., Mk. 2.25 netto, Mk. 2.— bar
In Leinenband Mk. 4.— ord., Mk. 3.— netto, Mk. 2.75 bar
Freieremplare 11/10

Mit liebevollem Verständnis wird in dieser fesselnden Erzählung das Leben und Streben einer Schar junger, in einer deutschen Kunststadt zum Lernen und Arbeiten versammelter Malerinnen geschildert. Das Buch ist nicht durch Tendenz oder vorgefasste Meinung entstellt, sondern gibt in künstlerisch feiner Auffassung ein Bild aus dem Leben der Gegenwart, das vermöge der tüchtigen Lösung der gestellten Aufgabe auch kulturgeschichtlichen Wert hat.

Es war ein Traum

Berliner Novellen

von

Rudolph Stratz

Inhalt: Es war ein Traum. Aus der Jugendzeit
Es war ein alter König. Der böse Geist

23 1/2 Bogen. Oktav. Geheftet Mk. 3.50 ord., Mk. 2.60 netto, Mk. 2.35 bar
In Leinenband Mk. 4.50 ord., Mk. 3.35 netto, Mk. 3.10 bar
Freieremplare 11/10

Daß Stratz ebenso ein Meister der Novelle wie der breiter ausgeführten Erzählung ist, hat er bereits in der Sammlung „Buch der Liebe“ gezeigt, und der nun erscheinende Band gibt Zeugnis, daß seine Kunst inzwischen noch an Reife gewonnen hat. Die vier unter dem Titel „Es war ein Traum“ vereinigten Novellen spielen in Berlin; der Verfasser führt uns in die Gesellschaftskreise des Tiergartenviertels, des Quartier Latin, der Wilhelmstraße und in die Klubwelt ein und zeichnet seine Gestalten, so verschiedenartig in ihrem Äußeren, in Lebensgewohnheiten und Anschauungen sie sind, mit bewundernswerter Treue. Auch die Wahl der Stoffe bekundet seine geschickte Hand, jeder der vier Novellen liegt ein Thema zu Grunde, das für die betreffende Gesellschaftsklasse charakteristisch ist und in dessen Behandlung ihre Lebensauffassung zum Ausdruck kommt.

Erinnerungen

von

Ludolf Ursleu dem Jüngeren

Roman

von

Ricarda Buch

Vierte Auflage

25 1/2 Bogen. Oktav. Geheftet Mk. 4.— ord., Mk. 3.— netto, Mk. 2.65 bar
In Leinenband Mk. 5.— ord., Mk. 3.75 netto, Mk. 3.40 bar
Freieremplare 11/10

Als ein Buch von seltenem Reichtum an erstaunlich feinen psychologischen Beobachtungen ist dieser Hamburger Roman der berühmten Dichterin von der Kritik bezeichnet worden. Dabei ist die Art der Darstellung, die, ohne den Boden der Wirklichkeit zu verlieren, alles in ein gewisses verklärendes Licht setzt, von beströmendem Reize. Das Buch hat in der neuen erzählenden Literatur Epoche gemacht, und jede weitere Auflage erwirbt ihm viele neue Freunde.

Ihre Bestellungen erbitten wir uns auf beiliegendem Verlangzettel.
Anverlangt liefern wir nichts.

Stuttgart, im März 1903.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
G. m. b. H.

Ⓩ In unserem Verlage erschien soeben:

Moderner Schriftenatlas.

18 Tafeln, enthaltend 18 Alphabete im modernen Styl.

Ein Hilfsbuch für Schilder- und Dekorationsmaler, Lackierer, Zeichner, Graveure etc.

Von

W. Schuch

(Verfasser des „Firmaschild“).

In eleganter Mappe. — Preis 5 M ord.

Der durch sein „Firmaschild“ und seine übrigen Vorlagenwerke in allen Kreisen des Malergewerbes genugsam bekannte Autor hat mit dem vorliegenden „Schriftenatlas“ ein Werk geschaffen, das alles erfüllt, was man von einer derartigen der neuzeitlichen Geschmacksrichtung dienenden Schriftensammlung erwarten darf. Die Schuch'schen Schriften zeichnen sich durch ebensoviel Kraft und Klarheit, wie Ebenmaß und Charakter aus und werden in den beteiligten Kreisen überall Beifall und willige Nehmer finden.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25%, gegen bar 33 1/3 %.

A cond. liefern wir in mäßiger Anzahl gern solchen Firmen, die sich bisher für unseren Verlag verwendeten.

Leipzig, März 1903.

Jüstel & Götzel,

Fachverlag für das Malergewerbe.

Soeben erschienen:

Neueste fotogr. Aufnahmen

I. I. K. K. H. H.

des Kronprinzen Friedrich Wilhelm

und

des Prinzen Eitel Friedrich,

aufgenommen während ihrer Reise durch Aegypten, März 1903.

30 Aufnahmen: Bei den Pyramiden, bei den Moscheen, vor dem Palais des Khediven, vor der Deutschen Gesandtschaft in Cairo u. s. w.

Bildgröße: 12×18 cm.

Preis: à 3 M bar.

Hochachtungsvoll

Cairo, März 1903.

F. Diemer Nachfolger

Felix Marschner, Hofbuchhändler.

Hochsinger,

Gesundheitspflege des Kindes im Elternhause.

Zweite, gänzlich umgearbeitete Auflage.

Mit 18 Abbildungen.

Preis M 3.60, geb. M 4.60.

Das beste Werk für Eltern, namentlich der wohlhabenderen Kreise. Bitte, das Werk immer vorrätig zu halten.

Wien u. Leipzig.

Franz Deuticke.

Künftig erscheinende Bücher.

Z Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

**Reichsverfassung
und
Reichstagswahlrecht.**

Was jeder Wähler davon wissen
muss.

Mit Anhang:
Statistik der Reichstagswahlen,
Verfassung und Wahlrecht in
den hauptsächlichsten anderen
Staaten.

Von

Rich. Noë, Revisor.

8^o. 50 δ ord., 35 δ netto,
30 δ bar u. 7/6.

1 Probe-Exemplar 25 δ .

Im Vordergrund des Interesses stehen die künftigen Reichstagswahlen. Da dürfte ein Büchlein willkommen sein, das in schlichter Form über alle einschlägigen Fragen (Reichsverfassung, Reichstagswahlrecht etc.) Aufschluss gibt und mit reichlichem statistischen Material ausgestattet ist.

Auf die Wahlen vorzubereiten und die notwendige Orientierung dazu zu geben, ist der Zweck des Büchleins.

Wollen Sie mir bitte Ihre gef. Bestellung recht bald zugehen lassen, am besten mit direkter Post.

Freiburg i. Br. — Leipzig,
den 1. April 1903.

Fr. Paul Lorenz.

Z Am 18. April erscheint:

Engelhorn's Allgemeine Roman-Bibliothek.

Eine Auswahl der besten modernen Romane aller Völker.

Neunzehnter Jahrgang. + Band 17 u. 18.

Das rote Haus

Ein Dorfroman von

Richard Skowronnek

2 Bände.

Für Firmen mit vornehmer Kundschaft!

Z Soeben erhielt ich von nachstehenden Werken wieder neue Vorräte:

Myslbek, Jos. J. Sein Leben und seine Werke. Mit Portrait und 37 Tafeln in Heliogravüre. Illustrierter Text von K. B. Madl.

Preis 60 \mathcal{M} ord.

Prager-Salon Rudolfinum. 40 Abbildungen der besten Gemälde in Autotypie. Preis der vollständigen Ausgabe 7 \mathcal{M} 20 δ , der gekürzten Ausgabe (ohne die Bilder mit mehr oder weniger nackten Darstellungen) 6 \mathcal{M} ord.

Hill, Antonio Stradivari. His Life and Work. Mit vielen Illustrationen. Elegant gebunden 50 \mathcal{M} ord.

Früher zurückgeschriebene Bestellungen bitte auf beiliegendem Verlangzettel zu wiederholen.

Hochachtungsvoll

A. Twietmeyer, Verlagsbuchhandlung.

Preis des Bandes 50 δ ; elegant gebunden 75 δ .

Diese neue Schöpfung des zu den wenigen Auserwählten zählenden Verfassers, die in seiner ostpreussischen Heimat spielt, ist ein Stück echter, gesunder Heimatkunst, das ich Ihnen mit Überzeugung empfehlen kann. Namentlich der schalkhafte, zuweilen wehmütige Humor, der mit leisen Lichtern den prächtigen Roman durchzieht, wird ihm sicherlich zahlreiche Freunde erwerben.

Von diesen Bänden stelle ich Ihnen — außer Ihrer Continuation, die wie sonst expediert wird — eine beliebige Anzahl Exemplare à cond. zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, März 1903.

J. Engelhorn.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Was uns passierte!

(Kleine humoristische Erzählungen)

von

Schulte vom Brühl

Preis broschiert 1 M ord., 75 ⚡ no., 60 ⚡ bar.

„ gebunden 2 M ord., 1 M 20 ⚡ bar.

Freiexemplare 7/6.

Der Humor des beliebten Erzählers Schulte vom Brühl ist weit bekannt. In seinen neuen eigenartigen und amüsanten Skizzen feiert er geradezu Triumphe. Man gewinnt an dieser barocken, lustigen Art, die Welt zu betrachten, eine aufrichtige Freude und fühlt sein Interesse vom ersten bis zum letzten Stück gefesselt.

Ich bitte um tätige Verwendung für dieses bei stattlichem Umfang doch mit niedrigstem Ladenpreis angesetzte neueste Buch des beliebten Erzählers, das als **Reiselektüre** überall begeisterte Aufnahme finden wird.

Verlangzettel anbei!

Leipzig, 26. März 1903.

Hermann Seemann Nachf.

Ⓩ Hobbing & Büchle in Stuttgart.

In kurzem erscheint:

Deutsche Stillehre von Imm. Hammerer, Oberlehrer am Evangel. Töchterinstitut in Stuttgart.
10¹/₂ Bogen stark, geheftet 1 M 50 ⚡, kartoniert 1 M 80 ⚡.

Der Verfasser, unter den evangelischen Lehrern auch außerhalb Württembergs wohlbekannt, bietet in diesem Werkchen eine in der pädagogischen Praxis gereifte Arbeit, die, wenn auch in erster Reihe dem Unterricht zugute kommend, doch auch andern Sprachfreunden und unter diesen namentlich den Mitgliedern des allgemeinen deutschen Sprachvereins von Interesse sein wird.

Ⓩ In Kürze erscheint:

Drei alte Jungfern.

Roman

von

Detlef Stern.

Ein Band 8^o von 200 Seiten.

Vorausbestellbar mit 50% und 7/6.

Berlin SW.

Hugo Steinitz Verlag.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

Soeben erschien:

San Marcos Tochter

Ein romantisches Trauerspiel

von A. Fitger.

— Zweite Auflage. —

Brosch. 2 M ord., 1 M 50 ⚡ netto,
1 M 30 ⚡ bar u. 7/6 Expl.;
in Orig.-Einbd. 3 M ord., 2 M 25 ⚡ no.,
2 M bar u. 7/6 Expl. für 12 M 80 ⚡.
Oldenburg i. Gr.

Schulze'sche Hofbuchhandlung
(A. Schwarz).

Ⓩ In Kürze erscheint:

Leonid Andrejew

Im Nebel.

Eine Erzählung.

Diese hervorragende Novelle des so schnell berühmt gewordenen jungen Schriftstellers empfehle ich Ihrer besonderen Verwendung. Das Bändchen erscheint

hochelegant ausgestattet zum Preise von
1 M ord.

Vorausbestellbar mit 50% und 7/6.

Berlin SW.

Hugo Steinitz Verlag.

Ⓩ Angebotene Bücher.

W. Schuster in Bernburg:

4 Andri-Sevin, Lehrb. d. Weltgesch. I. II.

5. Aufl.

2 Schulz, Lehrb. d. Gesch. III. 1901.

4 Buchenau, Rechen-Aufgaben II. III. IV. 1901.

Sämtl. neu mit 50%.

K. F. Koehler Sort.-Cto. in Leipzig:

Doré, hl. Schrift, übers. v. Luther. Mit
230 Bildern. Rot Leder. Fol. (125 M.)

Ebert, Lit. d. Mittelalters im Abendlande.

Bd. 1 (2. Aufl.) u. Bd. 3.

Gustav Adolf-Verlag in Dresden-Bl.:

Zeitschr. d. Dt. u. Österr. Alpenvereins
1901/03. Neu.

„DER KLEINE GRAETZ“

DRITTE AUFLAGE

②

P. P.

STUTTGART,
März 1903.Im nächsten Monat erscheint und wird **nur auf Verlangen** verschickt:

KURZER ABRISS DER ELEKTRIZITÄT

☞☞☞ Von Prof. Dr. L. GRAETZ ☞☞☞

Dritte Auflage * Preis in elegantem Leinenband M. 3.—

M. 2.25 netto — M. 2.10 bar
Gegen bar auf 6+1 Freiexpl.

Die ausserordentlich günstige Aufnahme, die die beiden ersten starken Auflagen dieses Buches gefunden haben, macht es mir erfreulicherweise möglich, heute schon

die dritte Auflage

anzukündigen, die vom Verfasser auf den neuesten Stand der Wissenschaft gebracht worden ist. — Wie erwartet, ist

„DER KLEINE GRAETZ“

zu einem **Standard-Artikel** des Buchhandels geworden und hat sich der nunmehr bereits in 10. Aufl. erschienenen grossen „Elektrizität“ von Professor GRAETZ ebenbürtig an die Seite gestellt.

**Allgemein verständliche, fesselnde Darstellung
bei gründlicher Behandlung des
ganzen Gebietes der Elektrizität**

sind die grossen Vorzüge des Buches, denen es seine weite Verbreitung und die **Einführung an vielen Lehranstalten** verdankt. Das Buch wird seinen Weg weiter nehmen, ist doch das Interesse an den Erscheinungen der wunderbarsten aller Naturkräfte, die mehr und mehr zum herrschenden Faktor unseres Zeitalters wird, noch immer im Wachsen begriffen.

Mit diesem Bande wird auch ein reich illustrierter

Prospekt

über die beiden Graetzschen Bücher (**Die Elektrizität**, 10. Aufl. und **Kurzer Abriss der Elektrizität**, 3. Aufl.) ausgegeben, den ich Ihnen zu umfassender Verbreitung in unbeschränkter Anzahl gratis zur Verfügung stelle.

Ich erbitte Ihr freundliches Interesse auch für die neue Auflage und zeichne

Hochachtungsvoll

J. Engelhorn.

Angebotene Bücher ferner:

Für Ludwig Richter-Sammler.

E. Fischer, das Mutterherz. 3. (Titel-) Ausg. 1861. Mit Titelbild von **Ludwig Richter**. Hoff. S. 339. Orig. Kart. für 1 M. 50 s u. 11/10. Gedeon v. d. Heide, der Todtenschein. Mit Titelbild v. **Ludwig Richter**. 1854. Hoff. S. 341. für 2 M.

Ferner noch einige Exemplare:

202 **Holzschnitte** nach Zeichnungen v. L. Richter. 1864. für 3 M. 80 s. Ammon, das Vaterunser. Mit 17 Holzschn. v. L. Richter. Leipzig 1845. Hoff. S. 127. für 3 M. 80 s.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig. **Ottosche Buchhandlung.**

Wilh. Koch in Königsberg i. Pr.:
Kürschners Nationalliteratur. Bd. 1-168. Orig.-Bd. m. G.
Eulenburgs Realencyklopädie. 2. Aufl. 22 Bde. Hlbfz.

L. H. Meyer in Oldesloe:

14 Matthiessen, Arithmetik u. Algebra. 1897. Geb. Neu.
5 Schmid u. Speyer, Lesebuch. II. Tl. 1898. Geb. Neu.
1 — do. III. Tl. 1898. Geb. Neu.
2 — do. IV, 1. Tl. 1896. Geb. Neu.
3 — do. IV, 2. Tl. 1896. Geb. Neu.

C. Beck in Athen:

Jacobson, Lehrb. d. Ohrenheilkde. 1898.
Ophthalmol. Atlas. (Lehmann.) 1892. 2. A.
Hoffa, Lehrb. d. orthop. Chirurgie. 1898. 3. A.
Dornblüth, Compend. d. inner. Medizin. 1899. 4. Aufl.
Guttman, Grundr. d. Augenhkde. 1893.
Lesser, Hautkrankh. 1894. 8. Aufl.
— Geschlechtskrankh. 1893. 7. Aufl.
Spez. Chirurgie in Vorlesung. v. Lesser. 1897.
Tillmanns, Lehrb. d. allg. Chir. 1892. 2. A.
— do. d. spez. Chirurgie. 1892. 2. Aufl.
Fritsch, Krankh. d. Frauen. 1897.
Schröder-Hofmeier, Handb. d. weibl. Geschlechtsorg. 1893.
Strümpell, Lehrb. d. spec. Pathol. 1892.
Lefort, Aide-mem. des accouchements. 1893.
Alles gut erhalten. — Gebote gef. direkt erbeten.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Deuerlich in Göttingen:

Lexis, Theorie d. Massenerschein. in d. menschl. Gesellschaft.
Menger, Untersuch. üb. d. Meth. d. Socialwiss.
Usener, religionsgesch. Untersuchgn. 2 Bde.
Wahnschaffe, Bodenuntersuchungen.

Gnad & Cie. (Carl Amslinger) in Würzburg:

*Bayer. Gesetz- u. Verordnungsbl. 1895.
*Löning, dtshs. Verwaltungsrecht.
*Siméon, Recht u. Rechtsgang. 3. A. Bd. 1.

Julius Josy in Trachenberg i/Schl.:

*1 Oertel, Städteordnung.
Angebote direkt erbeten.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

In Kürze erscheint:

Le Papier.**Étude monographique sur la Papeterie française et en particulier sur la Papeterie charentaise**

par

Eugène Campredon.

Préface de M. P. Pic.

gr. 8°. VII u. 86 S. mit mehreren Illustrationen.

2 M 80 ♂ ord.; 2 M 10 ♂ netto; 1 M 90 ♂ bar.

Der Vertrieb dieses Werkes ist uns von dem Verfasser für **Deutschland, Österreich-Ungarn** und für die **Schweiz** übertragen worden. Das Werk enthält u. a. interessante Mitteilungen über die Geschichte der Papierherstellung, sowie eine Studie über die soziale und moralische Lage der Arbeiter und Arbeiterinnen in den Papierfabriken, es dürfte dadurch auch ausserhalb des Kreises der Fachleute Beachtung finden.

Wir bitten nur bei Aussicht auf Absatz à cond. verlangen zu wollen.

Strassburg i/Els.,

24. März 1903.

J. H. Ed. Heitz

(Heitz & Mündel).

Gefüchte Bücher ferner:

- H. W. Silomon** in Bremen:
*1 Benjamin Franklin. Sein Leben von ihm selbst beschrieben. Mit Vorw. v. B. Auerbach u. Einleitg. v. Fr. Kapp. Berlin 1882.
- Ed. Voigt's Nachf.** in Wiesbaden:
*Filippi, Reise d. Herzogs d. Abruzzen nach Alaska.
*Gerstäcker, Gemsjagd in Tirol.
- L. Boltze** in M.-Gladbach:
1 Freitag, zehn Jahre im dunkelsten Afrika. Geb.
- Burgersdijk & Niermans** in Leiden:
*1 Mendelejeff, Grundl. d. Chemie.
*1 Kraft, organ. Chemie. 3. Aufl.
*1 Meyer u. Jacobson, Lehrb. d. organ. Chemie.
*1 Index Catalogue of the Library of the Surgeon-General's office. Kplt.
*1 Fresenius, quantitat. chem. Analyse. 6. Aufl.
*1 — qualitat. Analyse. 16. Aufl.
*1 Ost, Lehrb. d. techn. Chemie. 3. Aufl.
- Gustav-Adolf-Verlag** in Dresden-Bl.:
1 Jahrbuch d. dtchn. Adels. I. (Bruer.)
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
Engelmann, Chodowieckis Kupferstiche. Chamberlain, Grundlagen.
Davy, Denkwürdigk. a. s. Leben.
Veldbeer, alte holländ. Städte.
Miniatur-Kalender für 1742 u. 1764.
Gartenflora 1897—1900.
Ill. dtche. Gartenzeitung. Reihe.
Hedin, durch Asiens Wüsten.
Klaproth, Sprache d. Uiguren. 1820.
Klementz, Turfan u. s. Altertümer.
Hedin, Ergebn. meiner Reise.
Leipzig. Lesefrüchte, hrsg. v. Greif, 1832 u. ff.
- Oscar Rothacker** in Berlin N. 24:
Alle medizinischen Spezial-Zeitschriften, einzelne Bände und Reihen.

- The Intern. News Comp.** in Leipzig:
1 Dächsel, Ordnung des evangel. Hauptgottesdienstes nach dem Typus d. luth. Kirchen. (1854). Hertz, Berlin.
1 Nees von Esenbeck, Christl. Gottesdienst nach dem Bekenntnis d. evg. Kirche. (1854). Voigtländer.
1 Nägele, Lehrbuch der Geburtshilfe für Hebammen. (Tübgn. 1842, Mohr.)
1 Choralbuch, hrsg. v. H. Franz. 2. A. 1 Cassel, vom Frieden.
1 Jehuda-ha-Levi, das Buch Kusari nach dem hebr. Texte des Jehuda Ibn-Tibbon, hrsg. v. Dav. Cassel. 1869.
1 Die Musik. 1. Jahrg. (1902.)
1 Leiner, Sakr. d. Taufe. 1857.
1 Altes Testament, übers. v. Zunz. Geb.
2 Besser, Römerbriefe. 2 Bde. Geb.
1 Scriver, Gottholds zuf. And. Geb.
1 Schriften des Vereins f. Ref.-Gesch. Halb-Heft 10. 17.
1 Hirschberger Bibel. Geb.
Plattdeutsche Bibel, in Folio.
Beiblätter zu Stimmen aus Maria Laach. Kplt. u. einz.
1 Buch für Alle 1899. Geb.
- Franz Borgmeyer** in Hildesheim:
Schillers sämtl. Werke. Bd. 9 d. Subskript.-Ausg. Stuttgart 1813/14. Cotta.
Genthe, Wilh., Übersetzung d. Kyklop. Leipzig 1836, Metzger.
Hoffmann, J. G., über d. Besorgnisse, w. d. Zunahme d. Bevölkerung hervorruft. Berlin 1835.
Schmidt, F., Untersuchungen üb. Bevölkerung. Leipzig 1836.
- Adolf Graeper**, Buchh. in Barmen:
Werner, Romane.
Marlitt, die zweite Frau.
Heubner, Bibelwerk.
- Bernhard Epstein & Co.** in Brünn:
1 Philippovich, Nationalökonomie.

- Alois Reichmann** in Wien IV/1:
Ganghofer, d. Schweigen im Walde. — d. Gotteslehen.
Sievers, Afrika. 2. Aufl.
Jahresberichte über die Fortschritte der chem. Technologie 1902 (Wigand).
Arrhenius, Elektrochemie.
Detmer, pflanzenphysiolog. Praktikum.
Zernecke, Leitf. d. Aquarienfreunde.
Zola, Rome. (Französisch.)
Schmid, Herm., Winland.
Haberl, polit. Arithmetik.
Fortschritte der Ingenieur-Wissenschaft. (Engelmann.)
Neumayr, Erdgeschichte.
Brebms Tierleben. 2. Aufl. Bd. 5. Heft 6 oder komplett.
Pospichal, Flora des österr. Küstenlandes.
- Stähelin & Lauenstein** in Wien I:
*Lecher, Verfachbuch in Tirol.
*Newton, Principia philosophiae naturalis.
*Batacchi, Novelle.
*Memoiren d. Elephantiades.
*Mille et une nuits, grav. de Lalauze.
*Weizsäcker, Gesch. d. protest. Zeitalters. Neue Aufl.
- Boyveau & Chevillet**, 22 Rue de la Banque in Paris:
Semler, Gesch. d. Sozialismus in N.-Amerika.
Egger, Propaedeutica.
- Eduard Fabricius** (Max Hansen) in Glückstadt:
*Quellwasser. Versch. Jahrgge.
*Jugendblätter, v. Barth.
*Gute Ausg. v. Shakespeare; — Dante; — Milton; — Michelangelo.
*Dose, Frau Treue u. a.
- Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M.:
*Zeitschrift, elektrotechn. 1899, No. 44. 52.
*— do, 1902, No. 19.
*Walcker, Schutzzölle etc.
*Burke, Betr. üb. d. franz. Revol., übers. v. Gentz.
*Lehmann, Scharnhorst.
*Calvin, Institutio relig. christ., ed. Baum.
*— Thesaurus epistolicus.
*Irmer, Verhdlgn. Schwedens m. Wallenst.
*Student, der deutsche. (Schnabels Universitätsjahre.) 1835.
*Baader, Beitr. z. Kunstgesch. Nürnbergs.
*Riccius, Exercitat. XVII in jus cambial. Hackländer, europ. Sklavenleben. — namenlose Geschichten.
— Eugen Stillfried.
*Arbeiterfreund 1898—1902.
*Monatsschrift, Neue deutsche, hrsg. v. Gentz.
*Derschau, Holzschnitte alter Meister.
*Sammlung alter Holzschnitte etc. d. Hofbibliothek in Wien.
Platen, Werke, her. v. Redlich. (Hempel.) — Tagebücher, hrsg. v. Schlichtegroll.
Omar Khayyam, deutsch. Alle Ausg.
Bibel, hrsg. u. erl. v. Herxheimer.
Gegenwart 1892. Bd. 12.
*Centralblatt d. Bauverwalt. 1896-1901.
*Staudinger, Lepidopterenfauna Kleinasiens.
- L. G. Homann's** Buchhandlg. in Danzig:
*Architekt. Rundschau. Jahrg. 1901/02.

- Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:
 (A) Zeitschrift f. Psychiatrie. Bd. 9. 11. 14.
 (A) Mathemat. Annalen. I—V.
 (A) Hilbert, Vorles. üb. Euklid, Geometrie. (Autograph. Vorlesg. Gött. 1899.)
 (A) Fischer, das Wasser. 3. A.
 (A) Treadwell, analyt. Chemie.
 (A) Schmidt, Comp. d. Phot. 8. A.
 (A) Berner, Strafrecht. 18. A.
 (A) Krohne, Gefängniskunde.
 (A) Halschner, Strafrecht. 2 Bde.
 (A) Schulze-Gävernitz, z. soc. Frieden.
 (A) Centralblatt, Chem. 1900, 1901.
 (A) Niemann, Geheimnis d. Mumie.
 (A) Kolenati, Reiseerinnerungen.
 (A) Benseler, griechisch-deutsch. 11. A.
 (A) Zeitschrift f. orthop. Chir. I—IX.
 (A) Hankel, zur Gesch. d. Math.
 (A) Fromentin, les maitres d'autrefois.
 (A) Potthast, Regesta pontificum.
 (A) Dumont, Sammlg. kirchl. Erlasse d. Erzdiocese Köln.
 (A) Duhamel, Cours de mécanique.
 (A) Heine, Kugelfunktionen. 2. A.
 (A) Steiner, Werke, v. Weierstrass.
 (A) Sturm, Gebilde I. u. II. Grades.
 (C) Zitelmann, intern. Privatrecht. I. II, 1.
 (C) Zachariae v. Lingenthal, Gesch. des griech. u. röm. Rechts.
 (C) Wolf, schweiz. Rechtsbuch.
 (C) Weber, Gesch. d. Handelsgesellsch.
 (C) Unger, österr. Privatrecht.
 (C) Stoops, schweiz. Strafrecht.
 (C) Post, Jurisprudenz.
 (C) Meili, Institutionen.
 (C) Kohler, Patent- u. Ind.-Recht.
 (C) Kayser, Mat. z. d. Reichsjustizgesetzen.
 (C) Jolles, Praxis d. öst. Verw.-Gerichtsh.
 (C) Hasenöhr, öst. Obligationsrecht.
 (C) Entscheid. d. freiwill. Ger. z. Grundbuchordnung.
 (C) Entscheid. d. schweiz. Bundesger. 1-26.
 (C) Becher, Ausführungsgesetze.
 (C) Amira, nordgerm. Obligationsrecht.
 (C) Alexander, Konkursgesetze.
 (L) Schoch, Mörtelmaterialien.
 (L) Meyer-L., Gramm. d. roman. Spr.
 (L) Mätzner, engl. Gramm. 3. A.
 (L) Hammer, Lehrb. d. sphär. Geom.
 (L) Kleyer, ebene Elem.-Geometrie.
 (L) Kleyer, Lehrb. d. ebenen Trigonometrie.
 (L) Ohorn, dtshs. Erbe.
 (L) Schwerin, wilde Rosen.
 (L) Gorjki, Erzählgn. (Diederichs.)
 (L) Hansjakob, Schneeballen.
 (L) Rantzau, Feuer.
 (L) Wienbarg, verm. Schriften.
 (L) Wienbarg, d. Geheimn. d. Worts.
 (L) Achenwall, Vorbereitg. zur Staatswissensch. d. europ. Länder.
 (L) Drobisch, moral. Statistik.
 (L) Inama-St., Gesch. u. Statistik.
 (L) Niemann, Abriss d. Statistik.
 (L) Wappäus, Bevölkerungs-Statistik.
 (L) Lexer, mhd. Handwörterbuch.
 (L) Gesamtabenteuer, hrsg. v. Hagen.
 (L) Ranke, d. Mensch.
- Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig ferner:
 (L) Prisse d'Avennes, Décoration arabe.
 (L) Reclams Universum. Jahrg. 17.
 (L) de Vigny, Cinq mars.
 (L) Roscoe-Schorlemmer, Chemie. Bd. 8.
 (L) Meyer, Theorie d. best. Integrale.
 (L) Riemann, Funktion. e. compl. Grösse.
 (L) Zeitschr. f. Zuckerindustrie i. Böhmen. Jahrg. 15, Nr. 4; Jahrg. 17, Nr. 4 u. 5.
 (L) Baehrens, Poet. lat. min. Vol. 6.
 (L) Mayer, dtshs. Verw.-Recht.
 (L) Pawlowsky, russ. Wörterb. 3. A.
 (L) Finsterbusch, mechan. Weberei.
 (L) Baur, Lehrb. d. niederen Geodäsie.
 (L) Delitzsch, Gesch. d. jüd. Litteratur.
- List & Francke** in Leipzig:
 Elsdale, Studies in Tennyson.
 Antiphon, ed. Maetzer. 1838.
 Du Cange, Glossar. lat., v. Adelung.
 Kaup, üb. Classifik. d. Vögel. 1829.
 Gebhardi, histor.-geneal. Abhandlgn. Anzeiger f. Kunde d. dtshn. Vorzeit. N. F. Jahrg. 6. 7. 8. 11 (auch defekt.)
 Oesterreich, d. pittoreske. 31 Abteilgn.
- F. Diemer Nachf.** in Kairo:
 *Solotnicky, echuwossisch-russ. Wörterb.
 *Marx, das Kapital. 3 Bde.
 *Centralblatt f. Anthropologie. Ganze Serie.
 *Journal of the Anthropol. Institute. Ganze Serie.
 *Centralbl. f. Bakteriologie. 1. Abt. Bd. 1—5 u. 7.
 *Annales de l'Institut Pasteur. Bd. 1—10.
 *Willey, Amphioxus and the ancestry of vertebrates.
- Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:
 (R) Heinigke, homöopath. Arzneiwirkungslehre.
 (R) Puhlmann, Lehrb. d. homöopath. Therap.
 (R) Bernhardt, Krankh. d. peripher. Nerven.
 (R) Monakow, Gehirnpathologie.
 (R) Erg. d. Physiologie. Hrsg. v. Asher u. Spiro.
 (R) Harder, im Wunderlande Italien.
 (R) Dickens, Heimchen. Illustr. v. Beckmann.
 (R) Schubert, prakt. Metallarbeiter.
 (R) Rammelsberg, krystallogr. - physik. Chemie.
 (R) Reichsgesetzb. f. Industrie u. Handel.
 (R) Therapeut. Monatshefte. Jahrg. 16. 1902.
 (R) Archiv f. Gynaekologie. Bd. 58—62.
 (R) Justi, iran. Namenbuch.
 (R) Baron, Pandekten.
 (R) Berg u. Schmidt, Atlas d. offizinellen Pflanzen.
 (R) Brandl, Coleridge.
 (R) Jugend. Jahrg. 1902.
 (R) Kügelgens Leben, v. Hase.
 (R) Goethe-Briefe aus Schlossers Nachlass.
 (R) Rollett, Goethe-Bildnisse.
 (R) Bardey, algebr. Gleichungen.
 (R) Lotze, System d. Philosophie. Bd. 2.
- Buchh. u. Antiqu. „Tyrolia“** in Bozen:
 *Burekhardt, Cicerone. Neueste Aufl.
 *Montbel, Graf von Reichstadt.
 *Unsere Zeitung (Benziger). Bd. 1—3.
- A. E. Groeneveld** in Hamburg:
 *Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl.
- Willibald Ratz** in Nürnberg:
 Matériaux et documents d'architecture et de sculpture. Sämtl. Jahrgge. mit genauer Angabe d. Beschaffenheit. Architekt. Rundschau 1902.
 Kl. Ortwein. 2 Explre.
 Kiendl, Möbel a. d. germ. Museum.
 Handbuch d. Ingen.-Wissensch. Beliebige Bände, ebenso der Architektur.
- Joh. Winkeler** in Bonn:
 1 Die Kunst. Jahrg. 1901—02.
- Theod. Thomas** in Leipzig:
 Schorers Familienblatt. Salon - Ausgabe. 1. u. 2. Bd.
- A. Francke, Sort.** in Bern:
 *Krafft-Ebing, Psychopathia sexualis.
- L. A. Kittler** in Leipzig:
 Facciolati et Forcellini, Univ. Latin. Lex. 2 vol. 1828.
 Meyer, Gesch. d. Altertums. I.
 Goebel, Bericht von herkommen etc. des Börnsteins. 1566.
 Wigand, Hist. de Succino Borussico. 1584.
 Beiträge z. Kunde Preussens. VI. 1824.
 Fioravanti, Miroir univ. des arts et sciences. Paris 1584.
 Auda, Rec. abrégé d. secrets merv. 1663.
 Libavius, Alchymia. 1606.
 — Ars probandi min. 1597.
 — Opera omnia med.-chem. 3 vol. 1616.
 Hesychius, rec. Schmidt. Ed. maior. 5 vol.
 Flaubert, Versuchung d. hl. Antonius.
 Krieger, Handb. d. Litt. d. Gewerbskde. 2 Bde. u. Suppl. 1815—21.
 Jahn, Bleichen etc. d. Oele. 1808.
 Hasse, Preussens Anspr. als Bernsteinland. — d. neu aufgefundenene Eridamus.
 Heinrich, Phosphorescenz d. Körper. 1811-20.
 Lewis, Zusammenhang d. Künste. 2 Bde. 1764—66.
 Voss, alte Weltkunde. 1804.
- Oswald Weigel** in Leipzig:
 *Azara, Hist. nat. de los Paxaros del Paraguay y Rio de la Plata. 3 vols.
 *Brown, 15000 miles on the Amazonas.
 *Anderson, 2 Cetacean Genera, Platanista a. Orcella. London 1878.
 Leunis, Synopsis d. Botanik.
 Münsterberg, Japans auswärt. Handel.
 Charlevoix, Hist. du christianisme dans le Japon.
 Proceedings of the Boston Society of Nat. History. Vol. 1—3.
 *Leitgeb, Untersuchgn. üb. Lebermoose.
 *Bischoff, Bemerkgn. üb. Lebermoose.
 Hellbach, Adels-Lexikon.
 Maximowicz, Diagnoses plantar. nov. Japoniae et Mandsh. 20 decades; — Diagn. plant. nov. asiatic. 8 partes.
- Serig'sche Buchhandlung** in Leipzig:
 *Winterfeld, d. Elefant.
 *Gaupp-Stein, Civilprozessordnung.
- K. u. k. Hofbuchh. Wilhelm Frick** in Wien:
 *Gayer, der gemischte Wald, seine Begründung u. Pflege. 1886.
 *Shakespeare, Hamlet, hrsg. v. K. Elze. Leipzig.

Buchhandlung **L. Rosner** in Wien:
Anthon, F. F., Handwörterbuch d. chem.
pharmazeut. Nomenclaturen.
Simrock, Heldenbuch. (Auch einz. Bde.)

Franz Leo & Comp. in Wien I., Opern-
ring 3:

*Zielinski, Cicero im Wandel.

*Allgem. dtische Biographie. Bd. 1 u. ff.
Anton. Panormitae Hermaphroditus, ed.
F. C. Forberg. Coburg 1824.

*Longinus, v. Jahn u. Vahlen. (Marcus
& W., Bonn.)

*Huber, Philosophie d. Kirchenväter.

Heinrich Hugendubel in München:
Münchener Punsch. Bd. 23.

Globus. Jahrg. 1878—1888.

*Piper, Burgenkunde.

*Wex, Hydrodynamik.

Adolf Diekmann in Frankfurt a/M.:

*Boy-Ed, die Unversuchten.

*Boy-Ed, Männer der Zeit.

*Boy-Ed, seine Schuld.

*Brachvogel, d. flieg. Holländer. (1871,
Janke.)

*Brachvogel, Ludwig XIV. (1870, Janke.)

*Zianitzka, Lord Byron. (1866, Mannheim.)

*Kallmorgen, im Lande d. Mitternachts-
sonne.

*Samarow, des Kronprinzen Regiment.

J. F. Steinkopf in Stuttgart:

*Achelis, praktische Theologie. 2 Bde.

*Blass, Grammatik d. neutest. Griechisch.

*Grashoff, alttestamentl. Bibelstunden.

*Kommentar zum Alten Testament:

a) Baethgen, Psalmen.

b) Duhm, Jesaias.

c) Giesebrecht, Jeremias.

*v. Koetsveld, Gleichnisse d. Evangeliums.

*Mangold, populäre Auslegung sämtl.
Gleichnisse.

*Stockmeyer, exegetische u. praktische Er-
klärungen ausgew. Gleichnisse.

*Winer, Grammatik d. neutest. Griechisch.

J. St. Goar in Frankfurt a/M.:

*Boysen, Denkwürdigk. 2 Bde. Stutt-
gart, Lutz. 1899.

*Grotefend, Ges.-Material. 1898. 1899.
1900. Orig.-Bd.

*Lope de Vega, Schauspiele, übers. von
Soden. 1820.

*Rhein. Antiquarius. 2. Abth. Bd. 17
—20 (Nahethal).

*Retcliffe, zehn Jahre.

*— Sebastopol.

B. Benda (Th. Sack) in Lausanne:

*Fromental, Cat. d. spongières du néocomien.

*Rouveyre, Connaiss. nécess. à un biblioph.
10 vols.

*Darmesteter, Gramm. hist. d. l. langue franç.

*Muntz, Précurseurs de la renaissance.

*Busch-Album.

*Michel, Rubens.

*Piron, Poésies badines (Ed. bon marché).

*Loisy, l'évangile et la religion.

Vereinsbuchhandlung in Innsbruck:

*Comte de Bruy, la beauté de la valeur
et la lâcheté du duel. Paris 1658.
Angebote direkt erbeten.

Nicolaische Buchh., Borstell & Reimarus
in Berlin NW. 7:

Gystrow, Liebe und Liebesleben im 19.
Jahrh.

Becker, Weltgeschichte. 1836—41. Bd.
9—10 apart.

Napoleon I. ausgew. Correspondenz von
H. Kurz. 3 Bde. 1868.

Quatrefages, das Menschengeschlecht. 2
Bde. 1878.

Revue internationale üb. d. ges. Armeen
u. Flotten. Jahrg. 1884. 1893.

A. Asher & Co. in Berlin:

*La Mettrie, Oeuvres philosophiques.

*Hillebrand, la France et les Français.

*Ehrhard, Henrik Ibsen et le théâtre
contemp.

Geschw. Doleschal's Buchhandl. (Nachf.
J. Eisenring) in Luzern:

Droysen, hist. Atlas. Geb.

Schleiden, das Meer. Geb.

Keller, G., Werke. 10 Bde. Geb.

Brehms Tierleben. 10 Bde. Geb.

Wolff, Hausschatz deutscher Prosa.

Zschokke, Stunden der Andacht. 10 Bde.
(Classikerformat.) Geb.

H. Preiser in Liegnitz:

Angebote direkt.

*Cosack, Lehrb. d. B.-G.-B.

*Engelmann, Lehrb. d. B.-G.-B.

*Hofmann v. Fallersleben, Gedichte.

*Platen, Heilmeth. Bd. 1. 2.

*Scott's Romane. Deutsch.

*Coopers Romane. Bd. 1—3.

Gsellius'sche Buchh. in Berlin:

*Tollin, Geschichte der französischen Co-
lonie zu Magdeburg. Kplt. u. einz. Bde.

*Eicken, System u. Geschichte d. Welt-
anschauung.

*Bauer, K., verscholl. Herzensgeschichten.
Bd. 1.

Friedrich Ebbecke in Lissa i. P.:

*Ahlfeld, Bausteine. 6. Bd.

*Burckhardt, mathem. Unterrichtsbriefe.

*Georges, latein. Lexikon. 4. Bde. Geb. Gr. A.

*Herzberg, Süd-Preussen u. Neu-Ostpreussen.
1798.

*Winterfeld, Ehestand.

*Alles in Wort u. Bild üb. Provinz Posen.

Joseph Jolowicz in Posen:

*Calderon, Schauspiele, v. Malsberg.

*— Schauspiele, v. Lorinser. Kplt. u. einz.

*Gesellschaft. Kplt. u. einz.

*Keller, franz. Sagen. 3. Aufl.

*Scherer, deutsche Studien.

*Darmestier, Cours de gramm. histor.

*Deutsche Revue. Jahrg. 20. 1895.

*Krückmann, Institutionen.

*Abraham a S. Clara, Judas d. Ertzschelm.
1689—95.

Bh. d. ev. Vereinshauses, Mülheim (Ruhr):

Ranke, Weltgeschichte.

Scott, ausgewählte Werke.

Wilh. Braumüller & Sohn in Wien:

*Hausmann, Flora v. Tirol. 1851—54.
Angebote direkt!

R. W. P. de Vries in Amsterdam:

Aretino, Gespräche. (Insel-Verlag.)

R. Trenkel in Berlin N.W. 6:

*Hegel, Phänomenologie des Geistes.

*Sturm, Abbild. d. dtchn. Käfer. 1877.
Arbeiterfreund 1896 bis Schluss.

Bulletin de la Participation aux bénéfices
1895 bis Schluss.

Labour Gazette 1898 bis Schluss.

Fr. Bahn in Schwerin:

*Simrock, Landa Sion.

Paul Deter in Quedlinburg:

Weber, Lehrb. d. Weltgeschichte. 2 Bde. Geb.

Bremer's Bh., Wilh. Zensch in Stralsund:
*Fechner, Psychophysik.

*— drei Motive des Glaubens.

*— über die Seelenfrage.

R. van Acken in Lingen a. d. E.:

Junker, franz. Litteratur.

Körting, engl. Litteratur.

Morel, Gedichte. I.

Max Finkbein in Wernigerode:

1 Burckhardt, Cicerone.

Friedr. Pouch in Merseburg:

*1 Fuchs-Krämer, Karikatur. I.

*1 Aristoteles, Metaphysica, comment.
v. Bonitz.

*1 Otto, ältere deutsche Geschichten.

*1 — neueste deutsche Geschichten.

Körner'sche Buchh. in Erfurt:

*Schlechtendal u. a., Flora von Thüringen.

*Baumgartner, nordische Fahrten. 3 Bde.
Kladderadatsch. Jahrg. 26 u. folg.

Bernhard Thienemann in Ratibor:

*Georges, lat.-dtchs. Wörterbuch. Gr. Ausg.

*Horaz. Krit. Ausg.

Stahel'sche k. Hof- u. Univ.-Buch- u. Kunst-
handlung in Würzburg:

1 Archiv f. Ohrenheilkunde. (Stahel's Verlag.)

IV. Bd. 3. H. ap.

V. Bd. 1.—4. H. kplt.

VI. Bd. 4. H. ap., ev. Bd. IV—VI kplt.

Carl Beck in Athen:

*1 Pindarus, ed. minor., ed. Tycho Mommsen.
1866.

*1 — ed. Dissen. Gothae 1830.

*1 Boeckh, kleine Schriften. Bd. V.

*1 Hermann, G., Opuscula. Bd. VI-VII.

*1 Pindarus, ed. Boeckh. Lipsiae 1811-21.

*1 — ed. Heyne. Gottingae 1798.

*1 — ed. Gottl. Heyne. Lipsiae 1817.

F. Volckmar in Leipzig:

Annales de l'Ecole norm. Série I. II et
1—6 de la III. Série.

Journal f. reine u. angewandte Mathematik.
Bd. 82—87. 108. 109.

Journal de l'Ecole polyt. I. Série, cahiers
22—59. II. Série, cah. 5 u. folg.

Journal de mathématiques. Vol. 20 de
la I. Série (1855).

Müller, J. v., Handb. d. klass. Altertumswiss.
Vol. I (Ausg. 2).

" III, 1. 2. 3 (Ausg. 2). 4. 5 (Ausg. 2).

" IV (Ausg. 2).

" V (Ausg. 2). 3 (Ausg. 3).

" VIII (Ausg. 2). 2 (Ausg. 2).

Gebrüder Schencker in Stassfurt:

*Wilmowski u. Levy, Civilprozessordng.

*Museum. Bd. 2—7.

Angebote direkt erbeten.

- S. Calvary & Co.** in Berlin NW. 7:
 *Handwörterb. d. Astronomie, v. Valentiner.
 *Mamoiseau, Tables éclipiques.
 *Die Musik. Jahrg. 1.
 *Schelling u. d. Offenbarung. 1842.
 *Domaszevsky, die Fahnen im römischen Heere. 1885.
 *Marx, z. Kritik d. polit. Oekon. 1859.
 *Dampfboot, d. westfälische.
 *Weser-Dampfboot.
 *Lüning, d. Buch gehört dem Volke.
 *Adams, Travels in Japan. 1870.
 *Wilson, ever victorious army. 1868.
 *Ransome, Japan in transition.
 *Crow, Highways a. byways in Japan. 1883.
 *Hopfgartner-Arzberger, e. neues Tiefenloth.
 *Stumpf, Tonpsychologie.
 *Schiffahrtszeichen a. d. dt. Küsten. 1878.
 *Veitmeyer, Seefeuer a. d. dt. Küsten. 1889.
 *Index medicus. Kpltte. Reihe.
 *Jahrbücher, preuss. Bd. 54. 1884.
 *Keller, Gedichte. 1. Ausg.
 *Keller, neue Gedichte. 1. Ausg.
 *Goldschmidt, Handelsrecht.
 *Annales de l'Extrême Orient. Kplt. Reihe.
 *Orient, v. Fürst. Kplt. Reihe.
 *Kaempfer, Geschichte u. Beschreibung v. Japan. 1877—79.
 *Rein, Japan. N. Reisen u. Studien darg. 1881—86.
 *Zeitschrift f. Gesch. u. Altertumskunde Westfalens. Bd. 6. 8. 12—13.
 *Koerting, franz. Roman.
 *Koran, transl. by Rodwell.
 *Zeitschr. f. Schulgesundheitspf. Jg. 1-15.
 *Goethe, Farbenlehre. 1810.
 *Ravenstone, on populat. a. polit. economy. 1821.
 *Hall, the effects of civilisation. 1805.
 *Hess, Gesellschaftsspiegel. 1846—47.
 *Marius, Prognosticum astrolog. 1613.
 *Alles aus d. Zeit Galileis.
 *Salzmann, Krebsbüchlein.
- Ant. Creutzer** in Aachen:
 Junghaendel, Baukunst Spaniens.
 Madrazo, die Baukunst Spaniens. (60 N^o.)
 Genocchi-Peano, Differentialrechnung.
 Mommsen, römische Geschichte.
 Paléographie musicale. 1889 u. folg.
 Holtei, Stimmen des Waldes.
 Niedling, Steinbildhauerarbeiten.
 Bach, Maschinenelemente. 8. Aufl.
 Schlör, Betrachtgn. f. Priester. 3 Bde.
 Mylius, am heil. Grabe. Stuttgart.
 Lacordaire, Kanzelvorträge.
 Freytag, die Ahnen. 6 Bde. u. einz.
 Rechtsprechung d. Ober-Landesger. Bd. 4 u. 5.
- M. Edelmann** in Nürnberg:
 *Archiv f. Pharmacie. 40—51. (1832—1834) u. 66 (1839).
- Burgersdijk & Niermans** in Leiden:
 *1 Philo Judaeus, Buch v. d. Weltschöpfung. Hrsg. v. Müller.
 *1 Gadolini, J. A., Rom. 8 (28—30) explicandi periculum. Helsingfors 1834.
 *1 Jahresberichte der Geschichtswissenschaft. Jahrg. 12—15.
- Gilhofer & Ranschburg** in Wien I, Bognerg. 2:
 *Seboth, Alpenpflanzen. Bd. 2.
 *Théophile, Essai s. divers arts. 1843.
 *Hesperiden, Nürnberger.
 *Werke m. Abbildgn. ital. Renaissance-Villen.
 *Waagen, Kunstwerke u. Künstler in Deutschland.
 *— kleine Schriften.
 *Hoffmann v. F., Verzeichn. d. altdtschn. Hss. d. Hofbibl. zu Wien.
 *Ranke, Gesch. d. Päpste. 9. od. 10. A.
 *Reissmann, Schubert.
 *Kisfaludy, Liebeslieder v. Gf. Mailath. 1831.
 *Lennings Handbuch d. Freimaurerei.
 *Kant, ges. Werke.
 *Nietzsche, do.
 *Krebs, lat. Schulgrammatik.
- Carl Clausen's** Hofbuchh. in Turin:
 *Helmholtz, Hdb. d. phys. Optik. 2. A.
 *Kayser, Handb. d. Spektroskopie. 2 Bde.
 *Kirchhoff, Vorlesgn. üb. math. Physik. 4 Bde. Letzte Aufl.
 *Neumann, do. 7 Bde.
 *Winkelmann, Handb. d. Physik. 5 Bde.
 *Beiblätter zu Annalen der Physik. Bd. 25. 26.
 *Germonius, Opera. Romae 1623.
 *Wüllner, Lehrb. d. Exp.-Physik. 5. A.
- Frz. Malota**, Wien IV., Wiedn. Hauptstr. 22:
 *Grünfeld, vergessene Lande. (Leykam.)
 *Meth. Berlitz, Engl.-Frz.-Ital. Mehrfach.
 *Goethe, Werke. Ausgabe letzter Hand. 1828. Bd. 12.
 *Neumeister, physiol. Chemie.
- H. Welter** in Paris, 4, Rue Bernard-Palissy:
 2 Moh. Al Shah-rastani, Book of relig. a. philos. sects. 1846.
 Scott, Brit. Army 1867—76.
 Griffiths, English Army. 1878.
 *Ant.-Kataloge üb. Geologie u. Paläontologie.
 Brehms Tierleben. 3. A. 10 Bde. u. Reg.
- Breslauer & Meyer** in Berlin W., Leipzigerstrasse 136:
 *Kippenberg, Robinson in Dtschld. 1892.
 *Schobringer, Chr. Fr., Diss. de telae cellulosaе dignitate. Gött. 1748. 4^o.
 *Bretonneau, Traité de la dipht. Paris 1826.
- R. Hertel** in Neustadt (Orla):
 *Freytag, d. Ahnen. Kplt. u. einz.
 *Dahn, e. Kampf um Rom. Geb.
- W. P. van Stockum & Sohn**, Ant. im Haag:
 *Scherr, Grössenwahn. Leipz. 1876.
 *v. Wittenweiler, Metzens Hochzeit, hrsg. v. Bechstein.
 *Archiv f. latein. Lexikographie u. Grammatik. Jahrg. 1—12. Lpz. 1884—1902.
- Göbel & Scherer** in Schweinfurt:
 2 Englmann, lat. Grammatik. Letzte Aufl.
- Max Richter** in Neuhaudensleben:
 *Chamberlain, Grundlagen d. 19. Jahrh.
 *Dincklage, C., wie wir unser eisern Kreuz erwarben. Mit Nachtrag.
 Angebote direkt erbeten.
- F. Huchs** Buchh. in Neisse:
 *Riese, Catull.
- F. Vieweg** in Paris:
 Stave, Einfluss d. Parsismus auf d. Judent.
- Joh. Palm's** Hofbh. in München:
 *Bulwer, Sila.
 *Döllinger, akademische Vorträge. 3 Bde. Eventl. auch einz. Bde.
- C. M. Ebell** in Zürich:
 1 Kunstwart. XVI, 2. 5. 6. 7. ap.
- L. Wiegand** in Hilchenbach:
 *Kretzschmar, Führer d. d. Konzertsaal.
 *Kerner v. M., Pflanzenleben.
 *Neumayr, Erdgeschichte.
 Humboldt, Kosmos u. Ansichten. 1850.
 *Blatz, neuhochdt. Grammatik. N^o 16.60.
 *Sybel, Begründg. d. dt. Reichs. N^o 24.50.
 *Methode Rustin. Der Mittelschullehrer.
 Kleyers Encyklopädie. Auch einz. Bde.
 Bölsche, Liebesleben u. Bazillus.
 *Jäger, Weltgeschichte. 4 Bde. Geb.
 Jäger, Gesch. d. Griechen u. Römer.
 *Wagner, Geographie. I. 1900.
 Türmer-Jahrbuch 1902.
 *Penzoldt u. Stintzing, Handb. d. Therapie. 3. Auflage.
 Sachs-Villatte, franz. Wörterb. N^o 15.— Aus deutschen Lesebüchern. (Hofmann.)
 Spennrath, elektrotechn. Energie.
 *Prölss, Scheffel.
 Heyne, dtschs. Wörterbuch. 3 Bde.
 Vogt u. Koch, Literaturgeschichte.
 Künstlermonogr. No. 1. 3. 5. 11. 12. 23. 31. 41. 42.
 Heinichen, kleines lat. Wörterbuch.
 Göbel, christl. Leben in Rheinland und Westfalen.
 Springer, Kunstgeschichte. Tadellos.
 Rothert, Karten u. Skizzen.
- Emil Gräfe** in Leipzig:
 Resewitz, F. G., (Pädagog). Alles.
 Nordau, konventionelle Lügen.
 Hesychius, Lexicon, ed. Schmidt. Editio minor.
 Indogerman. Forschungen. Bd. 11 u. folg.
 Transactions of the Philological Society 1895—98.
 Museum. Berlin, Spemann.
 Wölfflin, klassische Kunst.
 Lübsen, analytische Geometrie.
 Giebel, Vogelschutzbuch.
 Flinzer, Skizzenbuch.
 Rothwell, englischer Briefsteller.
 Andree, Abessinien.
 Blanckmeister, Gesch. a. d. Sachsenland.
 Kern, bei Freund u. Feind.
 Langbein, Gedichte.
 Palmié, Bürgermeister von Osterburg.
 Rilke, Gedichte. Alles.
 Roth, Treuherz.
 Rousselet, Mali, der Schlangenbändiger.
 Ruppis, gesammelte Erzählungen.
 Zeitz, Kriegserinnerungen 1870/71.
- Leuschner & Lubensky's** Unv.-Bh. in Graz:
 Gratiolet, P., Mémoires sur les plis cérébraux de l'homme et des primates. (1854.)
- Hermann Schultze** in Leipzig:
 Schulze, Alfr., Für Ehre u. Recht.

Süddeutsches Antiquariat in München:
 *Menger, Methode d. Socialwissenschaft.
 *Johnson, Chrysal or the adv. of a guinea.
 *Nordau, konvent. Lügen.
 *Hungari, Pred. a. d. Feste d. Jungfrau Maria. 2 Bde.
 *Stadler-Hein, Heiligen-Lexikon. Bd. 3.
 *Stetten, Kunst-Gewerbe- u. Handwerks-
 gesch. v. Augsburg. 1779—88.
 *Chrysologus. Bd. 1—4.
 *Cornelle. } Vollständ. Ausg.
 *Molière. }
 *Racine. }
 *Bormann, Anekdoteschatz Bacon-Shake-
 speare.
 *Analecta Bollandiana. Kplt. u. einzeln.
 *Acta Sanctorum. Bd. 55 u. folg.
 *Ranke, deutsche Geschichte.
 *Lotze, Mikrokosmos. Bd. 2. 4. Aufl.
 *Weber, Dreizehnlinden.
 *Abel, Philipp d. Hohenstaufe.
J. Ricker'sche Univers.-Buchh. in Giessen:
 Holm, griech. Geschichte. Bd. 1 u. 4.
 Hamann, Schriften, hrsg. v. Roth. 9 Bde.
 Gildemeister, Hamanns Leben. Kplt. u.
 Bd. 5 u. 6.
 Herder, Werke. (Hempel.) Lfg. 101. 102.
 Holzmann u. Bohatta, Anonymen-Lexikon.
 Chassant, Dict. des abréviations.
 Weltall u. Menschheit.
 Gleim, Werke, hrsg. v. Körte. Halberst.
 1811. Bd. 1 u. 2.
 Kinderlust. Bd. 3.
 De Wet, Kampf zwischen Bur u. Brite.
 Bahrdt, C. F., Geschichte s. Lebens. 4 Bde.
 Serta Harteliana (Festschr. f. Hartel) 1896.
 Schreiber, Ithaka. 1829.
 Delaunay, Traité de mécanique rat.
 Journal of Physiology. Vol. 20—22.
 Wassersleben, deutsche Rechtsquellen.
 Flugschriften a. d. Zeit v. 1664—1716.
 Harnack, Mission u. Ausbreitg. d. Christenth.
Wilh. Kleinschmidt in Hof i/B.:
 1 Köhler, A., bibl. Gesch. d. Alten Test.
 1 Tanera, Freiwillige d. Iltis. Geb.
R. Friedländer & Sohn in Berlin NW. 6:
 Kaup, Entwicklgsgesch. d. Thierwelt. 1829.
 Büchner, Liebesleben in d. Natur.
 Zeller, Bemerkgn. über in Italien beob.
 Schmetterlinge (Isis). 1847.
 Ziegler, Trigonometrie. München.
 Helmert, höh. Geodäsie. 2 Bde.
 Sumner, Method of finding a Ship's
 position at sea.
 Cunningham, Treat. on the common Sole.
K. k. Univ.-Buchh. Georg Szelinski in
 Wien I., Stefansplatz 6:
 *Gothaer gräfl. Taschenb. 1825—29, 31,
 1836, 41—43, 51, 74, 88, 92, 93,
 1895, 97, 98, 1900.
 — freiherrl. T. 1848, 54, 56, 63, 68, 85,
 1891, 98, 99.
 — Hofkalender 1763—1815, 18, 21—
 1823, 91, 94, 95, 97, 99.
 *Demko, Jus ecclesiast.
Otto Kunze in Forst (Lausitz):
 Rode, Geschichte d. Reaktion d. Kaisers
 Julian. (Jena 1877.)

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
 Kihlmann, pflanzenbiolog. Studien aus Lapp-
 land. Hels. 1890.
 Hellwald, d. Welt der Slaven.
 Möller, der serbisch-bulgar. Krieg.
 Ranke, Serbien u. d. Türkei im 19. Jahrh.
 Schwarz, Montenegro.
 Asbóth, Bosnien u. d. Herzegowina.
 Bilbassoff, Geschichte Katharina II.
 Mayer, Gesch. u. Geogr. d. dtshn. Eisenbahnen.
 Analecta iuris pontificii. Kpltte. Serie.
 Choulant, Handbuch d. Bücherkde. f. ältere
 Medizin.
 Nachstehende Partituren:
 Abert, Frühlings-Sinfonie.
 Bülow, Nirwana.
 Draeseke, Symphonia tragica.
 Hiller, Sinfonie. Op. 67.
 Liszt, Sinfonie zu Dantes Divina Com.
 Nicodé, Maria Stuart.
 Schulz, Symphonie B-dur.
 Strauss, Tod und Verklärung.
 Lindpaitner, Ouverture zu Faust.
 Rheinberger, Op. 110.
Louis Steffen in Hildesheim:
 Gottlieb (Pesch), Christ od. Antichrist?
 4. Aufl. 3 Bde.
 Künstlermonograph. Liebh.-Ausg.: Raffael,
 Rubens, Michelangelo, Velasquez, Tizian,
 Murillo, Veith.
 Annegarn, Weltgeschichte. 7.—8. Aufl.
 May, K., Reiseerzählungen. Origbde.
 Bebel, d. Frau u. d. Sozialismus.
 Hettinger, F., Lehrb. d. Fundament-
 theologie. 2. Aufl.
A. Schönfeld in Wien IX/3:
 *Kaserer, Commentar zur Concursordnung.
 *Kissling, Commentar zur Concursordnung.
 *Brachmann, Luise, Auserles. Gedichte.
 4 Bde. 1824.
 *Kossuth, Schriften aus der Emigr. Bd. 2.
 *Spamers Weltgeschichte. 3. A. Bd. 1-4.
 Einz.
 *Pinard, Traité du palper abdominale.
 *Simrock, deutsche Sprichwörter.
 *Eckstein, Hertha; — Themis; —
 Kyparissos.
 *Hansjakob, ausgew. Schriften. 8Bde. Brosch.
 *Hillern, Geier-Wally; — Arzt d. Seele;
 — aus eig. Kraft; — Und sie
 kommt doch!
 *Hackländer, humorist. Schriften. 2 Bde.
 4^o. Illustr.
 *Megede, R. z., unter Zigeunern; —
 von zarter Hand; — Kismet; —
 das Licht.
 *Torresani, Lieutenantszeit; — der be-
 schleunigte Fall; — Ibi ubi; — von
 d. Wasser- bis zur Feuertaufe.
 *Raabe, gesamm. Erzählungen. 4 Bde;
 — alte Nester; — Horn v. Wanza; —
 Kloster Lugau; — unser Herrgotts
 Kanzlei; — Schüdderump.
R. Schmithals Nachf. in Kreuznach:
 May, Reiseromane. Sämtl. Bde. Auch
 Leihbibliotheksdouletten erwünscht.

Albert Fürst in Krefeld:
 *Buch d. Erfindungen. 10 Bde. Orig. Tadellos.
 Gewerbehalle 1860.
Swets & Zeitlinger in Amsterdam:
 *Handbuch d. Therapie, v. Penzoldt u. St.
 *König, spez. Chirurgie.
 *Neumann, Kinderkrankheiten.
 *Willmanns, dtsh. Grammatik.
Märkische Buchhandlung in Berlin N. 24:
 Michaelis, Entwicklungsgeschichte.
 Oppenheimer, org. u. anorg. Chemie.
 Gebhardt, Geschichte. Neueste Aufl.
 Richter, anorg. Chemie.
 Karl Mays Reiseerzählungen, sämtlich.
 Benseler, griech.-dtshs. Lexikon.
 Georges, lat. u. dtshs. Wörterbuch.
 Bumm, Geburtshülfe.
 Paulsen, Einleitg. in die Philosophie.
 Corpus iuris (Krüger-Mommsen).
 Stegemann-Kiepert, Diff.- u. Integr.-Rechn.
 Nietzsche. Alles.
 Sohm, Institutionen.
 Quaritsch, Institutionen.
 Langenscheidt, engl. u. franz. Unterr.-Briefe.
 Pohlhausen, Transm.-Dampfmaschinen.
 Dührssen, Geburtsh. u. Gynaekologie.
 Stets Universitätsbücher in neueren Aufl.
Simmel & Co. in Leipzig:
 *Lipsius, apokr. Apostelgeschichte.
 *Richthofen, China.
 *Schmeller, bayer. Wörterbuch.
 *Becker, Charikles.
 *Gellius, rec. Hertz. Ed. maior.
 *Spengel, συναγωγή τεχνών.
 Grimm, altdeutsche Wälder.
 Diehl, l'art byzantin.
 Kunze, Sallustiana.
 *Ritschl, Opuscula philolog.
 Schulze, gotisch. Glossar.
W. Müller in Leipzig, Langestr. 41b:
 *Illustr. Welt 1900.
 *Zucker. Alles darüber.
L. Kinet in Düsseldorf:
 *1 Zeitschr. d. Ver. dtshr. Ingen. 1893,
 H. 16; 1897, H. 23.
 *1 Marsigli, l'état milit. de l'empire
 ottoman. 1732.
 Abraham a St. Clara. Alles in Orig.-Ausg.
Herm. Lorenzen in Altona:
 Muret-Sanders, engl. Wörterb. Schulausg.
K. u. k. Hofbh. Wilhelm Frick in Wien:
 *Zeitschrift d. Vereins dtshr. Ingenieure.
 Kpltte. Jahrgge. v. 1890 ab.
 *Raven, Elisabeth von Ungnad. 3 Bde.
 Berlin 1875.
Alfred Lorentz in Leipzig:
 Gerlach, Altes u. Neues Test. 1890—93.
 Cosack, Bürgerl. Recht. Tl. II.
 Heilfron, deutsche Rechtsgeschichte.
 Zeitschrift f. physikal. Chemie. 1—7.
 Helbig, Homer. Epos. 2. A. 1887.
 Buchholz, Homer. Realien. 1871—85.
 Rohde, Psyche. 1898.
 Meyer, Gesch. d. Altertums. Bd. 3—5.
 Schöttgen, Hist. v. Wurtzen. 1717.
Boyveau & Chevillet in Paris, 22, Rue
 de la Banque:
 Festus, de verborum significat. (Müller.)

Bachmann'sche Buchh. in Amberg:
1 Vilmorin, Blumengärtnerei.

Mittler'sche Buchh. in Bromberg:
*Lohmeyer, Deutsche Monatsschrift 1902, August-Dezember.

Georg Chr. Ursins Nachf. in Kopenhagen:
— Neu oder antiquarisch. —
1 Ziegler, Pathologie. Spezieller Teil.
8. Aufl. in Orig.-Halbfrenz.

Joseph Jolowicz in Posen:
*Zeitschr. f. alttestam. Wissensch. Bd. 1. 6-21.
*— do. Bd. 12 apart.
*Jordan, Demiurgos.
*Jäger u. Benary, Erziehg. d. Pflanzen.

J. G. Schmitz'sche Bh. in Cöln a. Rh.:
*Behrens-Kossel-Schiefferdecker, die Gewebe
d. menschl. Körpers etc. 2 Bde. Br. od. geb.
Angebote direkt!

W. Wunderling in Regensburg:
1 Berges Schmetterlingsbuch.

C. M. Ebell in Zürich:
Hofmann u. Wolf, Primavera y flor de
romances españoles.

F. J. Reinhardt in Fulda:
2 Missale Romanum etc. 18^o. 1903.
Geb. Schwarz. Lwd. Goldschn. (Nr. 2.)

Boysen & Maasch in Hamburg:
Vogel, H. W., Handbuch d. Photogr. IV.

A. Graff in Braunschweig:
ABC-Code.
Gerstäcker, ges. Werke. Ausg. 1873-78. Br.
Liebers Code. I.

A. Schauder (Inh. Max Thienemann) in
Bergedorf:
*1 Deutsche Alpenzeitung. 1. Jahrg. kplt.
*1 Friderich, Naturgesch. d. dtchn. Vögel.
*1 Berl. phil. Wochenschrift 1893. Nr. 1 ap.
Angebote direkt.

Politzer & Sohn in Budapest IV., Kecskeméti-
gasse 4:
*Menger, Grundsätze d. Volkswirtschaftsl.
Angebote gef. direkt.

Richard Kaufmann in Stuttgart:
*Bürger, Gedichte. Alte Ausg.
*Hirth-Rosner, d. deutsche Zimmer.
*Wrangel, d. Buch v. Pferde.
*Stadlinger, Gesch. d. württ. Kriegswes.
*Militär-Handb., württ. Jg. 1836.
*Chamberlain, Rich. Wagner. N. A.

F. Dümmler's Bh. (E. Stein) in Berlin W. 8:
*Chemisches Centralblatt 1870 u. folg.

Ernst Richter in Schw. Hall:
Württbg. Urkundenb. Soweit ersch.

Skandinavisk Ant. in Kopenhagen:
Bruun, Friderike, Wahrheiten a. Morgen-
träumen. Aarau 1824.

Otto Maier in Leipzig:
Aeltere Jahrgge. von:
Schorers Familienbl. Blaue Heftausg.
Gartenlaube.
Daheim.
Dies Blatt gehört der Hausfrau.
Westermanns Monatshefte.

G. Gensel in Grimma:
Carus, Psyche.
Freitag, Technik d. Dramas.
*Neumann, Handlexikon z. d. Quellen d.
röm. Rechts.

Bonness & Hachfeld in Potsdam:
*Casati, zehn Jahre in Äquatoria u. d.
Rückkehr m. Emin Pascha.
*Junkers, Wilh., Reisen in Afrika. 1875-86.
*Stuhlmann, mit Emin Pascha ins Herz
von Afrika.
Angebote direkt erbeten.

O. May's Buch- u. Kunsthdlg. (E. Roeder)
in Chemnitz:
1 Ritter, geogr.-statist. Lexikon.

M. Glogau jr. in Hamburg:
*Bartsch, Peintre-Graveur.
*Passavant, Peintre-Graveur.
*Hirche, Samml. d. Fachausdrücke d.
Eisenbahnwesens.

Rudolf Hertzberg in Berlin:
*Kurtz, Lehrbuch d. Kirchengeschichte.
7. Aufl. 1894.
Merck, Warenlexikon. Geb.

Hans Lange in Dresden-A. IX:
*1 Hugo, Städteverwaltung.

A. Stubers Buch- u. Kunsth., Ballhorn &
Cramer in Würzburg:
*Goethes Werke. Pracht-Ausg. 5 Bde. Ill.
Stuttgart. Nur tadellose Explre.

Müller'sche Buchh. in Rudolstadt:
*Fischer, Lessing als Reformator.
*Renaud, Lehrbuch d. gem. dtchn. Civil-
prozessrechts. 1872.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M.:
Neue Jahrbücher für klass. Philologie
1837-98. Auch Reihen hieraus und
einzelne Bände aus 1838-46.

Angebote

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Für sofort suche aushilfsweise einen
jungen, mit Ostermeharbeiten vertrauten
Gehilfen. Bei zufriedenstellenden Leistungen
eventuell dauerndes Engagement. Umgehende
Bewerbungen mit Angabe der Gehalts-
ansprüche und Photographie erbittet
Elbing.
Peter Aft,
Buch- u. Kunsthdlg.

Vertrauensstellung mit Procura findet ein
gebildeter, solider und energischer, unver-
heirateter Buchhändler von nicht unter
25 Jahren mit Vermögen in einer gut
situierten, vielseitig beschäftigten Verlags-
buchhandlung, Buchdruckerei, Geschäftsbücher-
und Papierwarenfabrik zc. Süd-Deutschlands.
Derselbe sollte nach 1/2 jähriger gegenseitiger
Konvenienz mindestens 50 Tille gegen Ver-
zinsung und hypothekarische Versicherung
einlegen können. Salär pro Jahr 2400 M.
Nur ernstgemeinte Angebote mit genauer
Angabe der persönlichen Verhältnisse zc.
unter Beischluß einer Photographie unter
C. E. # 831 an die Geschäftsstelle des
Börsenvereins erbeten.

Die Stellenvermittlung des Allgemein-
Deutschen Buch- u. Geh.-Verbandes empfiehlt
sich den Herren Prinzipalen und Gehilfen
zur gef. Benutzung.
Zuschriften erbeten an die Geschäfts-
stelle: Leipzig, Deutsches Buchgewerbe-
haus.

Lehrling

mit guter Schulbildung zu mögl. baldigem
Eintritt gesucht.
München.
Theodor Ackermann,
K. Hof-Buchhandlung.

Ich suche einen tüchtigen, jüngeren Ge-
hilfen besonders zur Führung der Konten.
Etwas französische Sprachkenntnisse er-
wünscht, aber nicht Hauptbedingung. An-
tritt müsste sofort erfolgen. Gef. direkte
Anerbieten mit Gehaltsansprüchen und Photo-
graphie zu senden an **Rud. Ackermann**,
29 place verte, Antwerpen, Belgien. Ein-
faches Briefporto 20 s.

Gesucht

zu sofortigem Eintritt ein tüchtiger, zuver-
lässiger Gehilfe. Anfangsgehalt 125 Frs.
Gef. Angebote, wenn möglich mit Photo-
graphie, an

Sauerländer'sche Sort.-Buchhandlung
(Krauß & Brach) in Aarau.

Ich suche für mein Sortiment einen
tüchtigen, jüngeren Gehilfen, der sich mit
einigen tausend Mark am Geschäft still be-
teiligen könnte. Spätere Teilhaberschaft nicht
ausgeschlossen.

Angebote unter Ch. A. H. # 971 an die
Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für eine süddeutsche Verlagsbuch-
handlung wird ein tüchtiger, mit allen
Herstellungs- und Vertriebsarbeiten
durchaus vertrauter Gehilfe ge-
sucht, der angenehme Umgangs-
formen besitzt. Die Stelle ist gut be-
zahlt und bietet auch einer jüngeren
Kraft, die selbständig und mit eigener
Initiative zu arbeiten versteht, gün-
stigste Aussicht für die Zukunft.

Gef. Angebote unter R. 928 an die
Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zu möglichst baldigem Austritt suchen
wir einen gut empfohlenen zweiten Ge-
hilfen mit bescheidenen Ansprüchen, der
vor kurzem die Lehre verlassen haben kann.
Gute Handschrift Bedingung, einige Übung
im Korrekturenlesen erwünscht. Angebote
mit Zeugnisabschriften und Angabe der
Gehaltsansprüche direkt erbeten.

Hermann Böhlau's Nachfolger,
Hof-Buchdruckerei u. Verlagsbuchhdlg.
in Weimar.

Berlin. — Zum Herbst wird in einer
grösseren Verlagsbuchhandlung eine erste
Gehilfenstelle frei, die mit einem arbeits-
freudigen, tüchtigen und gebildeten Herrn
besetzt werden soll. Derselbe muss ein ge-
wandter Korrespondent sein, gute Erfah-
rungen in der Herstellung haben, tunlichst
auch die englische und französische Sprache
mündlich und schriftlich beherrschen. — Die
Stelle ist den Anforderungen entsprechend
gut dotiert.

Angebote sind unter Beifügung eines aus-
führlichen Lebenslaufes und Abschrift der
Zeugnisse unter F. G. # 954 an die Ge-
schäftsstelle d. B.-V. zu richten.

Zur Vergrößerung einer schuldenfreien
Buchhandlung in bester Lage einer gr. Univ.-
Stadt wird ein tüchtiger christlicher
Gehilfe

eventl. als Teilhaber

gesucht. Bewerber müsste gediegene Kennt-
nisse des Sortiments und Antiquariats, sowie
Sprachkenntnisse besitzen und in grösseren
Geschäften an erster Stelle gearbeitet haben.
Eintritt nach Übereinkunft. Strengste Dis-
kretion wird zugesichert und verlangt. An-
gebote an die Geschäftsstelle des B.-V.
erbeten u. # 964.

Lehrling

findet zu günstigsten Bedingungen und ge-
wissenhaftester Ausbildung Aufnahme bei
Hermann Peters,
Berlin W. 8, Charlottenstr. 64.

Zu sofortigem Antritt zur Aushilfe bei hohem Gehalt junger Gehilfe gesucht.
Breslau. **Trewendt & Granier's Buchh.**
(Alfred Preuß).

Lebensstellung.

Für grössere wissenschaftl. Firma tüchtiger Sortimenten für selbständigen Posten gesucht. Bewerber mit Gymnas.-Bildung und längerer Praxis in Universitäts-Plätzen bevorzugt. Bei beiderseitiger Konvenienz Teilhaberschaft nicht ausgeschlossen. Zuschriften gut empfohlener Bewerber unter W. B. # 966 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Suche zum sofortigen Antritt einen tüchtigen und ehrlichen Gehilfen. Anfangsgehalt bei freier Station 30-35 M.
Max Kölle in Myslowitz.

Zu sofortigem Eintritt ein gewandter, intelligenter, jüngerer Gehilfe (Christlich) gesucht.
Frankfurt a/Ober.

Waldow'sche Buch- u. Kunsthdlg.
(R. Wengler).

Tüchtiger Journalexpeditor für sofort gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen unter „Tüchtig 967“ an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Lehrling mit guter Schulbildung erfährt gründliche Ausbildung in **Wartner's Buch- und Kunsthandlung**, Görlitz.

Lehrling mit guter Schulbildung zum 1. spätestens 15. April gesucht.
Meldungen schriftlich.

Evangelische Vereins-Buchhandlung
in Berlin W. 68, Oranienstraße 105.

Zu Ostern oder später suche einen Lehrling. Wohnung und Beföstigung auf Wunsch im Hause.
Wernigerode a/S. **P. Züttner.**

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 S pro Zeile.

Junger Gehilfe, 22 Jahre alt, in allen Arbeiten des Sortimenten erfahren, im stande den Chef in jeder Richtung zu vertreten, ein anspruchsvolles Publikum flott und gewandt zu bedienen, der englischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, **sucht Stellung** im Sortiment einer Stadt mit Fremdenverkehr, ist event. auch geneigt, Saisonstelle anzunehmen. Suchender ist z. Z. noch im Ausland tätig. Eintritt nach Übereinkunft. Vorzügl. Zeugnisse und Referenzen zur Seite. Angeb. bitte an Herrn Fr. Ludw. Herbig in Leipzig unter W. S.

Zuverlässiger Gehilfe

(Mitte Dreißig), der mir persönlich bekannt, und den ich als durchaus vertrauenswürdig und arbeitsam empfehlen kann, sucht Stelle als Kontenführer und Expedient bei bescheidenen Ansprüchen. Der Suchende hat deutliche Handschrift und ist flotter Arbeiter.
Münster i. W.

E. Obertüschen's Buchhandlung
Adolf Schulze.

Für Berlin.

Sortimenter, bestens empfohlen, sucht zum 1. April Stellung im Verlag oder Sortiment. Gef. Angebote an **Frz. Grunert** in Berlin erbeten.

Reise-Posten

sucht unverheirateter, routinierter Reisender im Buch- oder Kunstverlag. Derselbe besucht seit Jahren für erste Verlagsfirmen die Buch- und Kunsthändler Deutschlands und der Schweiz, ist daselbst gut eingeführt und hat genaue Touren- und Platzkenntnisse. Prima Zeugnisse und Referenzen. Gef. Angebote unter M. # 963 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Die völlige Leitung eines mittleren Sortimentes oder einer Filialbuchhandlung durch hierzu befähigte erste Kraft unter bescheidenen Bedingungen gesucht.
Gef. Angebote unter D. U. A. 927 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Buch- u. Kunsthändler, 25 Jahre, mit guten engl. u. franz. Sprachkenntnissen, sucht mögl. selbständigen Posten in Kunst- oder Buch-Sortiment. Suchender wäre event. auch bereit, da hierzu besonders geeignet durch repräs. Aussere, e. Reise-Posten im Kunst-Verl. z. übern. Gef. Anfr. u. E.S.956 a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Für Leipzig empfiehlt sich den Herren

Zeitschriften-Verlegern

eine in Buchführung u. Inseratenacquisition erfahrene Kraft, Mitte 30, verh., zur Hebung des Anzeigenteiles gegen 100 M. Fixum und 10% Provision. Gef. Angebote erbeten unter # 953 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Buchhändler, militärfrei, mit dem Einj.-Freim.-Zeugnis, sucht bei bescheidenen Ansprüchen zum 1. April, event. später, Stellung. Angebote erbeten u. K. L. 100 postlagernd Nordhausen.

Gesucht in einem grösseren Antiquariat für einen Mann von 26 Jahren, der bereits 9 Jahre im Antiquariat und Sortiment tätig, zu weiterer Ausbildung eine passende Stelle. Für den Anfang würde wenig oder kein Gehalt beansprucht, da Stellessuchender Sohn eines ausländischen Antiquars und hauptsächlich auf weitere Fortbildung gesehen wird. Gef. Angebote durch **Eduard Schmidt** in Leipzig, Querstrasse 31.

Buchhändler, 28 J. alt, Oberprim., versch. Sprachen sprechend, mit allen buchhändler. Arbeiten genau vertraut, sucht zu sofort oder später Stellung. Anspr. besch. Angeb. u. E. W., Postamt 58, Berlin.

J. Sort., Einj., m. Ktn. i. d. 4 Hauptspr., der schon an internat. Pl. tätig war, sucht z. 1. April od. später Stellung. Gef. Ang. u. H. 970 an die Geschäftsst. d. B.-V.

Tüchtiger Gehilfe (22 1/2 J.), gewandter Verkäufer, mit guten Zeugnissen erster Berliner Firmen sucht Stellung.
Angebote unter K. # 39, postlag. Berlin, Postamt 74.

Ausland. 20j. Sohn e. Sort., seit 5 J. b. Fach, im Bes. d. Einj., m. frz., engl. u. ital. Sprachkenntn., vertr. mit d. Arb. d. Sort. (auch Nebenbr.), m. gr. Berufst., d. seine Stellung im Ausland krankheitsh. aufgeben musse, sucht für sogl. od. auch später Engagement. Gef. Angebote u. W. L. 969 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins

Für meinen Gehilfen, der 1 1/2 Jahre zu meiner Zufriedenheit bei mir tätig war, suche ich zum baldigen Eintritt einen zweiten oder ersten Gehilfenposten. Derselbe ist 29 Jahre alt, verheiratet und reflektiert auf eine möglichst dauernde Stelle. Zur näheren Auskunft gerne bereit.

Aug. Frees,

Hof- u. Universitäts-Buchhdlg.
in Giessen.

Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit beendet, suche ich Stellung.
Geobshütz, 25. März 1903.

Adolph Kölle.

Für einen jungen Mann aus sehr guter Familie, der soeben mit gutem Zeugnis meine Lehre verläßt, suche ich eine Gehilfenstelle im Sortiment oder Verlag. Gehaltsansprüche sind bescheiden. Nähere Auskunft erteilt gern **H. Burdach**, Dresden.

Für einen Herrn, früheren Beamten einer öffentlichen Bibliothek, mit gediegenen historischen und bibliographischen Kenntnissen, der einige Zeit in unserem Hause gearbeitet hat, um mit den Arbeiten des Antiquariats bekannt zu werden, suchen wir Stellung in einem Antiquariate. Gehaltsansprüche bescheiden.

Frankfurt a/M. **Joseph Baer & Co.**

Die **Stellenvermittlung des Krebs**, Verein jüngerer Buchhändler, Berlin, empfiehlt sich den Herren Prinzipalen zur gef. Benutzung.

Zuschriften an den Vorsitzenden **Max Georgi**, i. Hause Herm. Paetel, Berlin W. 30, erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Englisches Sortiment

Bücher — Zeitschriften — Antiquaria.
Ankauf von Verlagswerken für England.

H. Grevel & Co.

33 Kingstreet, Covent Garden, London, W.C.
Telegr.-Adresse: Legrev, London.

Adressen

Aller Branchen und Länder unter Garantie, zum Aufleben od. auf Listen.
Welt-Adressen-Verlag
Emil Reiss, Leipzig.
Katalog gratis.
Telegr. Adresse: „Weltreiss-Leipzig“

Coloriranstalt

Julius Eule, Leipzig-Randnitz.

Massenauflagen

von
Preisverzeichnissen
Zeitungsbeilagen
Flugschriften
Prospekten
Werken

druckt schnell, sauber und billig

Druckerei der Märkischen Zeitung

(Heinrich Morchel)

Neu-Ruppin (Brandenburg).

O.-M. 1903 keine Disponenden!

Gustav Adolf-Verlag, Dresden-BI.
R. von Grumbkow, Hof-Verlag, Dresden.

Hierdurch empfehlen wir wiederholt zur Beachtung, dass **Remittenden**, sowohl als Beischlüsse für Zeitschriften unseres Verlages bestimmt, nicht nach Leipzig, sondern **direkt nach Paris** und zwar **franko zu senden** sind.

Paris, 24. März 1903.

Librairie A. Colin.

Sampson Low, Marston & Co., Limited,

in London, etabliert 1790,

St. Dunstan's House London.

Telegr.-Adresse: Rivsam. London.

Verleger und Kommissionäre für den *europäischen Kontinent* u. d. Kolonien empfehlen sich zur schnellen und gewissenhaften Besorgung von

Englischem u. Amerikanischem Sortiment und Antiquariat, sowie von Zeitschriften

zum niedrigsten Preise. Wöchentl. Eilsendungen nach Leipzig, Berlin u. Wien.

Unsere wöchentl. Eilsendungen kommen in Leipzig, Berlin u. Wien jed. Dienstag an.

Kommissionäre:

Leipzig: Herr Bernh. Hermann.

Berlin: Herr W. H. Kühl.

Wien: Herren R. Lechner & Sohn.

Loescher & Co. in Rom

(Bretschneider & Regenberg)

liefern prompt und billig direkt und via Leipzig

Italienisches Sortiment

Antiquariat, Akademie-Schriften, Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.

**J. G. Schelter & Giesecke
Kunstanstalt · Leipzig**

Hochätzungen ein- und mehrfarbig
in vornehmster Ausführung
Originalgetreue Dreifarbenätzungen
Vervielfältigung von Druckstöcken
jeder Art

Restauflagen u. Posten

als: Jugendschriften, Bilderbücher, Geschenkwerte, Romane, Popularia etc. Kaufe, wenn billig, stets gegen sof. Kasse. Wünsche über d. Vertrieb werden prompt eingehalten. Nur direkte Angeb. erbeten. Goldstein'sche Buchh. in Frankfurt a/M.

Fadenringe aus rotem Gummi.

Verbesserte Qualität, nicht reissend. Bester Ersatz für Bindfaden. Gangbarste Grösse 40 mm. P. Kilo 24 A., von 1/4 Kilo an 10% Rabatt. Ludwig Meyer, Gummiwarenfabrik in Berlin W., 138 Potsdamerstr. Radiergummi. Zahlteiler von Gummi. Chondritgummi, reibt Alles.

Suche

Restauflagen von Jugendschriften, Bilderbüchern und Geschenkwerten

sofort zu kaufen. Angebote erbeten an Karl Voegels, Buchhandlung, Berlin O. 34, Nichtenhofenstraße 25.

Restauflagen

zum direkten Vertrieb ans Publikum sucht Hannemann's Buchhandlg., Berlin.

Buchhandler-Strassen-Papiere

Journal-Kontinuations-Listen, Auslieferung- und Kassenbücher-Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten u. handlichsten Formaten (auch gebunden) bringe in empfehl. Erinnerung. Robert Hoffmann in Leipzig.

Berlin.

Kommissionen und Auslieferungslager übernehmen

Berlin W. 8.

**Dobberke & Schleiermacher
Wald. Klahr.**

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Der Verein der Buchhändler zu Leipzig. Bekanntmachung. S. 2489. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 2489. — Verzeichnis künftiger erscheinender Bücher. S. 2493. — Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. S. 2493. — Welchen Einfluß hat das direkte Angebot des Verlegers auf den Gesamtbuchhandel — bringt es dem Sortimenter Schaden oder Nutzen? Preisgekrönte Arbeit von Paul Kersten. S. 2494. — Lehrmittel-Kataloge von R. F. Koehler, Barjortiment in Leipzig. S. 2497. — Kleine Mitteilungen. S. 2498. — Personalnachrichten. S. 2498. — Sprechsaal. S. 2498. — Anzeigebblatt. S. 2499—2520.

van Aken 2515.	Centralbuchh., Theosoph., in Le. 2500.	Gensel in Grimma 2518.	Klein Schmidt, B., in Hof 2517.	Preiser in Liegn. 2515.	Steintz Berl. 2511 (2).
Ackermann in Antw. 2518.	Christian in Nord. 2499.	Gilhofer & R. 2516.	Koch in Königsb. 2512.	Näbe 2504.	Steinkopf in Stu. 2515.
Ackermann, Th., in Mü. 2518.	Clausen's Hofbb. 2516.	Glogau jr. in Ha. 2518.	Koehler, R. F., in Le. 2499.	Raj in Mü. 2514.	Stellenvermittlg. d. N. D. B.-G.-Verb. 2518.
Akt 2518.	Colin 2503. 2520.	Gnad & Cie. 2512.	Koehler Sort. in Le. 2511.	Reinhardt in Fulda 2518.	Stellenvermittlg. d. „Krebs“ 2519.
Amtsgericht zu Briesg 2499.	Cotta'sche Bh. Rchf. 2508. 2509.	Goar, J. St., 2515.	Körner in Erf. 2515.	Richter in Reuh. 2516.	Stern in Wien U 4.
Amtsgericht zu Oberhauß. 2499.	Creutzer 2516.	Göbel & Sch. 2516.	Kühler in Oberh. 2499.	Richter in Schw. N. 2518.	v. Stodum & S. 2516.
Antiq., Stand., in Kop. 2518.	Deiter in Duedl. 2515.	Goldstein in Trf. a. M. 2520.	Kunze in Forst 2517.	Rieder in Gief. 2517.	Stuber's Bh. in Würzb. 2518.
Antiqu., Südbdtsch., in Mü. 2517.	Deuerrich in Öbt. 2512.	Golla in Briesg 2499.	Lange in Dr. 2518.	Röfle in Leobsch. 2519.	Sweis & J. 2517.
Arnold in Dr. 2507.	Deutsche in Wien 2509.	Graepfer in Barm. 2513.	Lazarusson & Cie. 2499.	Röfle in Mysl. 2519.	Szjeltoski 2517.
Ajher & Co. 2515.	Dietmann in Trf. a. M. 2515.	Gräfe in Le. 2516.	Leo & Comp. 2515.	Roßner 2515.	Teubner in Le. 2505.
Bachmann'sche Bh. in Amb. 2518.	Diemer Rchf. in Sairo 2509. 2514.	Graff in Brau. 2518.	Leuschner & L. 2516.	Rothader 2513.	Thienemann in Ratib. 2515.
Baer & Co. 2513. 2518.	Dobberke & Schl. 2520.	Greiner & Pf. 2503.	Lift & Fr. 2514.	Sauerländer's Sortbh. in Karau 2518.	Thomas, Th., in Le. 2514.
Bahn in Schwerin 2515.	Dolechal, Geschw., 2515.	Grevel & Co. 2519.	Loescher & Co. 2520.	Schall in Brin. 2502.	Trenkel in Brin. 2515.
Baßermann'sche Brbbh. in Mü. U 2.	Druckerei d. Märk. Ztg. 2519.	Groeneveld 2514.	Lorenz in Le. 2517.	Schauder 2518.	Trepenndt & Or. 2519.
Beck in Athen 2512. 2515.	Druckerei u. Verlagsanst., Dtsche., in Shang. 2507.	d. Grumbkow 2520.	Lorenzen in Alt. 2517.	Schelter & G. 2520.	Twietmeyer, A., in Le. 2510.
Benda in Kauf. 2515.	Dümmeler's Bh. 2518.	Grunert in Brin. 2519.	Low & Co. 2520.	Schender, Gebr., 2515.	Urjin's Rchf. 2518.
Bibliothek d. B.-G. 2507.	Ebbecke in Biffa 2515.	Güllius'sche Bh. 2515.	Mater, O., in Le. 2518.	Schlesische Verl.-Anst. 2500.	Vereinsbch. in Junsbr. 2515.
Böhlau's Rchf. 2518.	Ebell in Jür. 2516. 2518.	Gustav Adolf-Verl. 2511. 2513. 2520.	Malota 2516.	Schmidt, G., in Le. 2519.	Vereinsbuch., Ev., in Brin. 2519.
Bolke in W.-Glabb. 2513.	Eckstein Rchf. U 1.	Hannemann's Bh. in Brin. 2520.	Mah in Chemn. 2518.	Schmittals Rchf. 2517.	Verlagsanst., Thür., in Le. 2506.
Bonneß & S. 2518.	Eckstein Rchf. U 1.	Heiß in Straßb. 2513.	Mayer in Oldesl. 2512.	Schmitz'sche Bh. in Köln 2518.	Vieweg in Paris 2516.
Borgmeyer in Hildsh. 2513.	Edelmann in Mü. 2516.	Hertz in Reust. 2516.	Mayer, L., in Brin. 2520.	Schönfeld in Wien 2517.	Voegels in Brin. 2520.
Boyßen & M. 2518.	Engelhorn 2510. 2512.	Hertzberg in Brin. 2518.	Mittler'sche Bh. in Bromb. 2518.	Schöningh, J., in Pad. 2499.	Voigt's Rchf. in Wiesb. 2513.
Boyveau & Ch. 2513. 2517.	Epfstein & Co. 2513.	Hiersemann 2503. 2513.	Modern-Pädag. Verl. in Charl. 2500.	Schroedel in Halle 2499.	Volkmann 2499. 2515.
Braumüller & S. 2515.	Ernst & S. 2506.	Hobbing & V. 2511.	Moffe in Brin. 2499.	Schröder in Jür. 2499. 2502.	de Vries 2515.
Bremer in Straß. 2515.	Fabricius in Glüskt. 2513.	Hoffmann, R., in Le. 2520.	Müller, W., in Le. 2517.	Schulpe, S., in Le. 2516.	Waldow'sche Bh. in Trf. a. D. 2519.
Breslauer & M. 2516.	Finkbein 2515.	Homann in Danz. 2513.	Müller in Rud. 2518.	Schulze'sche Hofbbh. in Dld. 2519.	Walther in Brin. 2502.
Brockhaus' Sort. 2517.	Fleischer, C. Fr., in Le. 2499.	Huch in Reiffe 2516.	Reus Comp. 2413.	Schuster in Bernb. 2511.	Wartner's Bh. 2519.
Buchh. d. ev. Vereinsbh. in Mühl. 2515.	Flemming Verl. N.-G. 2507.	Jugendbühl 2515.	Nicolaische Bh. in Brin. 2515.	Schuster & Loeffler 2501.	Wegel, D., in Le. 2514.
Buchh., Märk., in Brin. 2517.	Fock G. m. v. S. 2514 (2.)	Zanke in Brin. 2502.	Obertischen's Bh. 2519.	Seemann, S., Rchf. 2511. U 2.	Welter in Paris 2516.
Buchh. „Tyrolia“ 2514.	Frände Sort. in Bern 2514.	Zolowicz 2515. 2518.	Otto'sche Bh. in Le. 2512.	Serig'sche Bh. 2514.	Wiegand in Stch. 2516.
Burdach 2519.	Freese 2519.	Zosb 2512.	Palm's Hofbbh. in Mü. 2516.	Silomon 2513.	Winkler 2514.
Burgersdijf & R. 2513. 2516.	Frick in Wien 2514. 2517.	Züttner 2519.	Peters in Brin. 2518.	Simmel & Co. 2517.	Worrl's Reisebücher-Verl. 2508.
Calvary & Co. 2516.	Friedländer & S. 2517.	Kaufmann in Stu. 2518.	Pfeffer in Le. 2507.	Stahel'sche Hofbbh. 2515.	Wunderling in Reg. 2518.
	Frieße in Le. 2507.	Kinet 2517.	Pierion's Verl. U 3.	Stäbelin & L. 2513.	
	Jürft in Erf. 2517.	Kittler in Le. 2514.	Pleßker in Lüb. 2502.	Steffen in Hildsh. 2517.	
			Pöthger & S. 2518.		
			Pouch 2515.		

Verantwortlicher Redakteur i. V.: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

E. Pierson's Verlag in Dresden.

Bertha von Suttner!

In Kürze erscheinen:

Martha's Kinder

Eine Fortsetzung zu

„Die Waffen nieder!“

Roman von

BERTHA VON SUTTNER.

5. Auflage. 5 Mark, gebunden 6 Mark.

Wie vorauszusehen war, hat der Roman allseitig den grössten Beifall gefunden, so dass in wenigen Monaten vier Auflagen verkauft werden konnten.

Die „Deutsche Wochenzeitung in den Niederlanden“, Amsterdam, schrieb am 21. Dezember 1902: **Ein neues Buch der Suttner ist ein europäisches Ereignis.** Die Freunde und die Gegner der Friedenssache horchen auf, und die literarische Kritik setzt Tausende von Federn in Bewegung. „Die Waffen nieder!“, diese glänzende Kulturtat in Romangestalt, findet hier eine ebenso interessante als bedeutungsvolle Fortsetzung in dem fesselnden Roman, der die Schicksale von Martha's Kindern erzählt. Martha Tilling, die Witwe jenes Märtyrers der Friedensidee, hat ihre Kinder Rudolph und Silvia zu grossgeistigen Menschen erzogen. Diese beiden Hauptgestalten sind aufs Mannigfachste mit dem Hochadels-Milieu verkettet, das Bertha von Suttner so meisterhaft zu schildern weiss. Man erinnert sich da, dass Bertha von Suttner nicht nur die grosse Vorkämpferin der Friedensidee, dass sie auch die Verfasserin von „High Life“, „Trente et quarante“, „Erzählte Lustspiele“, „Verkettungen“, „Eva Siebeck“, „Phantasien über den Gotha“, und so vielen anderen glänzenden Gesellschaftsschilderungen in Roman- und Novellenform ist. Ein Eingehen auf Einzelheiten ihres neuesten Werkes ist nicht nötig, da ein jeder Verehrer der genialen und für den Kulturfortschritt unablässig kämpfenden Verfasserin sofort nach dem Buche greifen wird. So werden ihr auch neue Freunde und Gesinnungsgenossen erstehen. Es versteht sich von selbst, dass die Dichterin von „Schach der Qual!“ auch in diesem Buche, das übrigens noch eine weitere Fortsetzung erhalten soll, unentwegt für die Friedensidee eintritt und somit auch diesem Werke den Stempel einer kulturellen Tat verliehen hat. — Das schöne Buch passt so recht als Geschenk für das Friedensfest, auf den Weihnachtstisch.

Gleichzeitig gelangt die **32. Auflage** von

Die Waffen nieder!

Eine Lebensgeschichte von **BERTHA VON SUTTNER.**

Illustriert von Ant. C. Baworowski. 2 Bände 6 Mk., geb. 8 Mk.

zur Ausgabe und bitten wir auch für dieses Werk um Ihre gefl. weitere Verwendung.

Leihbibliotheken und Bücher-Lesezirkeln sind diese Bücher unentbehrlich!

Unverlangt versenden wir nicht!

Rabatt: In Rechnung 30%, bar bei Vorausbestellung 40% und 7/6.

Bar-Auslieferung in Berlin bei Herrn Max Spielmeier.

DRESDEN.

E. Pierson's Verlag.

Die **Österreichisch-Ungarische Revue**, die bereits den 29. Band vollendet hat, stellt sich zur Aufgabe, über das in seiner Mannigfaltigkeit reiche Kulturleben Oesterreich-Ungarns, sowie über die Epoche seiner Entwicklung aus unzweifelhaften Quellen Aufschluss zu geben. Als Beigabe bietet sie erlesene Proben der heimischen literarischen Produktionen unserer Tage. Aus dem Inhalte des soeben erschienenen 1. Heftes heben wir folgende Beiträge hervor:

Erinnerungen an Anton Bruckner,

von Franz Marschner

Ernst Mach, von Hofrat Kareis

Die Makedo-Romänen, von Dr. Georg Alexici

Jaroslav Vrchlicky, von Dr. Josef Karasek

Dichtkunst

Rundschau

Oesterreichische und ungarische

Bibliographie.

Der Bezugspreis pro Band, welcher 6 Hefte enthält, beträgt ganzjährig K. 19.20 = Mk. 16.—, halbjährig K. 9.60 = Mk. 8.— mit 25% Rabatt.

Von diesem 1. Hefte stehen Exemplare à condition gerne zur Verfügung, und bitten wir solche verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Wien, I.

Franzensring 16.

C. W. STERN

(Buchhandlung L. Rosner, Verlag).